



SEAT Portable System

Anwenderhandbuch

Deutsch

Oktober 2011



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst, als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden.

Impressum

NAVIGON AG

Schottmüllerstraße 20A

D-20251 Hamburg

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung

1.1 Über dieses Handbuch

1.1.1 Konventionen

Zur besseren Lesbarkeit und zur Verdeutlichung werden in diesem Handbuch folgende Schreibweisen verwendet:

Fett und kursiv:	Produktbezeichnungen
KAPITÄLCHEN:	Fenster- und Dialognamen
Fett:	Hervorhebung wichtiger Textteile
Unterstrichen:	Bezeichnungen von Schaltflächen, Eingabefeldern und anderen Elementen der Benutzeroberfläche
Unterstrichen und kursiv:	Bezeichnungen von Bedienelementen des Navigationsgerätes

1.1.2 Symbole

Folgende Symbole weisen auf bestimmte Textpassagen hin:



Hinweise und Tipps zur Bedienung der Software



Weiterführende Informationen und Erklärungen



Warnhinweise

1.2 Rechtliche Hinweise

1.2.1 Gewährleistung

Wir behalten uns inhaltliche Änderungen der Dokumentation und der Software ohne Ankündigung vor. Die NAVIGON AG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts oder für Schäden, die sich aus dem Gebrauch des Handbuchs ergeben.

Wir sind jederzeit dankbar für Hinweise auf Fehler oder für Verbesserungsvorschläge, um Ihnen in Zukunft noch leistungsfähigere Produkte anbieten zu können.

1.2.2 Warenzeichen

Alle innerhalb des Handbuchs genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Alle hier bezeichneten Warenzeichen, Handelsnamen oder Firmennamen sind oder können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Alle Rechte, die hier nicht ausdrücklich gewährt werden, sind vorbehalten.

Aus dem Fehlen einer expliziten Kennzeichnung der in diesem Handbuch verwendeten Warenzeichen kann nicht geschlossen werden, dass ein Name frei von Rechten Dritter ist.

- Microsoft, Outlook, Excel, Windows sind geschützte Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- NAVIGON ist ein geschütztes Warenzeichen der NAVIGON AG.

1.3 Fragen zum Produkt

Haben Sie Fragen zu Ihrem Produkt? Besuchen Sie unsere Webseite www.navigon.com und klicken Sie auf "Kundenservice". Sie finden dort einen Bereich mit häufig gestellten Fragen (Fragen und Antworten (FAQ)) und erfahren, wie Sie uns telefonisch oder per E-Mail kontaktieren können.

2 Bevor Sie beginnen

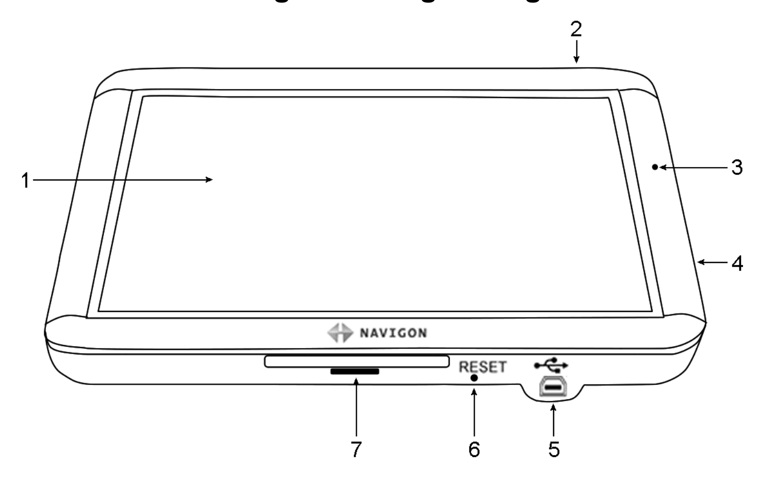
2.1 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung. Wenden Sie sich umgehend an den Händler, von dem Sie das Produkt erworben haben, wenn die Lieferung nicht komplett ist.

Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Navigationsgerät
- Design-Autohalterung
- USB-Kabel
- Bebilderte Installationsanleitung

2.2 Beschreibung des Navigationsgerätes



1		Touchscreen
2		*Ein/Aus*
3		Mikrofon
4	microSD	Slot für microSD-Speicherkarte
5		Mini-USB-Buchse für USB-Kabel / Netzteil
6	RESET	Reset
7		LED

2.3 Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich bitte in Ihrem eigenen Interesse die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Navigationssystem in Betrieb nehmen.

2.3.1 Sicherheitshinweise für die Navigation

Die Benutzung des Navigationssystems geschieht auf eigene Gefahr.



Achtung! Bedienen Sie das Navigationssystem nicht während der Fahrt, um sich selbst und andere vor Unfällen zu schützen!



Achtung! Schauen Sie nur auf den Bildschirm, wenn Sie sich in einer sicheren Verkehrssituation befinden!



Achtung! Die Straßenführung und die Verkehrszeichen haben Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems.



Achtung! Folgen Sie den Anweisungen des Navigationssystems nur, wenn es die Umstände und die Verkehrsregeln erlauben! Das Navigationssystem bringt Sie auch dann ans Ziel, wenn Sie von der berechneten Route abweichen müssen.



Achtung! Wenn Sie das Navigationsgerät im Fahrzeug verwenden, montieren Sie es nur in der mitgelieferten KFZ-Halterung.



Achtung! Überprüfen Sie den korrekten Sitz und den festen Halt der Halterung vor jeder Fahrt.



Hinweis: Falls Sie die Sprachhinweise einmal nicht verstanden haben oder sich nicht sicher sind, was an der nächsten Kreuzung zu tun ist, können Sie sich anhand der Karten- oder Pfeildarstellung schnell orientieren.

2.3.2 Sicherheitshinweise für das Navigationsgerät



Achtung! Schützen Sie das Gerät vor Nässe. Es ist nicht wasserdicht und nicht spritzwassergeschützt.



Achtung! Öffnen Sie unter keinen Umständen das Gehäuse des Navigationsgerätes.



Achtung! Setzen Sie das Navigationsgerät keiner übermäßigen Hitze oder Kälte aus. Es könnte beschädigt oder in seiner Funktion beeinträchtigt werden. (Siehe "Technische Daten", Seite 137)



Achtung! Setzen Sie Ihr Navigationsgerät keinen starken Temperaturschwankungen aus. Diese können zur Kondenswasserbildung führen.



Hinweis: Erstellen Sie eine Sicherheitskopie der Daten, die sich im internen Speicher des Navigationsgerätes befinden.

Das können Sie sehr komfortabel mit der Software ***NAVIGON Fresh*** erledigen, die Sie kostenlos von der Webseite www.navigon.com/fresh herunterladen können.

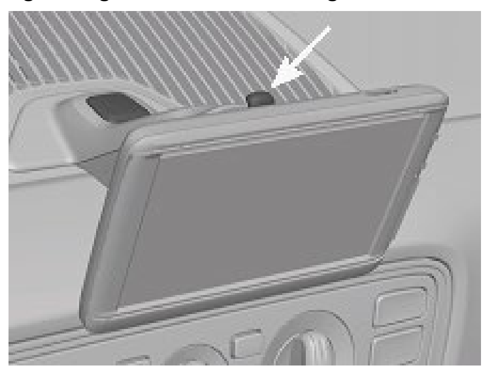
2.4 Montage/Demontage des Navigationssystems

Die Installation des Navigationsgerätes ist fahrzeugseitig bereits vorgesehen. In der Mitte des Armaturenbretts befindet sich ein Steckplatz für den Halter des Navigationsgerätes. Über diesen Halter wird das Gerät mit Strom versorgt. Verkehrsfunk-Daten empfängt es über die Antenne des Autoradios. Es kann genutzt werden, um das Autoradio zu steuern, und es erhält Fahrzeugdaten wie Verbrauch, Tankinhalt, Drehzahl etc.

2.4.1 Das Navigationsgerät demontieren

Wenn Sie Ihr neues Fahrzeug in Empfang nehmen, ist das Navigationsgerät bereits installiert. Um Diebstählen vorzubeugen, raten wir allerdings dazu, das Navigationssystem nicht montiert zu lassen, wenn Sie das Fahrzeug abstellen.

Das Navigationsgerät von der Halterung abnehmen



1. Drücken Sie auf die Taste am Kopf der Halterung (siehe Abb.)
2. Ziehen Sie den unteren Rand des Navigationsgerätes ein bisschen von der Halterung weg.
3. Nehmen Sie das Gerät nach oben ab.

Die Halterung abnehmen



1. Drücken Sie auf die Taste am Fuß der Halterung (siehe Abb.)
2. Halten Sie die Taste gedrückt und nehmen Sie die Halterung aus der Öffnung.

Die Abdeckung einsetzen

1. Setzen Sie die Abdeckung auf die Öffnung auf.
2. Drücken Sie die Abdeckung ganz in die Öffnung hinein.

2.4.2 Das Navigationsgerät montieren



Achtung! Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise aus dem Kapitel "Wichtige Sicherheitshinweise", Seite 10.

Die Abdeckung abnehmen

In der Mitte des Armaturenbretts befindet sich die Öffnung für die Halterung des Navigationsgerätes.

► Entfernen Sie die Abdeckung auf der Öffnung im Armaturenbrett.

Die Halterung einsetzen

1. Setzen Sie die Halterung passend auf die dafür vorgesehene Öffnung.
2. Drücken Sie die Halterung in die Öffnung, bis sie hör- und spürbar einrastet.

Das Navigationsgerät in die Halterung einsetzen

Auf der Rückseite des Navigationsgerätes sehen Sie einen Kreis mit zwei Aussparungen.

1. Hängen Sie das Navigationsgerät mit der oberen Aussparung in die obere Nase der Halterung.
2. Drücken Sie es dann zur Halterung, so dass es einrastet.

Das Navigationsgerät mit Strom versorgen

Das Navigationsgerät wird über die Halterung mit Strom versorgt. Dabei wird auch der Akku des Gerätes geladen, so dass es auch außerhalb des Fahrzeugs verwendet werden kann, z.B. zur Fußgängernavigation.

Die LED an der Unterseite des Navigationsgerätes ist nur aktiv, wenn das Navigationsgerät über ein Ladegerät geladen wird oder mit einem USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist. In diesem Fall hat ihre Farbe folgende Bedeutung:

- **Orange**: Das Gerät wird gerade geladen.
- **Grün**: Der Akku ist voll aufgeladen.

Während des Ladevorgangs leuchtet die LED an der Unterseite des Navigationsgerätes orange.

Sobald der Akku voll aufgeladen ist, leuchtet die LED grün.



Hinweis: Die Ladezeit beträgt bei einem leeren Akku ca. 3 Stunden.

Die Betriebsdauer mit einem vollgeladenen Akku beträgt bis zu 3 Stunden, abhängig von der Gerätekonfiguration.

Verkehrsmeldungen (TMC)

Das Navigationssystem verfügt über einen integrierten TMC-Empfänger. Wenn es im Fahrzeug montiert ist, kann das Gerät aktuelle Verkehrsmeldungen empfangen. Bei Bedarf kann es die Route dynamisch ändern, um z.B. einen Stau zu umfahren.

2.4.3 Speicherkarte

Eine Speicherkarte ist zum Betrieb des Navigationssystems nicht nötig, da alle Daten, die zur Navigation benötigt werden, im internen Speicher des Gerätes gespeichert sind.



Hinweis: Wenn Sie zusätzliche Navigationskarten erwerben, müssen diese im internen Speicher des Navigationsgerätes gespeichert werden. Navigationsdaten auf der Speicherkarte werden nicht berücksichtigt. Der Steckplatz für Speicherkarten ist nur für Medien vorgesehen, die Sie mit dem Media-Player oder dem Bildbetrachter wiedergeben möchten.

Wenn Sie das Navigationssystem mit einem USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, wird der interne Speicher als Laufwerk 'NAVIGON' erkannt. Der Steckplatz für die Speicherkarte wird als Laufwerk 'NAVIGON SD' erkannt.

Datensicherungen, Software-Updates und Aktualisierungen der Navigationskarten führen Sie schnell und komfortabel mit der Software ***NAVIGON Fresh*** durch, die Sie kostenlos von der Webseite www.navigon.com/fresh herunterladen können.



Achtung! Entfernen Sie die Speicherkarte nicht aus dem Gerät, während gerade auf die gespeicherten Daten zugegriffen wird, z.B. beim Abspielen von Musik oder beim Anzeigen von Bildern. Es könnten Daten verloren gehen.



Hinweis: Ein Wechsel der Speicherkarte wird nur bei eingeschaltetem Gerät erkannt. Falls die Speicherkarte nicht erkannt wird, dann legen Sie sie noch einmal ein, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

2.5 Navigation mit GPS

GPS basiert auf insgesamt mindestens 24 Satelliten, die die Erde umkreisen und dabei ständig ihre Position und ihre Uhrzeit senden. Der GPS-Empfänger empfängt diese Daten und berechnet aus den unterschiedlichen Positions- und Zeitangaben der verschiedenen Satelliten seine eigene geografische Position.

Für eine hinreichend exakte Positionsbestimmung sind die Daten von mindestens drei Satelliten notwendig. Mit den Daten von vier oder mehr Satelliten kann auch die Höhe über dem Meeresspiegel ermittelt werden. Die Positionsbestimmung erfolgt bis auf drei Meter genau.

Wenn das Navigationssystem Ihre Position bestimmt hat, kann diese Position als Ausgangspunkt für eine Wegberechnung dienen.

Das Kartenmaterial Ihres Navigationsgerätes enthält die geografischen Koordinaten aller digital erfassten Sonderziele, Straßen und Orte. Das Navigationsgerät kann daher einen Weg von einem Ausgangspunkt zu einem Zielpunkt berechnen.

Die Berechnung der aktuellen Position und deren Darstellung auf der Karte erfolgen ca. einmal pro Sekunde. So können Sie auf der Karte sehen, wo Sie sich bewegen.

3 Das Navigationsgerät ein- und ausschalten

Das Navigationsgerät kennt vier verschiedene Zustände:

- **Ein**: Das Navigationsgerät ist eingeschaltet und kann bedient werden.

- **Bildschirmschoner**: Das Navigationsgerät ist eingeschaltet. Sie sehen aber nur einen Bildschirmschoner. Solange der Bildschirmschoner angezeigt wird, kann das Gerät nicht bedient werden.

  Der Bildschirmschoner ist nur verfügbar, wenn das Gerät im Fahrzeug montiert ist.

  Wenn Sie den Bildschirmschoner einschalten, während eine Navigation durchgeführt wird, hören Sie weiterhin die Navigationsanweisungen des Gerätes.

  Wenn beim Einschalten des Bildschirmschoners gerade Musik läuft, wird diese weiter abgespielt.
- **Standby**: Wenn Sie das Navigationsgerät auf Standby schalten, startet es beim nächsten Einschalten sehr schnell. Allerdings verbraucht es im Standby-Modus immer noch eine geringe Menge Energie. Je nach Ladezustand kann der Akku innerhalb einiger Tage bis zu einigen Wochen leer sein.
- **Aus**: Wenn Sie das Gerät ausschalten, verbraucht es keine Energie. Es kann dann einige Monate dauern, bis sich der Akku entleert hat. Das Wiedereinschalten bewirkt einen Neustart des Gerätes und nimmt einige Zeit in Anspruch (ca. 60 Sekunden). Ihre Einstellungen sowie Ihre gespeicherte Ziele und Routen bleiben erhalten.

Das Ein- und Ausschaltverhalten des Navigationsgerätes ist davon abhängig, ob es gerade im Fahrzeug montiert ist oder nicht.

3.1 Im Fahrzeug montiertes Gerät

Wenn das Navigationsgerät im Fahrzeug montiert ist, braucht es weder ein- noch ausgeschaltet zu werden.

3.1.1 Das Gerät einschalten

Das Navigationsgerät schaltet sich ein, wenn Sie die Zündung einschalten.



Hinweis: Das Gerät schaltet sich auch dann ein, wenn es bei eingeschalteter Zündung im Fahrzeug montiert wird.

Wenn das Navigationsgerät vorher auf Standby geschaltet wurde, dann erscheint das Fenster, das zuletzt zu sehen war.

Wenn das Gerät vorher ausgeschaltet wurde, dauert es einige Sekunden, bis die Software neu gestartet wird. Danach öffnet sich das Fenster **START**.

Wenn Sie das Gerät bei ausgeschaltetem Motor einschalten möchten, drücken Sie die Taste (*Ein/Aus*) so lange, bis sich das Gerät einschaltet.

3.1.2 Bildschirmschoner

Den Bildschirmschoner einschalten

Der Bildschirmschoner ist nur unter folgenden Voraussetzungen verfügbar:

Das Gerät ist im Fahrzeug montiert und eingeschaltet.

Die Zündung des Fahrzeuges ist eingeschaltet.

► Drücken Sie kurz auf die Taste ⏻ (*Ein/Aus*).

- oder -

► Tippen Sie im Fenster **START** auf ⏻ (Ausschalten).

Der Bildschirmschoner erscheint. Auf ihm sind Datum, Uhrzeit und Außentemperatur sichtbar.



Über die Software ***NAVIGON Fresh*** können Sie eine Funktion installieren, mit der Sie selbst wählen können, welches Bild als Bildschirmschoner verwendet werden soll. ***NAVIGON Fresh*** können Sie kostenlos von der Webseite www.navigon.com/fresh herunterladen.

Auch auf einem selbstgewählten Bild werden Datum, Uhrzeit und Außentemperatur eingeblendet. Nähere Informationen finden Sie im Kapitel "Hintergrund für den Bildschirmschoner" auf Seite 116.

Den Bildschirmschoner ausschalten

► Drücken Sie kurz auf die Taste ⏻ (*Ein/Aus*).

- oder -

► Tippen Sie auf eine beliebige Stelle des Bildschirms.

Der Bildschirmschoner wird ausgeblendet. Sie sehen wieder das Fenster, das beim Einschalten des Bildschirmschoners aktiv war.



Hinweis: Standardmäßig wird der Bildschirmschoner auch dann ausgeschaltet, wenn Sie den Zündschlüssel abziehen.

3.1.3 Das Gerät auf Standby schalten

Wenn Sie den Zündschlüssel des Fahrzeuges abziehen, erscheint nach kurzer Zeit eine Mitteilung, dass das Gerät bald auf Standby geschaltet wird.

► Tippen Sie auf Standby oder warten Sie, bis das Gerät von selbst ausgeht.

3.1.4 Das Gerät ausschalten

Wenn das Gerät im Fahrzeug montiert ist, braucht es eigentlich nicht ausgeschaltet zu werden. Wenn Sie das Gerät aber längere Zeit nicht mehr nutzen möchten, können Sie es trotzdem ausschalten.

- Drücken Sie die Taste ⏻ (*Ein/Aus*) so lange, bis sich das Gerät ausschaltet (mindestens 5 Sekunden).

3.2 Nicht montiertes Gerät

Natürlich können Sie das Gerät auch dann ein- und ausschalten, wenn es nicht im Fahrzeug montiert ist.

3.2.1 Das Gerät einschalten

- Drücken Sie die Taste ⏻ (*Ein/Aus*) so lange, bis sich das Gerät einschaltet.

Wenn das Navigationsgerät vorher auf Standby geschaltet wurde, dann erscheint das Fenster, das zuletzt zu sehen war.

Wenn das Gerät vorher ausgeschaltet wurde, dauert es einige Sekunden, bis die Software neu gestartet wird. Danach öffnet sich das Fenster **START**.

Passwort vergessen?

Möglicherweise haben Sie den Passwortschutz aktiviert, können sich aber nicht mehr an das Passwort erinnern.

- Wenn Sie das Passwort vergessen haben, gehen Sie vor wie in "Passwort vergessen?" auf Seite 22 beschrieben.

3.2.2 Bildschirmschoner

Wenn das Navigationsgerät nicht vom Fahrzeug mit Strom versorgt wird, ist der Bildschirmschoner nicht verfügbar.

3.2.3 Das Gerät auf Standby schalten

- Drücken Sie kurz auf die Taste ⏻ (*Ein/Aus*).

  \- oder -

- Tippen Sie im Fenster **START** auf ⏻ (Ausschalten).

  Es wird die Meldung angezeigt, dass das Gerät in einigen Sekunden in den Standby-Modus versetzt wird.

- Warten Sie, bis das Gerät in den Standby-Modus versetzt wird, oder tippen Sie auf Standby.

3.2.4 Das Gerät ausschalten

- Drücken Sie die Taste ⏻ (*Ein/Aus*) so lange, bis sich das Gerät ausschaltet (ca. 5 Sekunden).

  - oder -

1. Drücken Sie kurz auf die Taste ⏻ (*Ein/Aus*) (max. 1 Sekunde).

   Es wird die Meldung angezeigt, dass das Gerät in einigen Sekunden in den Standby-Modus versetzt wird.
2. Tippen Sie auf Ausschalten.

3.3 Erster Start des Navigationsgerätes

Wenn Sie das Navigationsgerät zum ersten Mal einschalten, werden Sie aufgefordert, folgende Einstellungen festzulegen:

- die Sprache, in der Sie die Software verwenden möchten
- die Längeneinheit für Entfernungsangaben
- das Format von Uhrzeitangaben
- das Format von Datumsangaben
- die Einheit für Temperaturangaben

Wenn Sie alle erforderlichen Angaben gemacht haben, erscheint folgende Meldung:

"Bitte beachten Sie, dass die Straßenverkehrsordnung Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems hat. Bedienen Sie das Gerät nicht während der Fahrt."

- Wenn Sie den Text vollständig gelesen und verstanden haben, tippen Sie auf OK.

Das Fenster **START** öffnet sich.



Vom Fenster **START** aus haben Sie Zugriff auf alle Anwendungen des Navigationsgerätes:

- Navigation, siehe Seite 31
- Fahrzeug, siehe Seite 98
- Medien, siehe Seite 103
- Telefon, siehe Seite 117



Hinweis: Das Fenster **START** können Sie von nahezu jedem anderen Fenster aus öffnen, indem Sie auf die Schaltfläche (Hauptmenü) tippen.



Hinweis: Wenn Sie das Navigationsgerät sehr lange nicht benutzt haben, ist die Batterie möglicherweise völlig entladen.

Wenn Sie ein Steckernetzteil verwenden oder Ihr Gerät an einen PC angeschlossen haben, muss das Gerät eventuell erst einige Minuten aufgeladen werden, bevor es eingeschaltet werden kann.

Wenn Sie das Navigationsgerät korrekt im Fahrzeug einsetzen, kann es nicht sofort eingeschaltet werden. Sie müssen es dann nach ca. zwei Minuten von Hand einschalten.

Ladegeräte und weiteres Zubehör erhalten Sie im NAVIGON-Onlineshop unter www.navigon.com oder im Fachhandel.

3.4 Handbuch

Auf dem Navigationsgerät ist ein Auszug des vorliegenden Handbuchs gespeichert, der die wichtigsten Funktionen des Navigationsgerätes beschreibt.

So öffnen Sie das Handbuch:

1. Tippen Sie im Fenster **START** auf more > Handbuch.

   Das Fenster **INHALTSVERZEICHNIS** öffnet sich.

2. Tippen Sie auf den Namen des Kapitels, das Sie lesen möchten.

   Der Inhalt des Kapitels wird angezeigt.

   Mit den Schaltflächen (Nach oben) und (Nach unten) können Sie jeweils eine Bildschirmseite nach oben bzw. nach unten scrollen.

   Mit den Schaltflächen (Nach links) und (Nach rechts) können Sie das vorherige bzw. nächste Kapitel öffnen.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche Inhaltsverzeichnis, um das Fenster Inhaltsverzeichnis zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche (Schließen), um das Handbuch zu schließen und wieder zum Fenster **START** zu gelangen.

3.5 Optionen

In manchen Fenstern gibt es Optionen, über die Sie weitere Funktionen erreichen können.



Eine Beschreibung aller verfügbaren Optionen finden Sie im Kapitel "Optionen" auf Seite 57.

4 Passwortschutz

Das Navigationsgerät kann durch Einrichten eines Passwortes vor unbefugter Benutzung geschützt werden. Das Passwort wird immer dann abgefragt, wenn das Gerät nicht in Ihrem Fahrzeug montiert ist und eingeschaltet wird.

Sobald das Gerät in einem Fahrzeug montiert ist, bekommt es vom Fahrzeug dessen individuelle Kennnummer übermittelt. Daher kann das Gerät feststellen, ob es im "richtigen" Fahrzeug montiert ist. In diesem Fahrzeug wird das Passwort nur einmal abgefragt.

4.1 Passwortschutz aktivieren

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Optionen > Passwortschutz.

   Das Fenster **NEUES PASSWORT** öffnet sich.
2. Geben Sie im Feld Neues Passwort ein Passwort ein und tippen Sie auf Weiter.
3. Geben Sie dieses Passwort noch einmal im Feld Passwort bestätigen ein.
4. Tippen Sie auf Aktivieren.



Hinweis: Das Passwort muss aus genau 4 Ziffern bestehen.

4.2 Passwort ändern

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Optionen > Passwortschutz.

   Das Fenster **PASSWORT EINGEBEN** öffnet sich.

2. Geben Sie im Feld Passwort eingeben das bisher gültige Passwort ein.
3. Tippen Sie auf Passwort ändern.

   Das Fenster **NEUES PASSWORT** öffnet sich.
4. Geben Sie im Feld Neues Passwort ein Passwort ein und tippen Sie auf Weiter.
5. Geben Sie dieses Passwort noch einmal im Feld Passwort bestätigen ein.
6. Tippen Sie auf Aktivieren.



Hinweis: Das neue Passwort muss aus genau 4 Ziffern bestehen.

4.3 Passwortschutz aufheben

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Optionen > Passwortschutz.

   Das Fenster **PASSWORT EINGEBEN** öffnet sich.
2. Geben Sie im Feld Passwort eingeben das bisher gültige Passwort ein.
3. Tippen Sie auf Deaktivieren.

4.4 Passwort vergessen?

Wenn Sie das Passwort dreimal falsch eingegeben haben, öffnet sich ein Fenster mit Anweisungen, was jetzt zu tun sei.

► Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

5 Das Navigationssystem bedienen

5.1 Information

Am oberen Rand vieler Fenster wird die Uhrzeit angezeigt. Wenn das Gerät im Fahrzeug montiert ist und die Zündung eingeschaltet ist, sehen Sie auch die Außentemperatur.

Außerdem befinden sich dort verschiedene Icons, die Informationen anzeigen.

GPS

Das Icon **GPS** kann folgende Zustände des GPS-Empfangs anzeigen:

Kein GPS (Kein Symbol): Der eingebaute GPS-Empfänger ist nicht betriebsbereit. Kontaktieren Sie uns, wenn dieses Problem länger besteht. (Siehe "Fragen zum Produkt", Seite 9)



Kein Signal: Die Daten von weniger als drei Satelliten werden empfangen. Die Position kann nicht berechnet werden.



GPS bereit: Die Daten von wenigstens 3 Satelliten werden empfangen. Die Position kann berechnet werden.



Ausführlichere Informationen zum GPS-Status finden Sie im Kapitel "GPS-Status, aktuellen Standort speichern" auf Seite 90.

Track

Das Icon (**Aufzeichnung Track**) zeigt an, dass gerade ein Track aufgezeichnet wird.



Ausführlichere Informationen zu Tracks finden Sie im Kapitel "Tracks" auf Seite 79.

Kompass

Das Icon **Kompass** ist nur in der Kartenansicht verfügbar. Es zeigt an, in welche Richtung Sie sich gerade bewegen. Es kann eine der folgenden Himmelsrichtungen anzeigen: N, NO, O, SO, S, SW, W, NW.

Das Icon Kompass ein- und ausblenden

Die Anzeige des Icons **Kompass** kann aktiviert oder deaktiviert werden.

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Navigation.
- Blättern Sie mit den Schaltflächen (Nach links) und (Nach rechts), bis Sie die Einstellung Kompass anzeigen sehen.

  Der momentan gültige Wert der Einstellung ist hervorgehoben (rot).
- Tippen Sie auf die Schaltfläche (Ändern), um zwischen den Werten zu wechseln.
- Tippen Sie auf OK.

Energie

Das Icon **Energie** kann folgende Zustände des eingebauten Akkus anzeigen:

Das Gerät ist im Fahrzeug montiert und wird vom Fahrzeug mit Strom versorgt. Die Batterie ist vollständig aufgeladen.



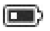
Das Gerät ist im Fahrzeug montiert und wird vom Fahrzeug mit Strom versorgt. Die Batterie wird gerade geladen.



Das Gerät ist im Fahrzeug montiert und wird vom Fahrzeug mit Strom versorgt. Der Akku kann nicht geladen werden, weil seine Temperatur zu hoch oder zu niedrig ist.



Das Gerät wird von seiner internen Batterie versorgt. Der Ladezustand der Batterie ist ausreichend.



Das Gerät wird von seiner internen Batterie versorgt. Der Ladezustand der Batterie ist schwach.

Verkehrsmeldungen (TMC)

Das Navigationssystem hat einen integrierten TMC-Empfänger, der aktuelle Verkehrsmeldungen liefert. Dadurch kann das Navigationssystem im Bedarfsfall die Route dynamisch ändern, um z.B. einen Stau zu umfahren.



Hinweis: Diese Funktion kann nur dann genutzt werden, wenn in dem Land, in dem Sie reisen, Verkehrsmeldungen via TMC gesendet werden. Das ist nicht in allen Ländern der Fall.

Das Icon **TMC** kann folgende Zustände des TMC-Empfangs darstellen:



Sender wird gesucht (in roter Farbe): Der TMC-Empfänger ist empfangsbereit, findet aber keinen Sender, der TMC-Signale aussendet. Es liegen keine Verkehrsmeldungen vor.



Sender wird gesucht: Der TMC-Empfänger ist empfangsbereit, findet aber keinen Sender, der TMC-Signale aussendet. Es liegen aber noch Verkehrsmeldungen vor. Das kann z.B. der Fall sein, wenn Sie gerade durch einen Tunnel fahren.

TMC

TMC bereit (in grauer Farbe): Verkehrsmeldungen können empfangen werden.



Hinweis: Der TMC-Empfänger verwendet die Antenne des Autoradios. Das Icon **Sender wird gesucht** kann daher auch dann erscheinen, wenn das Navigationsgerät nicht im Fahrzeug montiert ist.



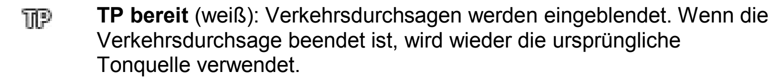
Eine Beschreibung der TMC-Funktionalität finden Sie im Kapitel "TMC (Verkehrsmeldungen)" auf Seite 93.

Verkehrsmeldungen (TP)

Das Autoradio kann die Wiedergabe von Musik oder Navigationsanweisungen ausblenden und stattdessen Verkehrsdurchsagen wiedergeben, wenn welche empfangen werden.

Das Icon **TP** kann folgende Zustände darstellen:

Kein TP (Kein Symbol): Verkehrsdurchsagen werden nicht eingeblendet.



TP bereit (weiß): Verkehrsdurchsagen werden eingeblendet. Wenn die Verkehrsdurchsage beendet ist, wird wieder die ursprüngliche Tonquelle verwendet.

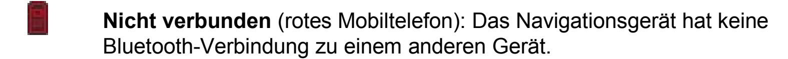
Sender wird gesucht (rot): Es wird nach einem Sender gesucht, der Verkehrsdurchsagen sendet.

Bluetooth / Telefon

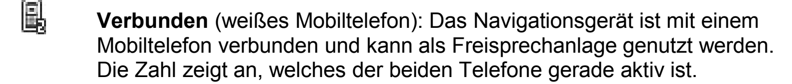
Das Navigationsgerät verfügt über ein integriertes Bluetooth-Freisprechmodul. So können Sie es auch als Freisprecheinrichtung für bis zu zwei Bluetooth-fähige Mobiltelefone nutzen.

Das Icon Telefon kann folgende Zustände des Freisprechmoduls darstellen:

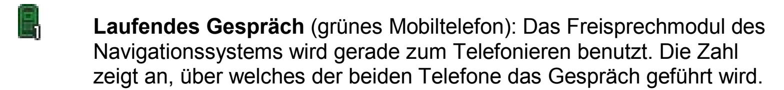
Kein Bluetooth (Kein Symbol): Die Bluetooth-Funktion ist deaktiviert.



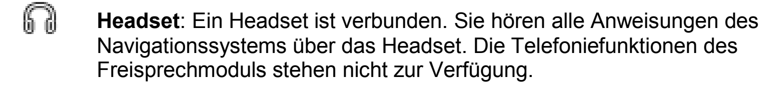
Nicht verbunden (rotes Mobiltelefon): Das Navigationsgerät hat keine Bluetooth-Verbindung zu einem anderen Gerät.



Verbunden (weißes Mobiltelefon): Das Navigationsgerät ist mit einem Mobiltelefon verbunden und kann als Freisprechanlage genutzt werden. Die Zahl zeigt an, welches der beiden Telefone gerade aktiv ist.



Laufendes Gespräch (grünes Mobiltelefon): Das Freisprechmodul des Navigationssystems wird gerade zum Telefonieren benutzt. Die Zahl zeigt an, über welches der beiden Telefone das Gespräch geführt wird.

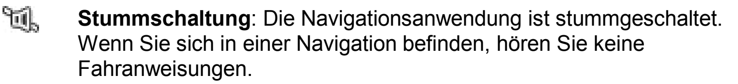


Headset: Ein Headset ist verbunden. Sie hören alle Anweisungen des Navigationssystems über das Headset. Die Telefoniefunktionen des Freisprechmoduls stehen nicht zur Verfügung.

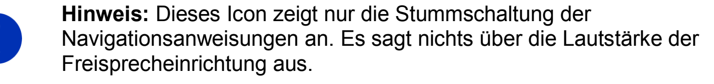
Stummschaltung

Das Icon Stummschaltung kann folgende Zustände darstellen:

Kein Symbol: Die Navigationsanwendung ist nicht stummgeschaltet.



Stummschaltung: Die Navigationsanwendung ist stummgeschaltet. Wenn Sie sich in einer Navigation befinden, hören Sie keine Fahranweisungen.



Hinweis: Dieses Icon zeigt nur die Stummschaltung der Navigationsanweisungen an. Es sagt nichts über die Lautstärke der Freisprecheinrichtung aus.



Wie Sie die Lautstärke der Navigationsanweisungen regeln, ist im Kapitel "Navigation im Modus Fahrzeug", Abschnitt "Lautstärke", auf Seite 67 beschrieben.

Fahrtenbuch

Das Icon Fahrtenbuch kann folgende Zustände darstellen:

Kein Symbol: Das Fahrtenbuch ist deaktiviert. Die Fahrten werden nicht aufgezeichnet.



Fahrtenbuch: Das Fahrtenbuch ist aktiviert. Vor jeder Navigation werden Sie aufgefordert, die nötigen Angaben für den Fahrtenbucheintrag zu machen (Grund der Fahrt, km-Stand, …). Sie können die Aufzeichnung der Fahrt aber unterdrücken.



Eine Beschreibung des Fahrtenbuchs finden Sie im Kapitel "Fahrtenbuch" auf Seite 97.

Medien

Wenn das Navigationsgerät im Fahrzeug montiert ist und vom Fahrzeug mit Strom versorgt wird, kann es das eingebaute Autoradio steuern. Das Icon **Medien** zeigt dann an, welche Tonquelle gerade aktiv ist.

Kein Symbol: Das Radio ist ausgeschaltet, oder das Navigationsgerät wird nicht vom Fahrzeug mit Strom versorgt.



FM: Die aktuelle Tonquelle ist das Radio. Es ist auf FM-Empfang eingestellt.



AM: Die aktuelle Tonquelle ist das Radio. Es ist auf AM-Empfang eingestellt.



AUX-IN Audio: Die aktuelle Tonquelle ist ein externes Gerät, das an den AUX-Anschluss des Autoradios angeschlossen ist.



BT-Audio: Die aktuelle Tonquelle ist ein externes Gerät (Mobiltelefon oder Smartphone), das per Bluetooth mit dem Navigationsgerät verbunden ist.



CD: Die aktuelle Tonquelle ist die CD, die im Autoradio eingelegt ist.



SD-Karte: Die aktuelle Tonquelle ist die MicroSD-Karte, die im Navigationsgerät eingelegt ist.

5.2 Software-Tastatur

Wenn Texteingaben nötig sind, erscheint auf dem Bildschirm eine Software-Tastatur.

Auf der Software-Tastatur können Sie alle Eingaben mit dem Finger vornehmen. Es können nur Großbuchstaben eingegeben werden.

Bei der Eingabe von Orts- oder Straßennamen müssen Sie keine Sonderzeichen und Umlaute eingeben. Das Navigationssystem ergänzt diese Zeichen automatisch für Sie. Wenn Sie z.B. nach dem Ort "Bärnau" suchen, dann tippen Sie einfach "Barnau". Sonderzeichen können aber bei der Bezeichnung gespeicherter Ziele und Routen nützlich sein.

5.2.1 Spezielle Tasten

 fügt ein Leerzeichen ein.

 löscht das Zeichen vor der Einfügemarke.

 öffnet die Tastatur mit Ziffern.

Lateinische, kyrillische, griechische Buchstaben

ABC öffnet die lateinische Buchstabentastatur.



Hinweis: Das Layout für die lateinische Buchstabentastatur kann konfiguriert werden.

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Allgemein > Tastatur-Layout (lateinisch).
- Geben Sie an, welches Layout Sie verwenden möchten (QWERTZ, QWERTY, ABCDEF, AZERTY).

АБВ öffnet die kyrillische Buchstabentastatur.

ΑΒΓ öffnet die griechische Buchstabentastatur.

Für die Eingabe von Adressen oder von Bezeichnungen von Sonderzielen öffnet sich standardmäßig die Tastatur für die Schrift des jeweiligen Landes.

Wenn Sie ein Ziel in den Favoriten speichern möchten, oder wenn Sie eine Sonderzielkategorie oder ein Land angeben, öffnet sich standardmäßig die Tastatur für die Sprache der Benutzeroberfläche.

Von der kyrillischen oder griechischen Tastatur aus können Sie auch auf die lateinische Tastatur umschalten. Viele Adressen können Sie dann auch transliteriert oder in der Sprache der Benutzeroberfläche eingeben.

Beispiel: Die Sprache der Benutzeroberfläche ist Deutsch. Sie möchten nach Moskau navigieren. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- "Москва" (kyrillisch)
- "Moskva" (transliteriert)
- "Moskau" (deutsch)



Hinweis: Straßen- und Ortsnamen können nur dann in der Sprache der Benutzeroberfläche eingegeben werden, wenn sie so auch im Datenbestand der Karte enthalten sind.



Hinweis: Es sind immer maximal 2 Schriften verfügbar.

Umlaute, Akzente, weitere Buchstaben

Für jede Schrift ist eine weitere Tastatur mit Sonderzeichen verfügbar.

SYM öffnet die Tastatur mit lateinischen Sonderzeichen.

ЁЙЪ öffnet die Tastatur mit kyrillischen Sonderzeichen.

ΆΪΩ öffnet die Tastatur mit griechischen Sonderzeichen.

Sobald Sie ein Sonderzeichen eingegeben haben, wird automatisch wieder die Buchstabentastatur angezeigt.

5.2.2 Daten eingeben

Oft sind Listen verfügbar, aus denen Sie einen Eintrag auswählen können. Das ist z.B. der Fall, wenn Sie einen Ort eingeben.

Sobald Sie den ersten Buchstaben eingegeben haben, erscheint der größte Ort des angegebenen Landes, der mit diesem Buchstaben beginnt.

Sobald Sie weitere Buchstaben eingeben, erscheint nach jeder Eingabe der erste Ort, der mit den eingegebenen Buchstaben beginnt.

- Wenn der richtige Ort angezeigt wird, tippen Sie auf (OK), um die Eingabe des Ortes abzuschließen.

Sie können jederzeit eine Liste öffnen, die alle Orte enthält, deren Name mit den bisher eingegebenen Buchstaben beginnt oder die den eingegebenen Text in ihrem Namen enthalten. Je mehr Buchstaben Sie eingegeben hatten, desto kürzer ist die Liste.

- Tippen Sie auf (Liste öffnen), um diese Liste anzuzeigen.

  Mit den Schaltflächen (Nach oben) und (Nach unten) können Sie sich in der Liste bewegen.

- Tippen Sie auf einen Eintrag in der Liste, um diesen Eintrag in das Eingabefeld zu übernehmen.

Sobald Sie einen Eintrag übernommen haben, schließt sich die Liste. Die Eingabe des Ortes ist damit abgeschlossen.

- Tippen Sie auf (Liste schließen), um die Liste zu schließen, ohne einen Eintrag zu übernehmen.



Hinweis: Die Liste öffnet sich automatisch, sobald sie nur noch 4 oder weniger Einträge enthält.

5.3 Optionen

In manchen Fenstern gibt es Optionen, über die Sie weitere Funktionen erreichen können.



Eine Beschreibung aller verfügbaren Optionen finden Sie im Kapitel "Optionen" auf Seite 57.

5.4 Menüs

Manche Schaltflächen enthalten ein Menü, das sich bei ihrer Betätigung öffnet.

- Tippen Sie auf einen Menüpunkt, um dessen Funktion auszuführen.

Wenn Sie das Menü schließen möchten, ohne eine seiner Funktionen auszuführen, dann tippen Sie auf die Schaltfläche, mit der Sie das Menü geöffnet haben.

6 Sprachsteuerung



Hinweis: Die Funktion **Sprachsteuerung** ist nicht in jeder Sprache verfügbar.

Bei Sprachen, in denen diese Funktion zur Verfügung steht, wird im Fenster **NAVIGATION** die Schaltfläche Sprachsteuerung angezeigt. Bei nicht unterstützten Sprachen ist die Schaltfläche Sprachsteuerung durch die Schaltfläche Karte anzeigen ersetzt.

Viele Funktionen Ihres Navigationsgeräts können Sie bequem per Spracheingabe aufrufen.

6.1 Sprachsteuerung aktivieren

In manchen Fenstern ist die Sprachsteuerung von selbst aktiv. Das betrifft vor allem Fenster, in denen eine Antwort von Ihnen erwartet wird, etwa wenn eine neue Verkehrsmeldung Ihre Route betrifft.

6.2 Sprachsteuerung verwenden

Wenn die Funktionen in einem Fenster per Spracheingabe aufgerufen werden können, wird in der linken oberen Ecke des Fensters das Icon  (**Sprachsteuerung aktiv**) angezeigt.

Ein einzelner Signalton und das Icon (**Sprechen**) signalisieren, dass das Navigationssystem auf Ihre Spracheingabe wartet.

► Sprechen Sie ein Kommando.

Sie hören den positiven Quittungston (zwei helle Töne), und die Funktion wird ausgeführt.

Wenn das Navigationssystem Ihre Anweisung nicht verstanden hat, oder wenn Sie einige Zeit nichts sagen, ertönt der negative Quittungston (zwei kurze dunkle Töne).

► Sprechen Sie das Kommando noch einmal.

Wenn das Navigationssystem Sie auch nach mehreren Wiederholungen nicht verstanden hat, erscheint der Hinweis "Sagen Sie Hilfe".



Hinweis: Navigationsanweisungen, Warnungen und der Media-Player sind stummgeschaltet, solange Spracheingaben von Ihnen erwartet werden.

6.3 Hilfe

Sagen Sie einfach "Hilfe", wenn Sie wissen möchten, welche Spracheingaben gerade möglich sind. In fast allen Fenstern, in denen Sprachsteuerung unterstützt wird, sagt Ihnen das Navigationssystem dann, welche Kommandos Sie im aktuellen Fenster sprechen können.

6.4 Deaktivierung der Sprachsteuerung

Die Sprachsteuerung deaktiviert sich unter folgenden Umständen:

► Wenn Sie das Navigationsgerät mit dem Finger bedienen, während eine Spracheingabe von Ihnen erwartet wird.

► Bei einem eingehenden Anruf und während eines laufenden Telefongespräches, wenn das Navigationsgerät als Freisprecheinrichtung genutzt wird.

6.5 Sprachsteuerung konfigurieren

Sie können konfigurieren, für welche Aufgaben Sie Sprachsteuerung verwenden möchten.

► Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Allgemein > Sprachsteuerung verwenden.

Geben Sie an, für welche Aufgaben Sie Sprachsteuerung verwenden möchten:

- Vollständig: Sie können den vollständigen Funktionsumfang der Sprachsteuerung nutzen.
- Antworten: Sie können Adressen angeben und auf Fragen des Navigationsgerätes antworten.
- Adressen angeben: Sie können nur Adressen per Sprachsteuerung angeben.



Detaillierte Informationen über die Angabe eines Navigationsziels per Spracheingabe finden Sie im Kapitel "Ziel per Sprache angeben", Seite 34.



Detaillierte Informationen über das Anrufen per Spracheingabe finden Sie im Kapitel "Anrufen per Spracheingabe", Seite 127.

Die Lautstärke des Assistenten für die Sprachsteuerung kann unabhängig von der Lautstärke der Navigationsanweisungen geregelt werden. So können Sie Eingabeaufforderungen auch dann hören, wenn Sie die Navigationsanweisungen stumm geschaltet haben.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Allgemein > Lautstärke des Assistenten.
2. Legen Sie die Lautstärke des Assistenten fest.



Hinweis: Informationen über die Konfiguration des Navigationssystems finden Sie im Kapitel "Das Navigationssystem konfigurieren" auf Seite 135.

7 Navigation

Die Benutzung des Navigationssystems geschieht auf eigene Gefahr.



Achtung! Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise aus dem Kapitel "Wichtige Sicherheitshinweise", Seite 10.

Gestörter GPS-Empfang

Wenn der GPS-Empfang gestört ist (z.B. weil Sie sich in einem Tunnel befinden), wird die Navigation fortgesetzt. Das Navigationssystem errechnet Ihre vermutete Position dann aus den Routendaten und Ihrem bisherigen Fahrverhalten. Sobald wieder GPS-Signale empfangen werden, wird die Navigation mit realen GPS-Daten fortgesetzt.

Erreichen des Zielorts

Wenn Sie das angegebene Ziel erreicht haben, wird eine entsprechende Meldung gesprochen.

Auf der Karte wird dann nur noch Ihr aktueller Standort (roter Pfeil) und die Zielfahne angezeigt.

7.1 Navigationsanwendung starten

Sie haben das Navigationsgerät eingeschaltet. Das Fenster **START** ist geöffnet.

- Tippen Sie auf Navigation.

Das Fenster **NAVIGATION** wird geöffnet. Von dort aus können Sie auf alle Funktionen der Navigationsanwendung zugreifen.

Zurück zum Fenster Start

Zum Fenster **START** gelangen Sie jederzeit, wenn Sie auf die Schaltfläche (Start) tippen. Die aktuelle Anwendung wird dadurch nicht beendet.

Initialisierung des GPS-Empfängers



Hinweis: Für einen einwandfreien Empfang der GPS-Daten benötigt der GPS-Empfänger freie Sicht zu den Satelliten. Tunnels, enge Häuserschluchten oder Spiegelungen an Häuserfronten können den GPS-Empfang stark einschränken oder gar unmöglich machen. Wenn sich der GPS-Empfänger bzw. das Navigationsgerät in einem Fahrzeug befindet, kann eine metallbedampfte Frontscheibe oder eine Frontscheibenheizung die Ursache für schlechten GPS-Empfang sein.

Sobald das Navigationsgerät eingeschaltet ist, beginnt die Initialisierung des GPS-Empfängers.

Die erste Initialisierung des integrierten GPS-Empfängers erfolgt erst nach dem ersten Starten der Navigationsanwendung. Sie kann bis zu 5 Minuten in Anspruch nehmen.

Bei jedem weiteren Anschalten des Navigationsgerätes beginnt der GPS-Empfang innerhalb kurzer Zeit.

Wenn das Navigationsgerät länger als eine Woche nicht angeschaltet war, kann die nächste Initialisierung bis zu 10 Minuten dauern.



Hinweis: Direkt nachdem das Icon GPS den Zustand **GPS bereit** anzeigt, kann die Genauigkeit der Positionsbestimmung noch wenige Minuten lang reduziert sein.

In der rechten oberen Ecke des Bildschirms sehen Sie das Icon GPS. Sobald die Daten von mindestens drei Satelliten empfangen werden, wechselt es zu (GPS bereit).



Hinweis: Am schnellsten gelingt die Initialisierung, wenn Sie die Fahrt nicht beginnen, bevor die Initialisierung abgeschlossen ist.



Nähere Informationen zum Icon GPS finden Sie im Kapitel "GPS" auf Seite 22.

Zurück zum Fenster Navigation

Das Fenster **NAVIGATION** öffnet sich, wenn die Navigationsanwendung gestartet wird.

Wenn ein anderes Fenster der Navigationsanwendung geöffnet ist, tippen Sie auf (Zurück). Sie gelangen dann auf das Fenster, von dem Sie gekommen sind.

- Tippen Sie so oft auf (Zurück), bis das Fenster **NAVIGATION** geöffnet ist.

7.2 Ziel angeben

Unter Neues Ziel geben Sie Ziele an, zu denen Sie noch nicht navigiert sind oder die Sie nicht gespeichert haben. Sie können hier

- die Adresse des Ziels angeben. (Siehe "Zieladresse eingeben", Seite 35)
- die Koordinaten des Ziels angeben. (Siehe "Koordinaten eingeben", Seite 37)
- ein Sonderziel auswählen. (Siehe "Sonderziel", Seite 38)
- ein Ziel des Schnellzugriffs auswählen. (Siehe "Sonderziele im Schnellzugriff", Seite 42)



Hinweis: Wenn Sie zum ersten Mal ein neues Ziel angeben, werden Sie aufgefordert, das Land auszuwählen, in dem Ihr Ziel liegt.

Unter Meine Ziele stehen folgende Listen von Zielen bzw. Adressen zur Auswahl:

- **FAVORITEN**: alle Ziele, die Sie eingegeben und dann gespeichert haben. (Siehe "Favoriten", Seite 43)

  In der Liste **FAVORITEN** werden außerdem drei spezielle Ziele gespeichert:

  - Meine Adresse: Die als Heimatadresse gespeicherte Adresse. ("Heimatadresse definieren", Seite 49)
  - Mein Fahrzeug: Der Standort Ihres Fahrzeugs wird automatisch gespeichert, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.
  - Mein Startpunkt: Der Startpunkt der letzten Navigation wird automatisch gespeichert.
- **LETZTE ZIELE**: Ziele, zu denen Sie schon einmal navigiert sind. (Siehe "Letzte Ziele", Seite 44)

- **IMPORTIERTE ADRESSEN**: alle Ziele, die Sie aus Microsoft Outlook oder aus anderen Datenquellen importiert haben. (Siehe "Importierte Adressen: Outlook / Internet", Seite 44 und "Importierte Adressen aus dem Telefonbuch", Seite 45)

7.2.1 Zielland angeben

Links oben in den Fenstern **ADRESSE**, **SONDERZIEL IN EINEM ORT** und **SONDERZIEL IM GANZEN LAND** befindet sich die Schaltfläche Land. Sie zeigt die Flagge des Landes, aus dem momentan Navigationsziele angegeben werden können.

Wenn Ihr Ziel in einem anderen Land liegt, gehen Sie vor wie folgt:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche Land.
2. Geben Sie den Namen des Landes ein, in dem Ihr Ziel liegt.

   Auf der Schaltfläche wird die Flagge des Ziellandes angezeigt.



Hinweis: Es werden nur die Länder zur Auswahl gestellt, deren Karte dem Navigationsgerät zur Verfügung steht.

7.2.2 Ziel per Sprache angeben

Besonders komfortabel ist die Angabe des Ziels per Spracheingabe.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Sprachsteuerung.

   Das Fenster **SPRACHSTEUERUNG** öffnet sich.

Adresse angeben

2. Sagen Sie "Adresse".

   Oben wird das Land angezeigt, für das Adressen angegeben werden können.

   - Tippen Sie auf das Land, wenn Ihre Zieladresse in einem anderen Land liegt. Folgen Sie dann den Anweisungen des Navigationssystems.

   Die Adressdaten werden in der Reihenfolge Stadt > Straße > Hausnummer abgefragt.

3. Folgen Sie den Anweisungen des Navigationssystems.

   Wenn die Angabe der Adresse beendet ist, öffnet sich die Karte im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.

Sonderziel in der Nähe angeben

2. Sagen Sie "Sonderziel in der Nähe".
3. Sagen Sie, welche Kategorie von Sonderzielen Sie wünschen (z.B. "Hotel").

   Eine Liste mit Hotels in der Nähe öffnet sich.

4. Sagen Sie die Ziffer des Hotels, zu dem Sie navigieren möchten.

   Sagen Sie "Nach oben" oder "Nach unten", um in der Liste zu blättern.

   Wenn Sie ein Ziel ausgewählt haben, öffnet sich die Karte im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.

Einen Favoriten oder eine Adresse aus dem Telefonbuch angeben

2. Sagen Sie "Meine Ziele".
3. Eine Liste öffnet sich. Sie enthält die Ziele der Liste **FAVORITEN**, Ziele, die aus Outlook importiert wurden, und Ziele aus dem Telefonbuch eines verbundenen Mobiltelefons.
4. Sagen Sie die Ziffer des Ziels, zu dem Sie navigieren möchten.

   Sagen Sie "Nach oben" oder "Nach unten", um in der Liste zu blättern.

   Wenn Sie ein Ziel ausgewählt haben, öffnet sich die Karte im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 47. Bitte lesen Sie dort weiter.



Hinweis: Die Funktion **Sprachsteuerung** ist nicht für jede Sprache verfügbar. In den Sprachen, in denen diese Funktion nicht verfügbar ist, wird die Schaltfläche Sprachsteuerung durch die Schaltfläche Karte anzeigen ersetzt.

7.2.3 Zieladresse eingeben

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel > Adresse eingeben.



Hinweis: Die folgende Beschreibung geht von Stadt zuerst als Reihenfolge für die Adresseingabe aus.

Wenn sich auf dem Navigationsgerät die Karte eines Landes befindet, in dem üblicherweise zuerst die Straße angegeben wird (z.B. Schweden, Norwegen, ...), können Sie auch Straße zuerst als Eingabereihenfolge wählen.

Sie können die Reihenfolge im Fenster **NAVIGATION** unter Optionen > Einstellungen > Allgemein > Reihenfolge der Adressangaben festlegen.

Beachten Sie aber, dass die Eingabereihenfolge Straße zuerst nicht für alle Länder möglich ist. In diesem Fall müssen Sie dann die Stadt zuerst angeben.

Das Fenster **ADRESSE** öffnet sich.

1. Geben Sie den Namen oder die Postleitzahl des Zielortes ein.
2. Geben Sie den Namen der Zielstraße ein.

3. Geben Sie die Hausnummer ein. Wenn Sie die Hausnummer nicht kennen, dann lassen Sie das Feld leer.

   Wenn Sie die Hausnummer nicht kennen, aber dafür den Namen einer nahe liegenden Querstraße, dann tippen Sie auf das Feld Querstraße und geben Sie diesen Namen dort ein. Das Navigationssystem berechnet dann eine Route zur Kreuzung der beiden angegebenen Straßen.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   ► Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.



Hinweis: Die Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht nur dann zur Verfügung, wenn Sie alle Adressangaben gemacht haben. Sie können diese Einstellung aber auch unter Optionen > Einstellungen > Navigation > MyRoutes aktivieren.

4. Tippen Sie auf Navigation starten, um zur angegebenen Adresse zu navigieren.

   \- oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

   Manchmal kann das Ziel nicht eindeutig bestimmt werden, etwa weil es die angegebene Kombination aus Orts- und Straßennamen mehrmals gibt.

   In diesem Fall öffnet sich ein Fenster, in dem alle zu Ihrer Eingabe passenden Adressen mit zusätzlichen Informationen angezeigt werden.

   ► Tippen Sie auf die Adresse, zu der Sie navigieren möchten.

   Wenn die angegebene Hausnummer nicht in der Karte verzeichnet ist, enthält das Fenster nur eine Adresse mit der Hausnummer, die der angegebenen am nächsten ist.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 47. Bitte lesen Sie dort weiter.



Hinweis: Sie müssen nicht alle Adressdaten eingeben. Sie können auch zu einem früheren Zeitpunkt auf  (Navigation starten) tippen.

Wenn Sie nur die Stadt eingeben, wird das Navigationsgerät eine Route zur Stadtmitte berechnen.

Wenn Sie nur Stadt und Straße, aber weder Hausnummer noch Querstraße eingeben, wird das Navigationsgerät die beste Route zu dieser Straße berechnen.

7.2.4 Koordinaten eingeben

Sie können auch die geographischen Koordinaten Ihres Ziels eingeben. Die Koordinaten können Sie als Dezimalgrad oder in Grad, Minuten und Sekunden angeben.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel > Koordinaten eingeben.

   Das Fenster **KOORDINATEN EINGEBEN** öffnet sich.

Eingabe als Dezimalzahl

2. Geben Sie den Breitengrad ein.

   Beginnen Sie die Eingabe mit einem Minuszeichen, wenn Sie einen südlichen Breitengrad eingeben möchten.

3. Geben Sie den Längengrad ein.

   Beginnen Sie die Eingabe mit einem Minuszeichen, wenn Sie einen westlichen Längengrad eingeben möchten.

Eingabe mit Minuten / Sekunden

2. Geben Sie den Breitengrad ein.

   Verwenden Sie für die Eingabe der Einheiten die entsprechenden Schaltflächen, die auf der Tastatur angezeigt werden:

   Die Schaltfläche (N S) neben dem Eingabefeld zeigt an, ob es sich um einen nördlichen oder südlichen Breitengrad handelt. Die aktive Einstellung ist farblich hervorgehoben (rot).

   - Tippen Sie auf die Schaltfläche, wenn Sie die aktuelle Einstellung ändern möchten.

3. Geben Sie den Längengrad ein.

   Verwenden Sie für die Eingabe der Einheiten die entsprechenden Schaltflächen, die auf der Tastatur angezeigt werden:

Die Schaltfläche (O W) neben dem Eingabefeld zeigt an, ob es sich um einen östlichen oder westlichen Längengrad handelt. Die aktive Einstellung ist farblich hervorgehoben (rot).

- Tippen Sie auf die Schaltfläche, wenn Sie die aktuelle Einstellung ändern möchten.

Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

- Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.

4. Tippen Sie auf Navigation starten, um zur angegebenen Adresse zu navigieren.

   - oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.



Hinweis: Wenn der Zielpunkt, dessen Koordinaten Sie eingeben, nicht auf dem von der Karte erfassten Straßennetz liegt, dann erfolgt die Navigation bis zum nächstgelegenen Straßenpunkt in dem Modus, der durch das gewählte Routenprofil festgelegt ist. Ab diesem Punkt wechselt das Navigationssystem automatisch in den Modus **Offroad**. (Siehe "Navigation im Modus Offroad", Seite 71)

7.2.5 Sonderziel

Sonderziele, auch kurz POI (Point Of Interest) genannt, sind nützliche Adressen, die nach bestimmten Kriterien katalogisiert sind.

Zu den Sonderzielen gehören Flug- und Fährhäfen, Restaurants, Hotels, Tankstellen, öffentliche Einrichtungen, Ärzte, Krankenhäuser, Einkaufszentren und andere.

Sonderziele können durch ein Symbol auf der Karte dargestellt werden. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Darstellung der Karte > Angezeigte Kategorien, um einzustellen, welche Kategorien auf der Karte dargestellt werden.



Hinweis: Wenn Sie eigene Sonderziele angelegt haben, stehen diese unter der Kategorie **MyPOIs** zur Verfügung. Nähere Informationen zum Erstellen eigener Sonderziele finden Sie im Kapitel "MyPOIs: Eigene Sonderziele", Seite 77.

Sonderziel in der Nähe

Sonderziele in der Nähe sind Sonderziele, die sich in einem gewissen Radius um Ihren aktuellen Standort befinden. Sie können so z.B. immer leicht die nächste Tankstelle finden, egal wo Sie sich aufhalten.



Hinweis: Der GPS-Empfang muss für die Positionsermittlung ausreichend sein. Ausreichenden GPS-Empfang erkennen Sie am Symbol (GPS bereit).

Wenn der GPS-Empfang nicht ausreichend ist, werden Sonderziele in der Nähe der letzten bekannten Position gesucht. Wenn es keine letzte bekannte Position gibt, ist die Funktion **Sonderziel in der Nähe** nicht verfügbar.

Nähere Informationen finden Sie im Kapitel "Initialisierung des GPS-Empfängers" auf Seite 32.



Hinweis: Im Schnellzugriff stehen 3 Kategorien von Sonderzielen aus der aktuellen Umgebung zur Verfügung, nach denen schnell und ohne weitere Eingabe gesucht werden kann.

Nähere Informationen finden Sie im Kapitel "Sonderziele im Schnellzugriff" auf Seite 42.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel > Sonderziel suchen > in der Nähe.

   Das Fenster **SONDERZIEL IN DER NÄHE** öffnet sich.

2. Geben Sie an, aus welcher Kategorie Sie ein Sonderziel finden möchten. Kategorien, aus denen in Ihrer Umgebung keine Ziele vorhanden sind, können Sie nicht angeben.

   Wenn es für die gewählte Kategorie Unterkategorien gibt, öffnet sich die Liste Unterkategorie.

3. Geben Sie an, aus welcher Unterkategorie Sie ein Sonderziel finden möchten.

   Die Liste Ziel öffnet sich. Sie enthält, nach der Entfernung sortiert, die am nächsten liegenden Sonderziele der angegebenen Kategorie.

4. Wenn die Liste sehr umfangreich ist:

   ► Tippen Sie auf (Liste schließen).

   Die Tastatur erscheint.

   ► Geben Sie einige Buchstaben des Ziels ein.

   ► Tippen Sie auf (Liste öffnen).

   Die Liste enthält nur noch die Ziele, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen.

5. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Ziels.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

- Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.

6. Tippen Sie auf Navigation starten.

   - oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 47. Bitte lesen Sie dort weiter.

Sonderziel von landesweiter Bedeutung

Sonderziele von landesweiter Bedeutung sind Flughäfen, Sehenswürdigkeiten und Denkmäler von nationaler Bedeutung, größere Häfen und andere. Sie können so z.B. bekannte Sehenswürdigkeiten auch dann finden, wenn Sie nicht wissen, zu welchem Ort sie gehören.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel > Sonderziel suchen > im ganzen Land.

   Das Fenster **SONDERZIEL IM GANZEN LAND** öffnet sich.

2. Geben Sie an, aus welcher Kategorie Sie ein Sonderziel finden möchten.

   Die Liste Ziel öffnet sich. Sie enthält die Sonderziele der angegebenen Kategorie in alphabetischer Reihenfolge.

3. Wenn die Liste sehr umfangreich ist:

   - Tippen Sie auf (Liste schließen).

   Die Tastatur erscheint.

   - Geben Sie einige Buchstaben des Ziels ein.
   - Tippen Sie auf (Liste öffnen).

   Die Liste enthält nur noch die Ziele, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen oder diese Buchstaben enthalten.

4. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Ziels.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   - Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.

5. Tippen Sie auf Navigation starten.

   - oder -

Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 47. Bitte lesen Sie dort weiter.

Sonderziel aus einem bestimmten Ort

Sonderziele aus einem bestimmten Ort können bei der Navigation in eine fremde Stadt hilfreich sein.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel > Sonderziel suchen > in einem Ort.

   Das Fenster **SONDERZIEL IN EINEM ORT** öffnet sich.

2. Geben Sie den Namen oder die Postleitzahl des Zielortes ein.

3. Geben Sie an, aus welcher Kategorie Sie ein Sonderziel finden möchten. Kategorien, aus denen in der angegebenen Stadt keine Ziele vorhanden sind, können Sie nicht angeben.

   Wenn es für die gewählte Kategorie Unterkategorien gibt, öffnet sich die Liste Unterkategorie.

4. Geben Sie an, aus welcher Unterkategorie Sie ein Sonderziel finden möchten.

   Die Liste Ziel öffnet sich. Sie enthält, alphabetisch sortiert, Sonderziele der angegebenen Kategorie.

5. Wenn die Liste sehr umfangreich ist:

   ► Tippen Sie auf (Liste schließen).

   Die Tastatur erscheint.

   ► Geben Sie einige Buchstaben des Ziels ein.

   ► Tippen Sie auf (Liste öffnen).

   Die Liste enthält nur noch die Ziele, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen oder diese Buchstaben enthalten.

6. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Ziels.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   ► Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.

   Manchmal kann das Ziel nicht eindeutig bestimmt werden, etwa weil es in der angegebenen Stadt mehrere Restaurants mit dem gleichen Namen gibt.

In diesem Fall öffnet sich ein Fenster, in dem alle zu Ihrer Eingabe passenden Ziele mit zusätzlichen Informationen angezeigt werden.

► Tippen Sie auf das Ziel, zu dem Sie navigieren möchten.

7. Tippen Sie auf Navigation starten.

   - oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 47. Bitte lesen Sie dort weiter.

7.2.6 Sonderziele im Schnellzugriff

Im Schnellzugriff stehen 3 Kategorien von Sonderzielen zur Verfügung. Ziele in Ihrer Nähe, die einer dieser Kategorien entsprechen, können Sie schnell und ohne weitere Eingabe auflisten lassen.

► Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Allgemein, um einzustellen, welche Kategorien bzw. Unterkategorien im Schnellzugriff zur Verfügung stehen.



Hinweis: Der GPS-Empfang muss für die Positionsermittlung ausreichend sein. Ausreichenden GPS-Empfang erkennen Sie am Symbol (GPS bereit).

Wenn der GPS-Empfang nicht ausreichend ist, werden Sonderziele in der Nähe der letzten bekannten Position gesucht. Wenn es keine letzte bekannte Position gibt, ist die Funktion **Sonderziel in der Nähe** nicht verfügbar.

Nähere Informationen finden Sie im Kapitel "Initialisierung des GPS-Empfängers" auf Seite 32.

---

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel.

   Das Menü **NEUES ZIEL** öffnet sich.

   Im Bereich Schnellzugriff sind Icons der Kategorien abgebildet, deren Sonderziele im Schnellzugriff zur Verfügung stehen.

2. Tippen Sie auf die Kategorie, aus der Sie ein Sonderziel suchen.

   Eine Liste öffnet sich. Sie enthält, nach der Entfernung sortiert, die am nächsten liegenden Sonderziele der angegebenen Kategorie.

3. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Ziels, um die Navigation dorthin zu starten.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 47. Bitte lesen Sie dort weiter.

7.2.7 Informationen über das Ziel

Über viele Ziele, die Sie angeben, sind weitere Informationen in der Datenbank des Navigationssystems gespeichert.

Zu vielen Restaurants ist z.B. eine Telefonnummer gespeichert. Sie können dann gleich dort anrufen und sich z.B. einen Tisch reservieren.

Eines der oben beschriebenen Fenster zur Zieleingabe ist geöffnet.

► Tippen Sie auf Optionen > Info.

Das Fenster **INFORMATIONEN ÜBER DAS ZIEL** öffnet sich. Es enthält alle Informationen, die in der Datenbank des Navigationssystems über das angegebene Ziel vorhanden sind.

► Tippen Sie auf Schließen, um das Fenster **INFORMATIONEN ÜBER DAS ZIEL** wieder zu schließen.

► Tippen Sie auf (Auf der Karte zeigen), um das Ziel auf der Karte zu sehen.

► Tippen Sie auf (Ziel speichern), um das Ziel in der Liste **FAVORITEN** zu speichern.

7.2.8 Favoriten

Ziele, zu denen Sie immer wieder einmal fahren möchten, können Sie in der Liste **FAVORITEN** speichern.

In der Liste **FAVORITEN** können bis zu 500 Ziele gespeichert werden.



Informationen über das Speichern eines Zieles finden Sie im Kapitel "Ziel speichern" auf Seite 49.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Meine Ziele > Favoriten.
2. Tippen Sie auf das Ziel, zu dem Sie navigieren möchten.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   ► Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.
3. Tippen Sie auf Navigation starten.

   \- oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 47. Bitte lesen Sie dort weiter.



Hinweis: Favoriten werden auf der Karte durch ein kleines Fähnchen mit ihrer Bezeichnung dargestellt.

7.2.9 Letzte Ziele

Das Navigationssystem speichert die letzten 12 Ziele, zu denen Sie eine Navigation gestartet haben, in der Liste **LETZTE ZIELE**.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Meine Ziele > Letzte Ziele.
2. Tippen Sie auf das Ziel, zu dem Sie navigieren möchten.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   ► Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.
3. Tippen Sie auf Navigation starten.

   \- oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 47. Bitte lesen Sie dort weiter.

7.2.10 Importierte Adressen: Outlook / Internet

Mit der Software ***NAVIGON Sync*** können Sie Kontaktadressen, die Sie in Microsoft Outlook auf Ihrem Computer gespeichert haben, in Ihr Navigationssystem exportieren.

Außerdem können Sie aus vielen Routenplanern im Internet die eingegebene Zieladresse direkt auf Ihr Navigationssystem kopieren. Diese Funktion ist auf der jeweiligen Internetseite deutlich zu sehen, falls sie von dieser Seite angeboten wird.



Hinweis: ***NAVIGON Sync*** können Sie von unserer Internetseite www.navigon.com/manuals kostenlos herunterladen.

Kontakte, für die mehrere Adressen gespeichert sind, erscheinen mit jeder Adresse einmal in der Liste **IMPORTIERTE ADRESSEN**.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Meine Ziele > Importierte Adressen > Outlook / Internet.
2. Tippen Sie auf die Adresse, zu der Sie navigieren möchten.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   ► Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.
3. Tippen Sie auf Navigation starten.

   \- oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 47. Bitte lesen Sie dort weiter.

7.2.11 Importierte Adressen aus dem Telefonbuch

Sie können das Telefonbuch eines über Bluetooth verbundenen Mobiltelefons in das Navigationsgerät importieren. Adressen aus dem Telefonbuch finden Sie der Liste **IMPORTIERTE ADRESSEN AUS DEM TELEFONBUCH**.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Meine Ziele > Importierte Adressen > Aus dem Telefonbuch.
2. Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus dem Telefonbuch aus.
3. Tippen Sie auf die Adresse, zu der Sie navigieren möchten.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   ► Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.
4. Tippen Sie auf Navigation starten.

   \- oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 47. Bitte lesen Sie dort weiter.

7.2.12 Nach Hause navigieren

Sie können eine Adresse als Heimatadresse speichern. Die Navigation dorthin kann dann jederzeit durch das Betätigen einer einzigen Schaltfläche gestartet werden.



Weitere Informationen über das Speichern der Heimatadresse finden Sie im Kapitel "Heimatadresse definieren" auf Seite 49.

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf <u>Nach Hause</u>.

  Wenn Sie Ihre Adresse noch nicht angegeben haben, werden Sie in einem Dialogfenster darauf hingewiesen.

Die Navigation startet. Es gilt das gleiche Routenprofil wie bei der letzten Navigation.

7.2.13 Ziel auf der Karte bestimmen

Sie können das Ziel für eine Navigation direkt auf der Karte bestimmen. Neben Orten und Straßen können Sie so auch Sonderziele schnell wählen.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf <u>Karte anzeigen</u>.

   \- oder -

   Wenn Sprachsteuerung auf Ihrem Navigationsgerät und für Ihre Sprache verfügbar ist:

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf <u>Optionen</u> > <u>Karte anzeigen</u>.

2. Tippen Sie auf (<u>Ziel suchen</u>).

   Die Karte öffnet sich im Modus **Ziel suchen**.

3. Tippen Sie auf den Punkt, zu dem Sie navigieren möchten.



Hinweis: Wie Sie den angezeigten Kartenausschnitt so verändern, dass Ihr Ziel darauf gut sichtbar ist, erfahren Sie im Kapitel "Karte im Modus Ziel suchen" auf Seite 72.

   Der Zielpunkt, auf den Sie getippt haben, erscheint unter dem Fadenkreuz.

   Im unteren Drittel des Bildschirms werden die geografischen Koordinaten des Zielpunktes und die entsprechende Adresse angezeigt.

4. Tippen Sie auf (<u>OK</u>).

   Das Fenster **ZIEL AUF DER KARTE** öffnet sich. In der linken oberen Ecke sind die detaillierten Adressdaten des gewählten Zielpunkts angezeigt.

5. Tippen Sie auf <u>Dorthin navigieren</u>.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.



Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 47. Bitte lesen Sie dort weiter.

7.2.14 Routenvorschau

Die Karte ist im Modus **Vorschau** geöffnet.

Das Navigationsziel ist durch eine kleine Flagge dargestellt.



Detaillierte Informationen finden Sie im Kapitel "Karte im Modus Vorschau" auf Seite 61.

Routenprofil

Der Berechnung der Route liegt ein Routenprofil zugrunde. Das aktuelle Routenprofil wird am oberen rechten Rand der Karte angezeigt.

Routenprofile berücksichtigen Eigenheiten und Besonderheiten verschiedener Arten der Fortbewegung. Ein Routenprofil für Fahrräder wird z.B. keine Autobahnen in die Routenberechnung einbeziehen, dafür aber Straßen, die für andere Fahrzeuge verboten sind. Außerdem werden mit einem Fahrradprofil andere Ankunftszeiten errechnet als z.B. mit einem Motorrad.



Hinweis: Wenn Sie ein Fußgängerprofil auswählen, wird eine speziell für Fußgänger entwickelte Art von Routenführung gestartet. (Siehe "Navigation im Modus Fußgänger", Seite 68)

- Tippen Sie auf die Schaltfläche Routenprofil, wenn Sie ein anderes Routenprofil auswählen möchten.



Informationen über die Erstellung und Auswahl von Routenprofilen finden Sie im Kapitel "Routenprofile" auf Seite 74.

Wegbeschreibung

- Wenn Sie eine detaillierte Wegbeschreibung sehen möchten, tippen Sie auf Optionen > Wegbeschreibung.



Informationen über die Funktionalität des Fensters **WEGBESCHREIBUNG** finden Sie im Kapitel "Wegbeschreibung" auf Seite 91.

MyRoutes

Wenn die Funktion **MyRoutes** aktiviert ist, berechnet das Navigationssystem auf der Grundlage des aktuell eingestellten Routenprofils bis zu drei Routen und zeigt diese in unterschiedlichen Farben (rot, grün, blau) und mit einer Nummer auf der Karte an. Zu jeder Route gibt es eine Schaltfläche mit der gleichen Nummer und einem Symbol in der gleichen Farbe.

Bei der Ermittlung der Ankunftszeit bzw. der Fahrtdauer berücksichtigt das Navigationssystem weitere Faktoren wie z.B. Wochentag und Tageszeit, vor allem aber auch Ihre bisherige Fahrweise.

Die Route, die dem gewählten Routenprofil am besten entspricht, wird mit der Aufschrift "MyRoute" markiert.



Hinweis: Auch wenn die Funktion **MyRoutes** aktiviert ist, kann manchmal für eine Route keine oder nur eine weitere Route berechnet werden. Auf der entsprechenden Schaltfläche wird dann Kein weiterer Vorschlag angezeigt.

Navigation starten

- Tippen Sie auf die Schaltfläche der Route, die Sie zur Navigation verwenden möchten.

Wenn Sie eine Route wählen, für die Verkehrsbehinderungen gemeldet sind, öffnet sich möglicherweise vor dem Start der Navigation das Fenster **VORSCHAU TMC**. (Siehe "Vorschau TMC", Seite 93)

- Wählen Sie, ob Sie die ursprüngliche Route (Aktuelle Route) oder eine Umleitung (Alternative Route) verwenden möchten.

Kein GPS-Empfang

Wenn kein ausreichendes GPS-Signal empfangen wird, erscheint folgende Meldung: "Warte auf GPS-Signal…"

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Warten Sie. Sobald der GPS-Empfang für die Positionsermittlung ausreicht, wird die Route berechnet, und die Navigation beginnt.
- Tippen Sie auf Abbrechen. Es öffnet sich wieder das Fenster, in dem Sie Ihr Ziel angegeben hatten. Ihr Ziel ist in der Liste **LETZTE ZIELE** gespeichert.
- Tippen Sie auf Demo. Die Route wird mit der Ortsmitte des Zielortes als Ausgangspunkt berechnet. Anschließend wird die Navigation auf dieser Route simuliert.

  Tippen Sie auf (Zurück), um die Demonstration zu beenden.



Hinweis: Wenn Sie das Ziel auf der Karte gewählt hatten, ist die Schaltfläche Demo nicht verfügbar.

7.3 Ziele verwalten

Jedes Ziel, das Sie angeben, und die Ziele aus den Listen **LETZTE ZIELE** und **IMPORTIERTE ADRESSEN** können Sie in der Liste **FAVORITEN** speichern. Das ist insbesondere dann sinnvoll, wenn Sie dieses Ziel häufiger anfahren.



Hinweis: Favoriten werden auf der Karte durch ein kleines Fähnchen mit ihrer Bezeichnung dargestellt.

7.3.1 Ziel speichern

1. Geben Sie ein Ziel an. (Siehe "Zieladresse eingeben", Seite 35 oder "Sonderziel", Seite 38). **Tippen Sie nicht auf die Schaltfläche Navigation starten!**
2. Tippen Sie auf Optionen > Ziel speichern.

   - oder -

1. Wählen Sie ein Ziel aus der Liste **LETZTE ZIELE** oder aus der Liste **IMPORTIERTE ADRESSEN**. (Siehe "Letzte Ziele", Seite 44 oder "Importierte Adressen: Outlook / Internet", Seite 44). **Tippen Sie nicht auf die Schaltfläche Navigation starten!**
2. Tippen Sie auf Optionen > Als Favorit speichern.
3. Geben Sie eine Bezeichnung für das Ziel ein.
4. Tippen Sie auf Speichern.

7.3.2 Ziel aus der Liste Favoriten löschen

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Meine Ziele > Favoriten.

   Die Liste **FAVORITEN** öffnet sich.
2. Wählen Sie das Ziel, das Sie löschen möchten.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.
3. Tippen Sie auf Optionen > Ziel löschen.

7.3.3 Heimatadresse definieren

Sie können die Navigation zu Ihrer Heimatadresse immer sehr schnell starten, indem Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Nach Hause tippen.

Als Heimatadresse können Sie genau ein Ziel festlegen. Sie können die Adresse manuell eingeben oder ein Ziel aus der Liste **FAVORITEN** auswählen.

Die Heimatadresse wird in der Liste **FAVORITEN** gespeichert und dort durch ein Häuschen kenntlich gemacht.



Hinweis: Auch auf der Karte wird die Heimatadresse durch ein Häuschen dargestellt.

Heimatadresse eingeben

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Nach Hause.

   Ein Fenster mit folgender Meldung öffnet sich:

   "Möchten Sie jetzt die Adresse eingeben?"

Wenn Sie bereits Favoriten gespeichert haben, lautet die Meldung:

"Möchten Sie die Adresse eingeben, oder wählen Sie sie aus den Favoriten?"

Der momentan gültige Wert ist hervorgehoben (rot).

► Wenn Adresse eingeben NICHT hervorgehoben ist, tippen Sie auf (Ändern).

2. Tippen Sie auf OK.

   Das Fenster **ADRESSE** öffnet sich.

3. Geben Sie Ihre Heimatadresse ein. (Siehe auch "Zieladresse eingeben", Seite 35)

4. Tippen Sie auf (Heimatadresse), um die angegebenen Adresse als Heimatadresse zu speichern.

Heimatadresse aus den Favoriten wählen

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Nach Hause.

   Ein Fenster mit folgender Meldung öffnet sich:

   "Möchten Sie die Adresse eingeben, oder wählen Sie sie aus den Favoriten?"

   Wenn Sie noch keine Favoriten gespeichert haben, lautet die Meldung:

   "Möchten Sie jetzt die Adresse eingeben?"

   In diesem Fall müssen Sie die Heimatadresse manuell eingeben. (Siehe "Heimatadresse eingeben", Seite 49)

► Wenn Favoriten NICHT hervorgehoben ist, tippen Sie auf (Ändern).

2. Tippen Sie auf OK.

   Die Liste **FAVORITEN** öffnet sich.

3. Wählen Sie das Ziel, das Sie als Heimatadresse festlegen möchten. (Siehe auch "Favoriten", Seite 43)

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

4. Tippen Sie auf (Heimatadresse), um die angegebenen Adresse als Heimatadresse zu speichern.

7.3.4 Heimatadresse ändern

Sie können jederzeit eine andere Adresse als Heimatadresse definieren.

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Löschen Sie Ihre Heimatadresse aus der Liste **FAVORITEN**. (Siehe "Ziel aus der Liste Favoriten löschen", Seite 49)
2. Geben Sie die neue Heimatadresse ein. (Siehe "Heimatadresse definieren", Seite 49)

7.4 Tracks und Routen mit Etappen

Sie können die Routenplanung auch dann vornehmen, wenn Sie keinen GPS-Empfang haben, beispielsweise bequem zu Hause. Angelegte Routen können Sie zur Wiederverwendung speichern und so beliebig viele Routen, beispielsweise für Ihren Urlaub, planen.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen.

   Die Liste der Optionen öffnet sich.
2. Tippen Sie auf die Option Routen und Tracks.

   Das Fenster **ROUTEN UND TRACKS** öffnet sich.

7.4.1 Den Startpunkt angeben

Der Startpunkt einer Route ist der Punkt, an dem Sie die Fahrt antreten möchten. Das muss nicht immer der aktuelle Standort sein: Wenn Sie schon zuhause eine Route für einen Ausflug an Ihrem Urlaubsort planen, können Sie z.B. Ihr Hotel als Startpunkt der Route angeben.

Der Startpunkt ist nur dann wichtig, wenn Sie eine geplante Route auf der Karte sehen möchten, aber momentan keinen GPS-Empfang haben oder sich nicht am geplanten Startpunkt befinden. Der Startpunkt, den Sie angeben, hat daher auch die laufende Nummer "0".

Sobald Sie eine Navigation starten, wird für die Routenberechnung Ihr aktueller Standort als Startpunkt verwendet.

Die erste Etappe ist also die Fahrt zum Routenpunkt mit der laufenden Nummer "1".

1. Tippen Sie auf das Feld Startpunkt angeben.

   Das Menü **STARTPUNKT** öffnet sich.

Wenn Sie Ihren aktuellen Standort als Startpunkt angeben möchten:

2. Tippen Sie auf den Menüpunkt Aktueller Standort.

Wenn Sie einen anderen Startpunkt angeben möchten:

2. Tippen Sie auf die entsprechende Schaltfläche.
3. Geben Sie den Startpunkt an. (Siehe den entsprechenden Abschnitt des Kapitels "Ziel angeben", Seite 33)
4. Tippen Sie auf (Startpunkt setzen).

Der gewählte Startpunkt wird nun neben der Schaltfläche 0 (Startpunkt) angezeigt.

Startpunkt ändern

► Tippen Sie auf den Startpunkt (Schaltfläche 0).

Das Menü **STARTPUNKT** öffnet sich. Sie können nun einen anderen Startpunkt angeben. Gehen Sie vor wie oben beschrieben.

7.4.2 Routenpunkte angeben

Die Routenpunkte einer Route sind die Ziele, zu denen Sie navigieren möchten.

Vor jedem Routenpunkt ist seine laufende Nummer auf einer Schaltfläche sichtbar.

1. Tippen Sie auf das Feld Routenpunkt hinzufügen.

   Das Menü **ROUTENPUNKT** öffnet sich.

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche für die gewünschte Art der Zielangabe.
3. Geben Sie den Routenpunkt an. (Siehe den entsprechenden Abschnitt des Kapitels "Ziel angeben", Seite 33)
4. Tippen Sie auf (Hinzufügen).

   Der gewählte Routenpunkt wird nun neben seiner laufenden Nummer angezeigt.

Wiederholen Sie diese Schritte für jedes weitere Ziel, das Sie zur Route hinzufügen möchten.

7.4.3 Routenpunkte bearbeiten

Routenpunkte können aus einer Route gelöscht werden. Die Reihenfolge der Routenpunkte kann beliebig verändert werden.



Hinweis: Den Startpunkt (laufende Nummer "0") können Sie weder verschieben noch löschen. Sie können aber einen anderen Routenpunkt zum Startpunkt machen, wenn für den Startpunkt nicht die Einstellung Aktueller Standort gewählt wurde.

► Tippen Sie auf den Routenpunkt, den Sie bearbeiten möchten.

Das Kontextmenü enthält folgende Schaltflächen:

Routenpunkt nach vorne: Schiebt den gewählten Routenpunkt weiter nach vorne. (Beispiel: aus Routenpunkt 2 wird Routenpunkt 1)

Routenpunkt nach hinten: Schiebt den gewählten Routenpunkt weiter nach hinten. (Beispiel: aus Routenpunkt 2 wird Routenpunkt 3)

Löschen: Löscht den ausgewählten Routenpunkt. Ein Dialogfenster fordert Sie auf, das Löschen zu bestätigen.

- Tippen Sie auf die Ziffer links neben den Symbolen, wenn Sie das Kontextmenü wieder schließen möchten.

7.4.4 Routen verwalten

Jede geplante Route können Sie unter einer bestimmten Bezeichnung speichern.



Hinweis: Es werden nur der Startpunkt und die Routenpunkte gespeichert, nicht aber die berechnete Route. Wenn Sie eine gespeicherte Route laden, muss sie vor der Navigation neu berechnet werden.

Gespeicherte Routen können Sie laden, umbenennen oder löschen.

Route speichern

Das Fenster **ROUTEN UND TRACKS** ist geöffnet. Sie haben den Startpunkt und mindestens einen Routenpunkt angegeben.

1. Tippen Sie auf Optionen > Route speichern.
2. Geben Sie eine Bezeichnung für die Route ein.
3. Tippen Sie auf (Speichern).
   Das Ziel ist jetzt in die Liste **GESPEICHERTE ROUTEN UND TRACKS** aufgenommen. Das Dialogfenster schließt sich.

7.4.5 Route oder Track laden

1. Tippen Sie auf Optionen > Gespeicherte Routen und Tracks.
   Die Liste **GESPEICHERTE ROUTEN UND TRACKS** öffnet sich. Darin werden alle gespeicherten Routen und Tracks in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

   Ein Icon vor dem Namen zeigt an, ob es sich um eine Route ( ) oder um einen Track ( ) handelt.

Wenn Sie eine Route laden möchten:

2. Tippen Sie auf die Route, die Sie laden möchten.
3. Tippen Sie auf (Route laden).

Das Fenster **ROUTEN UND TRACKS** öffnet sich. Der Startpunkt und die Routenpunkte der geladenen Route sind eingetragen. Beim Start der Navigation wird der Startpunkt durch die aktuelle Position ersetzt. Die Navigation führt dann zum ersten Routenpunkt.

Wenn Sie einen Track laden möchten:

2. Tippen Sie auf den Track, den Sie laden möchten.
3. Tippen Sie auf Track laden.

   Das Fenster **ROUTEN UND TRACKS** öffnet sich. Als Startpunkt ist der aktuelle Standort eingetragen. Der geladene Track ist als Routenpunkt 1 eingetragen. Die Navigation führt dann zuerst zum Startpunkt des Tracks.



Informationen über die Navigation entlang aufgezeichneter Tracks finden Sie im Kapitel "Navigation im Modus Track" auf Seite 70.

7.4.6 Route berechnen und anzeigen

Eine geplante Route kann auch ohne GPS-Empfang berechnet und auf der Karte angezeigt werden, damit Sie sich einen Überblick über die Strecke verschaffen können.

Das Fenster **ROUTEN UND TRACKS** ist geöffnet. Der Startpunkt und mindestens ein Routenpunkt sind eingetragen.

► Tippen Sie auf Route anzeigen.

  Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**.

  Der Startpunkt und die Routenpunkte sind durch kleine Fähnchen gekennzeichnet. Für jede Etappe sind die Entfernung und die voraussichtliche Fahrtdauer angegeben.

7.4.7 Route simulieren

Sie können die Navigation auf einer geplanten Route auch nur simulieren.



Hinweis: Für eine Simulation benötigen Sie keinen GPS-Empfang.

Wenn Sie eine Route mit mehreren Etappen geplant hatten, wird nur die erste Etappe simuliert.

Sie haben eine Route berechnen und anzeigen lassen.

1. Tippen Sie auf Optionen > Simulation.
   - ► Wenn Sie eine Route mit nur einem Routenpunkt geplant haben und die Funktion **MyRoutes** aktiviert ist, werden Sie aufgefordert, eine Route für die Simulation zu wählen.

     Die Route wird für die Simulation neu berechnet.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche der Route, auf der Sie die Navigation simulieren möchten.



Weitere Informationen zur Funktion **MyRoutes** finden Sie im Kapitel "MyRoutes" auf Seite 56.

Simulation beenden

Die Simulation kann jederzeit beendet werden.

- Tippen Sie auf (Zurück).

  Das Fenster **ROUTEN UND TRACKS** öffnet sich.

7.4.8 Routenvorschau

Sie haben eine Route berechnen und anzeigen lassen. Die Karte ist im Modus **Vorschau** geöffnet.

Routenprofil

Routenprofile berücksichtigen Eigenheiten und Besonderheiten verschiedener Arten der Fortbewegung. Ein Routenprofil für Fahrräder wird z.B. keine Autobahnen in die Routenberechnung einbeziehen, dafür aber Straßen, die für andere Fahrzeuge verboten sind. Außerdem werden mit einem Fahrradprofil andere Ankunftszeiten errechnet als z.B. mit einem Motorrad.



Hinweis: Wenn Sie ein Fußgängerprofil auswählen, wird eine speziell für Fußgänger entwickelte Art von Routenführung gestartet. (Siehe "Navigation im Modus Fußgänger", Seite 68)

- Tippen Sie auf die Schaltfläche Routenprofil, wenn Sie ein anderes Routenprofil auswählen möchten.



Informationen über die Erstellung und Auswahl von Routenprofilen finden Sie im Kapitel "Routenprofile" auf Seite 74.



Hinweis: Wenn Sie Routen laden, die von einem anderen Anbieter als NAVIGON stammen, können Sie das Routenprofil dieser Route möglicherweise nicht ändern.

Wegbeschreibung

Wenn Sie eine detaillierte Wegbeschreibung sehen möchten, tippen Sie auf Optionen > Wegbeschreibung.



Informationen über die Funktionalität des Fensters **WEGBESCHREIBUNG** finden Sie im Kapitel "Wegbeschreibung" auf Seite 91.

MyRoutes

Wenn die Funktion **MyRoutes** aktiviert ist, berechnet das Navigationssystem auf der Grundlage des aktuell eingestellten Routenprofils bis zu drei Routen und zeigt diese in unterschiedlichen Farben (rot, grün, blau) und mit einer Nummer auf der Karte an. Zu jeder Route gibt es eine Schaltfläche mit der gleichen Nummer und einem Symbol in der gleichen Farbe.

Bei der Ermittlung der Ankunftszeit bzw. der Fahrtdauer berücksichtigt das Navigationssystem weitere Faktoren wie z.B. Wochentag und Tageszeit, vor allem aber auch Ihre bisherige Fahrweise.

Die Route, die dem gewählten Routenprofil am besten entspricht, wird mit der Aufschrift "MyRoute" markiert.



Hinweis: Die Funktion **MyRoutes** kann nur für Routen mit nur einem Routenpunkt verwendet werden. Bei Routen mit zwei oder mehr Routenpunkten wird nur eine Route berechnet und angezeigt, unabhängig davon, ob Sie die Funktion aktiviert haben oder nicht.



Hinweis: Auch wenn die Funktion **MyRoutes** aktiviert ist, kann manchmal für eine Route keine oder nur eine weitere Route berechnet werden. Auf der entsprechenden Schaltfläche wird dann Kein weiterer Vorschlag angezeigt.

Navigation starten

- ► Tippen Sie auf die Schaltfläche der Route, die Sie zur Navigation verwenden möchten.

Wenn Sie eine Route wählen, für die Verkehrsbehinderungen gemeldet sind, öffnet sich möglicherweise vor dem Start der Navigation das Fenster **VORSCHAU TMC**. (Siehe "Vorschau TMC", Seite 93)

- ► Wählen Sie, ob Sie die ursprüngliche Route (Aktuelle Route) oder eine Umleitung (Alternative Route) verwenden möchten.

Kein GPS-Empfang

Wenn kein ausreichendes GPS-Signal empfangen wird, erscheint folgende Meldung: "Warte auf GPS-Signal…"

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ► Warten Sie. Sobald der GPS-Empfang für die Positionsermittlung ausreicht, wird die Route berechnet, und die Navigation beginnt.
- ► Tippen Sie auf Abbrechen. Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**.

8 Optionen

In manchen Fenstern gibt es Optionen, über die Sie weitere Funktionen erreichen können.

- Tippen Sie auf Optionen.
- Tippen Sie auf die Option, die Sie ausführen möchten.
- Wenn Sie die Liste der Optionen schließen möchten, ohne eine Option auszuführen, dann tippen Sie wieder auf Optionen.

2D/3D: Wechselt zwischen 2D- und 3D-Modus. Das Icon stellt den momentan eingestellten Modus dar.

Aktuelles Ziel überspringen: Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den nächsten Routenpunkt auszulassen. Diese Schaltfläche ist nur dann aktiv, wenn noch mindestens 2 Routenpunkte vor Ihnen liegen. (Siehe "Tracks und Routen mit Etappen", Seite 51)

Alle löschen: Löscht alle Ziele der Liste (**LETZTE ZIELE** oder **FAVORITEN**, je nachdem, wo Sie die Optionen geöffnet hatten). Die Liste ist danach leer. Ein Dialogfenster fordert Sie auf, das Löschen zu bestätigen.

Als Favorit speichern: Speichert das angegebene Ziel in der Liste **FAVORITEN**. (Siehe "Ziel speichern", Seite 49)

Auf der Karte zeigen: Zeigt die angegebene Adresse auf der Karte.

Aufzeichnung starten, Aufzeichnung stoppen: Startet bzw. beendet die Aufzeichnung eines Tracks. (Siehe "Tracks", Seite 79)

Auslieferungszustand: Setzt alle Einstellungen wieder auf den Auslieferungszustand zurück. Routen und gespeicherte Ziele werden gelöscht. Die Software wird neu gestartet und verhält sich wie beim ersten Start nach dem Kauf. (Siehe "Das Navigationsgerät ein- und ausschalten", Seite 15)

Einstellungen: Öffnet das Fenster **EINSTELLUNGEN**. Dort können Sie das Navigationssystem konfigurieren. (Siehe "Das Navigationssystem konfigurieren", Seite 135)

Gespeicherte Routen und Tracks: Öffnet ein Fenster, in dem Sie eine gespeicherte Route oder einen Track laden können.

GPS-Status: Öffnet das Fenster **GPS-STATUS**. Dort können Sie Details zum GPS-Empfang einsehen. Sie können auch die Daten des aktuellen Standorts speichern. (Siehe "GPS-Status, aktuellen Standort speichern", Seite 90)

Handbuch: Öffnet das Handbuch auf dem Navigationsgerät. (Siehe "Handbuch", Seite 20)

Heimatadresse: Speichert die gewählte Adresse als Ihre Heimatadresse. Sie können dann die Navigation zu diesem Ziel immer sehr schnell starten, indem Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Nach Hause tippen.

Karte anzeigen: Öffnet die Karte im Modus **Standard**. (Siehe "Karte im Modus Standard", Seite 60)

MyReport: Öffnet das Fenster **MYREPORT**. Dort können Sie Änderungen bei Überwachungsanlagen und in der Verkehrsführung bei NAVIGON melden.

MyRoutes: Öffnet die Karte im Modus **Vorschau**. Sie erhalten bis zu drei verschiedene Vorschläge, wie Sie Ihre Fahrt fortsetzen können. Wählen Sie eine der angebotenen Routen aus.

Neue Route: Löscht den Startpunkt und alle Routenpunkte aus dem Fenster **ROUTEN UND TRACKS**, so dass Sie eine neue Route planen können. Speichern Sie gegebenenfalls die vorher geplante Route!

Notfallhilfe: Öffnet ein Fenster, in dem Sie schnell und unkompliziert Adressen und Telefonnummern von Stellen in Ihrer direkten Umgebung finden, die in Notlagen nützlich sein können. (Siehe "Notfallhilfe", Seite 89)

Parken: Startet die Suche nach Parkplätzen in der Nähe des Ziels. Wenn Sie sich für einen Parkplatz entschieden haben, können Sie direkt dorthin navigieren.

Produktinformationen: Zeigt die Versionsnummern und Copyright-Informationen von Hardware und Software.

Route speichern: Öffnet ein Fenster, in dem Sie die geplante Route unter einer bestimmten Bezeichnung speichern können. (Siehe "Route speichern", Seite 53)

Routen und Tracks: Öffnet das Fenster **ROUTEN UND TRACKS**. Dort können Sie Routen planen, geplante Routen verwalten und die Navigation auf einer geplanten Route starten. (Siehe "Tracks und Routen mit Etappen", Seite 51)

Routenprofil: Öffnet das Fenster **ROUTENPROFIL**. Dort können Sie die Optionen für die Routenberechnung einsehen und gegebenenfalls ändern.

Sightseeing-Touren: Öffnet das Fenster **SIGHTSEEING-TOUREN**. Dort können Sie eine Sightseeing-Tour auswählen und die Navigation auf einer Tour starten. (Siehe "Sightseeing-Touren", Seite 88)

Simulation: Simuliert eine Navigation auf der angezeigten Route. Diese Simulation können Sie auch ohne GPS-Empfang durchführen. Von Routen mit mehreren Etappen wird nur die erste Etappe simuliert.

Sonderziele auf der Route: Öffnet eine Liste mit Sonderzielen, die auf Ihrer Route liegen. Ein hier angezeigtes Ziel können Sie als Zwischenziel auswählen und dorthin navigieren. (Siehe "MyBest POI: Sonderziele auf der Route", Seite 83)

Sperrung: Öffnet ein Fenster, in dem Sie einen vor Ihnen liegenden Streckenabschnitt sperren können, um eine Route um diesen Abschnitt herum zu berechnen, z.B. weil Sie im Radio von einem Stau auf diesem Streckenabschnitt erfahren haben. (Siehe "Sperrung", Seite 91)

Standort speichern: Öffnet das Fenster **ZIEL SPEICHERN UNTER**. Dort können Sie Ihren aktuellen Standort unter einem bestimmten Namen in der Liste **FAVORITEN** speichern.

Tag/Nacht: Wechselt zwischen den Bildschirm-Modi "Tag" und "Nacht". Das Icon stellt den momentan eingestellten Modus dar.

Umbenennen: Öffnet ein Fenster, in dem Sie die Bezeichnung für das gewählte Ziel oder die gewählte Route ändern können.

Verkehr: Öffnet das Fenster **VERKEHRSMELDUNGEN**, in dem vorliegende Meldungen aufgelistet werden. (Siehe "TMC (Verkehrsmeldungen)", Seite 93)

Wegbeschreibung: Zeigt eine detaillierte Beschreibung der Route mit allen Punkten, an denen Sie abbiegen müssen. (Siehe "Wegbeschreibung", Seite 91)

Ziel löschen: Löscht das gewählte Ziel aus der Liste (**LETZTE ZIELE** oder **FAVORITEN**, je nachdem, wo Sie die Optionen geöffnet hatten). Ein Dialogfenster fordert Sie auf, das Löschen zu bestätigen.

Ziel speichern: Speichert die angegebene Adresse in der Liste **FAVORITEN**. (Siehe "Ziel speichern", Seite 49)

Zur Route hinzufügen: Öffnet die Routenplanung. Die angegebene Adresse wird als Routenpunkt hinzugefügt. (Siehe "Tracks und Routen mit Etappen", Seite 51)

Zwischenziel: Setzt den gewählten Punkt als Zwischenziel. Die Navigation führt dann erst zu diesem Zwischenziel. Danach können Sie die Navigation zu Ihrem ursprünglichen Ziel fortsetzen.

9 Arbeiten mit der Karte

9.1 Auswahl der Navigationskarte

Für jedes Land gibt es eine eigene Navigationskarte. Eine Navigation kann aber nahtlos über mehrere Länder eines Kontinentes erfolgen, wenn auf den gespeicherten Karten eine durchgängige Route berechnet werden kann.

Auch wenn Karten von Ländern anderer Kontinente auf dem Navigationsgerät zur Verfügung stehen, kann es immer nur mit den Karten eines Kontinents arbeiten.

Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Darstellung der Karte, um zu sehen, welche Karten momentan benutzt werden. Sie können dort auch einen anderen Kontinent auswählen, wenn Karten von Ländern anderer Kontinente auf dem Navigationsgerät zur Verfügung stehen.

9.2 Karte im Modus Standard

Die Karte ist immer dann im Modus **Standard**, wenn Sie nicht navigieren, keine Route berechnet haben und kein Ziel auf der Karte suchen.

Unter folgenden Umständen wechselt die Karte von selbst in den Modus **Standard**:

- Sie beginnen eine Fahrt, während das Fenster **NAVIGATION** geöffnet ist. Der Wechsel erfolgt nach kurzer Zeit.
- Sie erreichen das Ziel einer Navigation im Modus **Fahrzeug**.

So öffnen Sie die Karte:

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Karte anzeigen.



Hinweis: Wenn der GPS-Empfang nicht ausreicht um Ihren Standort zu bestimmen, wird die Karte im Modus **Ziel suchen** geöffnet.



Typisch für diese Ansicht sind folgende Eigenschaften:

- In der Mitte des unteren Drittels wird Ihre aktuelle Position dargestellt (roter Pfeil). Der dargestellte Kartenausschnitt wird ihren Bewegungen nachgeführt, so dass Ihre Position immer auf dem Bildschirm zu sehen ist.
- Der Maßstab der Karte verändert sich in Abhängigkeit von Ihrer Geschwindigkeit.

Optionen der Karte im Modus Standard

- Tippen Sie auf Optionen.

  Es öffnet sich ein Fenster mit mehreren Schaltflächen.

Die wichtigsten Funktionen für die Navigation sind über die Schaltflächen mit Icons erreichbar.

Weitere Funktionen finden Sie, wenn Sie auf eine der Schaltflächen Ziel, Route, Dienste oder Allgemein tippen.



Eine Beschreibung aller verfügbaren Optionen finden Sie im Kapitel "Optionen" auf Seite 57.

9.3 Karte im Modus Vorschau

Sie haben ein Ziel angegeben und auf Navigation starten getippt.

- oder -

Sie haben eine Route geplant oder geladen und auf Route anzeigen getippt.

Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**.



1 Auf der Schaltfläche (Routenprofil) wird das aktuelle Routenprofil angezeigt. Das Icon verdeutlicht die Art der Fortbewegung, die dem Profil zugrunde liegt. (Siehe "Routenprofile", Seite 74)

- ► Tippen Sie auf das Symbol, um ein anderes Routenprofil auszuwählen.

2 Zu jeder Route (rot, grün, blau) gibt es eine Schaltfläche mit der gleichen Nummer und einem Symbol in der gleichen Farbe. Auf jeder Schaltfläche werden die voraussichtliche Ankunftszeit, die gesamte Fahrtstrecke und die voraussichtliche Fahrtdauer der jeweiligen Route angezeigt.

Wenn für eine Route Verkehrsmeldungen vorliegen, dann wird die Anzahl der Meldungen in einem kleinen Verkehrsschild auf der Schaltfläche angezeigt. Die gemeldeten Behinderungen werden auch auf der Route dargestellt.

Die Route, die dem gewählten Routenprofil am besten entspricht, ist mit der Aufschrift "MyRoute" markiert.

Wenn die Funktion **MyRoutes** nicht aktiviert ist, wird nur eine Route dargestellt.

Sobald Sie auf eine Schaltfläche tippen, wird die Navigation auf der entsprechenden Route gestartet.

3 Die aktuelle Position wird angezeigt (roter Pfeil).

Wenn Sie eine geplante oder geladene Route anzeigen lassen und der angegebene Startpunkt nicht Ihre aktuelle Position ist, dann wird die aktuelle Position auf der Vorschau möglicherweise nicht angezeigt.

4 Wenn die Funktion **MyRoutes** aktiviert ist, werden in der Karte bis zu drei nummerierte Routen in unterschiedlichen Farben (rot, grün, blau) angezeigt.

In folgenden Fällen wird nur eine Route angezeigt:

- Die Funktion **MyRoutes** ist deaktiviert.
- Sie haben eine Route mit mehr als einem Routenpunkt geplant.
- Ein Routenprofil mit dem Geschwindigkeitsprofil Fußgänger ist aktiv.
- Die Route enthält einen Track.

5 Das Ziel ist durch ein kleines Fähnchen markiert.

Wenn Sie eine geplante oder geladene Route anzeigen lassen, sind der Startpunkt und jeder Routenpunkt mit einem Fähnchen markiert.

Bei einer Route mit mehreren Etappen werden für jede Etappe die Fahrtstrecke und die voraussichtliche Fahrtdauer eingeblendet.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche (Routenprofil) (siehe Abb., Punkt 1), um ein anderes Routenprofil auszuwählen.
- Um die Navigation zu starten, tippen Sie auf die Schaltfläche der Route (siehe Abb., Punkt 2), die Sie zur Navigation verwenden möchten.

  Wenn Sie eine geplante oder geladene Route anzeigen lassen, wird evtl. die Route neu berechnet. Als Startpunkt wird jetzt Ihr aktueller Standpunkt in die Berechnung einbezogen. Die Navigation führt zunächst zum ersten angegebenen Routenpunkt.
- Tippen Sie auf Optionen > Wegbeschreibung, um eine detaillierte Wegbeschreibung zu sehen. (Siehe "Wegbeschreibung", Seite 91)
- Tippen Sie auf (Ziel suchen), um die Karte im Modus **Ziel suchen** zu sehen. (Siehe "Karte im Modus Ziel suchen", Seite 72)

9.4 Karte im Modus Navigation

Auf welche Art und Weise Sie zu Ihrem Ziel geleitet werden, hängt von verschiedenen Faktoren ab (gewähltes Routenprofil, momentaner Standort, Art der Routenplanung, Verkehrsmeldungen auf der Route usw.). Ihr Navigationssystem wählt automatisch die optimale Art der Routenführung.

9.4.1 Navigation im Modus Fahrzeug

Nachdem die Route auf der Karte im Modus **Vorschau** zu sehen war, wurde die Navigation gestartet.

Die Karte öffnet sich im Modus **Navigation**.



1 Wenn Informationen über eine Beschilderung, der Sie folgen sollen, vorliegen, wird diese am oberen Bildschirmrand angezeigt.

- ► Tippen Sie auf die Anzeige, um die Beschilderung auszublenden.

2 Öffnet die Leiste **Sonderziele auf der Route** (siehe "Sonderziele auf der Route", Seite 83). Wenn gerade eine Beschilderung angezeigt wird (siehe Punkt 1), ist diese Schaltfläche nicht sichtbar.

i Eine Beschreibung der Funktion **Sonderziele auf der Route** finden Sie im Kapitel "Sonderziele auf der Route" auf Seite 83.

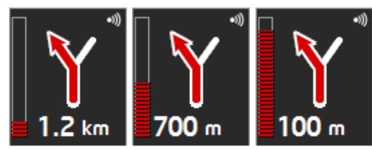
3 Hier werden evtl. geltende Tempolimits angezeigt.

4 Im kleinen Pfeilfeld wird Ihnen bei kurz hintereinander auszuführenden Aktionen die übernächste Aktion angezeigt.

5 Ihre aktuelle Position ist auf der Karte zu sehen (roter Pfeil). Dabei sorgt ein sich kontinuierlich verändernder Kartenausschnitt dafür, dass die aktuelle Position immer auf der Karte dargestellt wird.

6 Das große Pfeilfeld zeigt eine schematische Darstellung der nächsten Kreuzung, an der Sie abbiegen sollen. Darunter ist die Entfernung bis zu dieser Kreuzung angegeben.

Wenn Sie sich der Kreuzung nähern, erscheint zusätzlich zur Entfernungsangabe ein Balken:



Je weiter der Balken gefüllt ist, desto näher sind Sie der Kreuzung.

Wenn Sie lange nicht abbiegen müssen, erscheint nur ein Pfeil geradeaus mit einer Entfernungsangabe darunter, die angibt, wie weit Sie dem Straßenverlauf folgen sollen.

► Tippen Sie auf das große Pfeilfeld, um eine aktuelle Fahranweisung zu hören.

7 Wenn eine Verkehrsbehinderung auf Ihrer Route gemeldet ist, erscheint das Feld **Verkehrsmeldungen**.

Wenn im Feld **Verkehrsmeldungen** eine Entfernungsangabe gezeigt wird, wurde um die betreffende Verkehrsbehinderung noch keine Ausweichroute berechnet.

► Tippen Sie auf das Feld **Verkehrsmeldungen**, um das Fenster **VORSCHAU TMC** zu öffnen. Es zeigt einen Kartenausschnitt mit dem von der Meldung betroffenen Streckenabschnitt sowie eine mögliche Umleitung.

Wenn keine Entfernungsangabe zu sehen ist, dann werden alle Behinderungen umfahren, die auf Ihrer Route gemeldet sind und zu Zeitverlust führen.

► Tippen Sie auf das Feld **Verkehrsmeldungen**, um das Fenster **VERKEHRSMELDUNGEN** zu öffnen. (Siehe "Verkehrsmeldungen anzeigen", Seite 95)



Hinweis: Die Berechnung von Ausweichrouten um gemeldete Verkehrshindernisse kann automatisch durchgeführt werden. (Siehe "Einstellungen TMC", Seite 96)

8 Wenn Sie sich Ihrem Ziel nähern, wird die Schaltfläche Parken angezeigt.

Wenn Sie auf das Feld Parken tippen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

► Sie können einen Parkplatz auswählen, von dem aus Sie dann zu Fuß weitergehen möchten.

► Wenn Sie Ihr Fahrzeug schon geparkt haben, können Sie die aktuelle Position speichern und die Navigation zu Fuß fortsetzen.



Eine Beschreibung der Funktion Parken finden Sie im Kapitel "Parken in der Nähe des Ziels" auf Seite 81.

9 Wenn Sie sich einer **NAVIGON Sightseeing**-Sehenswürdigkeit nähern,

wird statt der Höhe über NN und der Geschwindigkeit (Punkt 10) die Schaltfläche NAVIGON Sightseeing angezeigt. Die Entfernungsangabe darauf zeigt an, wie weit die Sehenswürdigkeit entfernt ist (Luftlinie).

Wenn Sie auf die Schaltfläche NAVIGON Sightseeing tippen, öffnet sich das Fenster **INFORMATIONEN ÜBER DAS ZIEL** (siehe "Informationen über eine NAVIGON Sightseeing-Sehenswürdigkeit anzeigen", Seite 87).



Eine Beschreibung der Funktion NAVIGON Sightseeing finden Sie im Kapitel "NAVIGON Sightseeing" auf Seite 86.

10 Hier werden die Höhe über NN und die aktuelle Geschwindigkeit angezeigt.

11 Die Route ist in roter Farbe gekennzeichnet.

12 Im Feld **Gesamt** sehen Sie die verbleibende Entfernung bis zum Ziel und die voraussichtliche Ankunftszeit.

- Tippen Sie auf die Ankunftszeit, wenn Sie an deren Stelle die voraussichtliche Fahrtdauer sehen möchten.
- Tippen Sie noch einmal auf die Infobox, wenn Sie wieder die voraussichtliche Ankunftszeit sehen möchten.

13 Wenn Sie auf einer Route mit mehreren Etappen navigieren, sehen Sie im Feld **Etappe** die verbleibende Entfernung bis zum nächsten Zwischenziel und die voraussichtliche Ankunftszeit.

- Tippen Sie auf die Ankunftszeit, wenn Sie an deren Stelle die voraussichtliche Fahrtdauer sehen möchten.
- Tippen Sie noch einmal auf die Infobox, wenn Sie wieder die voraussichtliche Ankunftszeit sehen möchten.

14 Im oberen Straßenfeld steht die Bezeichnung des Streckenabschnittes, den Sie als nächstes befahren müssen.

15 Im unteren Straßenfeld steht die Bezeichnung des Streckenabschnittes, auf dem Sie sich gerade befinden.

16 Vor vielen Kreuzungen werden die Informationen aus den Punkten 10

und 12 ausgeblendet. Stattdessen wird eingeblendet, welche Fahrspuren zu Ihrem Ziel führen.

- Tippen Sie auf das Feld, um die Fahrspur-Informationen auszublenden.



Hinweis: Die Anzeige vieler der oben erwähnten Bereiche kann über Optionen > Einstellungen > Navigation konfiguriert werden. Einige Anzeigen funktionieren auch nur dann, wenn die entsprechenden Informationen im Kartenmaterial verfügbar sind.



Hinweis: Wenn Sie auf das große Pfeilfeld tippen, wird die aktuell gültige Fahranweisung wiederholt.



Hinweis: Wenn Sie das von der Karte erfasste Straßennetz verlassen, wechselt die Navigation in den Modus **Offroad**. (Siehe "Navigation im Modus Offroad", Seite 71)

- Tippen Sie auf Optionen > Route > Wegbeschreibung, um eine detaillierte Wegbeschreibung zu sehen. (Siehe "Wegbeschreibung", Seite 91)
- Tippen Sie auf (Ziel suchen), um die Karte im Modus **Ziel suchen** zu sehen. (Siehe "Karte im Modus Ziel suchen", Seite 72)

Lautstärke

Die Lautstärke der gesprochenen Fahranweisungen kann während der Navigation geregelt werden.

Wenn das Gerät im Fahrzeug montiert ist:

- Sie können die Lautstärke am Radio regeln, wenn gerade eine Navigationsanweisung gesprochen wird.

  Tippen Sie ggf. auf das große Pfeilfeld (siehe Punkt 6 der Abbildung am Anfang dieses Kapitels). Dann wird eine aktuelle Anweisung gesprochen.

Wenn das Gerät nicht im Fahrzeug montiert ist:

1. Tippen Sie auf (Lautstärke).

   Die Lautstärkeleiste öffnet sich. Sie enthält drei Schaltflächen zur Anpassung der Lautstärke:

   (Lauter), (Leiser), (Ton an/aus).

2. Tippen Sie wieder auf (Lautstärke) oder warten Sie einige Sekunden.

   Die Lautstärkeleiste schließt sich.

Reality View

Die Karte wechselt in den Modus **Reality View**, wenn Sie sich während der Fahrt auf einer Autobahn einem der folgenden Punkte nähern:

- einem Autobahnkreuz
- einem Autobahndreieck
- der Abfahrt, an der Sie die Autobahn verlassen sollen



Der Modus **Reality View** zeigt sehr deutlich, welcher Beschilderung und welchen Spuren Sie folgen müssen.

Diese Anzeige bleibt unverändert, bis Sie die angezeigte Stelle passiert haben. Danach wechselt die Karte wieder in den Modus **Navigation**.

- Tippen Sie auf einen beliebigen Punkt der Karte, um früher in den Modus **Navigation** zu wechseln.



Hinweis: Der Modus **Reality View** ist nicht für alle Autobahnkreuze und Autobahndreiecke verfügbar. Die Verfügbarkeit ist abhängig vom verwendeten Kartenmaterial.

9.4.2 Navigation im Modus Fußgänger

Dieser Modus wird aktiv, wenn Sie für die Navigation ein Routenprofil für Fußgänger ausgewählt haben. Diese Profile erkennen Sie am Symbol (Fußgänger).

Nachdem die Route auf der Karte im Modus **Vorschau** zu sehen war, wurde die Navigation gestartet.

Sie erhalten einen Routenvorschlag, der anhand des digitalisierten Straßennetzes berechnet wird. Außerdem wird angezeigt, in welcher Richtung sich Ihr Ziel befindet. Wenn Sie die vorgeschlagene Route verlassen, etwa um einen schönen Weg durch einen Park zu nehmen, sehen Sie trotzdem immer, in welcher Richtung Ihr Ziel liegt.

Beachten Sie:

- Sie erhalten keine Navigationsanweisungen. Sie erhalten aber eine Meldung, wenn Sie sich dem Ziel nähern.
- Der dargestellte Kartenausschnitt wird Ihren Bewegungen nachgeführt, so dass Ihre Position immer auf dem Bildschirm zu sehen ist.

- Beim Verlassen der berechneten Route findet keine automatische Neuberechnung der Route statt.
- Wenn Sie auf einer Route navigieren und noch weitere Routenpunkte folgen, wird nach der Meldung sofort die Navigation zum nächsten Routenpunkt gestartet.
- Verkehrsmeldungen werden nicht berücksichtigt.



Hinweis: Achten Sie im Fußgängermodus darauf, dass Sie das Gerät so in der Hand halten, dass der obere Teil des Gerätes unverdeckt bleibt. Da sich dort der GPS-Empfänger befindet, könnte sonst der GPS-Empfang beeinträchtigt werden.



1 Hier wird der Maßstab des dargestellten Kartenausschnitts dargestellt. Die Länge des Lineals entspricht der angezeigten Distanz.

2 Die Route, die anhand des digitalisierten Straßennetzes berechnet wurde, ist in roter Farbe gekennzeichnet.

3 Die aktuelle Position wird angezeigt (roter Pfeil). Sie können sehen, in welcher Richtung Sie sich bewegen.

4 Die Strecke, die Sie bereits zurückgelegt haben, ist in grüner Farbe gekennzeichnet.

5 Der Kompass zeigt an, wo Norden ist.

6 Die Richtung, in der Ihr Ziel liegt, wird angezeigt (rotes Dreieck).

7 In diesem Feld sehen Sie die verbleibende Entfernung bis zum Ziel (Luftlinie).

Die Karte bedienen



Herauszoomen: Der dargestellte Kartenausschnitt wird größer, aber Sie sehen weniger Details.



Hineinzoomen: Der dargestellte Kartenausschnitt wird kleiner, aber Sie sehen mehr Details.



Position zentrieren: Sie können während der Fußgängernavigation den dargestellten Kartenausschnitt verschieben, um die Umgebung auf der Karte zu sehen. Unter Umständen ist Ihre aktuelle Position dann nicht mehr auf dem angezeigten Kartenausschnitt zu sehen.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche Position zentrieren, wenn Ihre aktuelle Position nicht mehr auf dem dargestellten Kartenausschnitt zu sehen ist.

  Ihre aktuelle Position wird wieder auf der Karte angezeigt.



Route neu berechnen: Führt eine Neuberechnung der Route durch. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie sich weit von der berechneten Route entfernt haben und einen neuen Routenvorschlag erhalten möchten.

9.4.3 Navigation im Modus Track

Dieser Modus wird aktiv, wenn Sie für die Navigation eine Route mit einem Track geplant haben. (Siehe "Tracks und Routen mit Etappen", Seite 51)

Nachdem die Route auf der Karte im Modus **Vorschau** zu sehen war, wurde die Navigation gestartet.

Zuerst führt die Navigation vom aktuellen Standort bis zum Beginn des geladenen Tracks. Diese Navigation entspricht der Navigation des gewählten Routenprofils. (Siehe "Navigation im Modus Fahrzeug", Seite 63, und "Navigation im Modus Fußgänger", Seite 68)

Sobald der erste aufgezeichnete Punkt des Tracks erreicht ist, wechselt die Navigation in den Modus **Track**.

Die Navigation im Modus **Track** funktioniert so wie die Navigation im Modus **Fußgänger**. (Siehe "Navigation im Modus Fußgänger", Seite 68)

Es gibt nur wenige Unterschiede:

- Die Funktion Route neu berechnen ist nicht verfügbar.
- Falls nach dem Track noch weitere Routenpunkte folgen, wechselt die Navigation wieder in den ursprünglich gewählten Modus.

9.4.4 Navigation im Modus Offroad



Hinweis: Dieser Modus wird nicht aktiv, wenn Sie für die Navigation ein Routenprofil für Fußgänger ausgewählt haben. Diese Profile erkennen Sie am Symbol (Fußgänger).

Er wird auch nicht aktiv, wenn Sie entlang eines Tracks navigieren. (Siehe "Navigation im Modus Track", Seite 70)

Wenn Sie ein Ziel angeben, das außerhalb des digitalisierten Straßennetzes liegt, führt die Navigation zunächst im Modus **Fahrzeug** bis zu dem Punkt des digitalisierten Straßennetzes, der dem Ziel am nächsten liegt. Von dort aus wird die Navigation im Modus **Offroad** fortgesetzt.

Wenn die aktuelle Position zu Beginn der Navigation außerhalb des digitalisierten Straßennetzes liegt, führt die Navigation zunächst im Modus **Offroad** zum nächstgelegenen Punkt des digitalisierten Straßennetzes. Anschließend wird sie im Modus **Fahrzeug** fortgesetzt.

Die Navigation im Modus **Offroad** funktioniert so wie die Navigation im Modus **Fußgänger**. (Siehe "Navigation im Modus Fußgänger", Seite 68)

Es gibt nur wenige Unterschiede:

- Der zurückgelegte Weg wird nicht dargestellt.
- Die Funktion Route neu berechnen ist nicht verfügbar.

9.4.5 Optionen der Karte im Modus Navigation

- Tippen Sie auf Optionen.

  Es öffnet sich ein Fenster mit mehreren Schaltflächen.

Die wichtigsten Funktionen für die Navigation sind über die Schaltflächen mit Icons erreichbar.

Weitere Funktionen finden Sie, wenn Sie auf eine der Schaltflächen Ziel, Route, Dienste oder Allgemein tippen.



Eine Beschreibung aller verfügbaren Optionen finden Sie im Kapitel "Optionen" auf Seite 57.

9.4.6 Navigation beenden

Das Beenden der Navigation erfolgt in allen Modi auf die gleiche Weise:

- Tippen Sie auf (Zurück), um die Navigation zu beenden. Ein Dialogfenster fordert Sie zur Bestätigung auf.

9.5 Karte im Modus Ziel suchen

Die Karte ist immer dann im Modus **Ziel suchen**, wenn Sie ein Fadenkreuz auf ihr sehen. Im Adressfeld finden Sie die Koordinaten und ggf. den Namen der Straße unter dem Fadenkreuz.

Wenn Sie gerade unterwegs sind, verändert sich die Karte nicht. Sie ist immer so ausgerichtet, dass Norden oben ist.



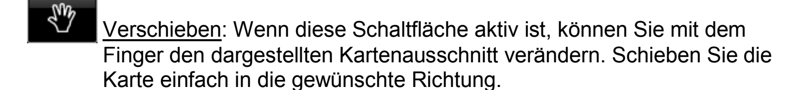
Herauszoomen: Der dargestellte Kartenausschnitt wird größer, aber Sie sehen weniger Details.

Hineinzoomen: Der dargestellte Kartenausschnitt wird kleiner, aber Sie sehen mehr Details.

Zoomen: Wenn diese Schaltfläche aktiv ist, können Sie mit dem Finger einen Kartenausschnitt zeichnen.

Zeichnen Sie den Kartenausschnitt von links oben nach rechts unten, dann wird er anschließend auf Bildschirmgröße gezoomt.

Zeichnen Sie den Kartenausschnitt von rechts unten nach links oben, so wird aus der Karte herausgezoomt.



Verschieben: Wenn diese Schaltfläche aktiv ist, können Sie mit dem Finger den dargestellten Kartenausschnitt verändern. Schieben Sie die Karte einfach in die gewünschte Richtung.

Ganze Route: Zoomt die Karte so, dass die ganze Route sichtbar ist.

 Aktueller Standort: Wählt den dargestellten Kartenausschnitt so, dass der momentane Standort zentriert ist.

9.5.1 Arbeiten im Modus Ziel suchen

1. Tippen Sie auf den Punkt, zu dem Sie navigieren möchten.

   Der Zielpunkt, auf den Sie getippt haben, erscheint unter dem Fadenkreuz.

   Im unteren Drittel des Bildschirms werden die geografischen Koordinaten des Zielpunktes und die entsprechende Adresse angezeigt.

2. Tippen Sie auf (OK).

   Schaltflächen mit verschiedenen Funktionen werden eingeblendet.

Dorthin navigieren: Startet die Navigation zu dem gewählten Punkt. Wenn Sie sich gerade in einer Navigation befinden, wird diese abgebrochen.

MyReport: Öffnet das Fenster **MYREPORT**. Dort können Sie Änderungen bei Überwachungsanlagen und in der Verkehrsführung bei NAVIGON melden.

Zwischenziel: Setzt den gewählten Punkt als Zwischenziel. Die Navigation führt dann erst zu diesem Zwischenziel. Danach können Sie die Navigation zu Ihrem ursprünglichen Ziel fortsetzen.

Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Sie sich gerade in einer Navigation befinden.

Zur Route hinzufügen: Fügt den gewählten Punkt als letzten Punkt in der Routenplanung hinzu, so dass die Zielführung dorthin nach dem ursprünglichen Ziel bzw. nach den anderen Routenpunkten erfolgt.

Speichern: Öffnet das Fenster **ZIEL SPEICHERN UNTER**. Sie können eine Bezeichnung eingeben, unter welcher der angegebene Punkt in der Liste **FAVORITEN** gespeichert wird. (Siehe "Ziel speichern", Seite 49)

Umkreissuche: Öffnet das Fenster **SONDERZIEL IN DER NÄHE**. Sie können dort nach Zielen in der Nähe des angegebenen Punktes suchen. (Siehe "Sonderziel in der Nähe", Seite 38)

► Tippen Sie auf (Zurück), um den Modus **Ziel suchen** zu beenden. Sie kommen wieder in das Fenster, von dem aus Sie diesen Modus gestartet haben.

10 Nützliche Funktionen

10.1 Routenprofile

Routenprofile legen Eigenheiten und Besonderheiten verschiedener Arten der Fortbewegung fest, die bei der Berechnung von Routen berücksichtigt werden müssen. Ein Routenprofil für Fahrräder wird z.B. keine Autobahnen in die Routenberechnung einbeziehen, dafür aber Straßen, die für andere Fahrzeuge verboten sind. Außerdem werden für ein Fahrrad andere Ankunftszeiten errechnet als z.B. für ein Motorrad.

10.1.1 Einstellungen der Routenprofile

Ein Routenprofil setzt sich aus mehreren Einstellungen zusammen:

- Geschwindigkeitsprofil: legt die Art der Fortbewegung fest (z.B. Fahrrad, Fußgänger, PKW, ...).
- Art der Route: legt die Art der Route fest, die berechnet werden soll (z.B. Kurze Route, Schnelle Route, ...).
- Staumeldungen berücksichtigen: legt fest, ob Verkehrsmeldungen bei der Routenberechnung berücksichtigt werden.
- Autobahnen, Fähren, Anliegerstraßen: legt fest, ob diese Art von Verkehrswegen benutzt werden dürfen.
- Nutzung von Mautstraßen: legt fest, ob vignetten- und mautpflichtige Verkehrswege bei der Routenberechnung verwendet werden dürfen.
  - Tippen Sie auf Schaltfläche (Bearbeiten).

    Das Fenster **NUTZUNG VON MAUTSTRAßEN** öffnet sich.
  - Passen Sie die einzelnen Einstellungen Ihren Bedürfnissen an (Ja, Nein, Immer fragen). (Siehe auch "Das Navigationssystem konfigurieren", Seite 135)

    Wenn Sie die Einstellung Immer fragen aktivieren, werden Sie jedes Mal, wenn Ihre Route über eine maut- oder vignettenpflichtige Straße führen kann, aufgefordert, die entsprechende(n) Einstellung(en) festzulegen.

Zu jeder Einstellung gibt es eine Schaltfläche (Hilfe). Wenn Sie darauf tippen, finden Sie eine genaue Erklärung der jeweiligen Einstellung.

Die Anzahl möglicher Einstellungen hängt vom gewählten Geschwindigkeitsprofil ab. Für das Geschwindigkeitsprofil Fußgänger gibt es beispielsweise die Einstellungen Autobahnen und Nutzung von Mautstraßen nicht.

10.1.2 NAVIGON Basisprofile

Für jedes Geschwindigkeitsprofil ist bereits ein Basisprofil definiert.

Fahrrad

Fußgänger

LKW

Motorrad

PKW

Das Geschwindigkeitsprofil eines Basisprofils kann nicht geändert werden. Die anderen Einstellungen können Sie Ihren Bedürfnissen anpassen.

Basisprofile können weder umbenannt noch gelöscht werden.

Um z.B. für mehrere PKWs unterschiedliche Profile zur Auswahl zu haben, können Sie eigene Routenprofile erstellen.

10.1.3 Neues Routenprofil erstellen

Sie können eigene Routenprofile erstellen. Dies ist z.B. sinnvoll, wenn Sie zwei PKWs besitzen und nur einer der beiden eine Vignette für österreichische Autobahnen hat.

1. Tippen Sie auf Optionen > Einstellungen.

   Wenn die Karte im Modus **Standard** geöffnet ist, dann tippen Sie auf Optionen > Allgemein > Einstellungen.

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Aktuelles Routenprofil). Auf dieser Schaltfläche kann auch ein anderes Symbol dargestellt sein.
3. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Routenprofils, das Sie als Grundlage für das neue Profil nehmen möchten.
4. Tippen Sie auf Optionen > Kopieren.
5. Geben Sie eine Bezeichnung für das Routenprofil ein.
6. Tippen Sie auf Speichern.
7. Passen Sie das Routenprofil Ihren Bedürfnissen an.
8. Tippen Sie auf OK.

   Das neue Routenprofil wird in der Liste **ROUTENPROFILE** angezeigt.

10.1.4 Routenprofil auswählen

1. Tippen Sie auf Optionen > Einstellungen > (Aktuelles Routenprofil).

Wenn die Karte im Modus **Standard** geöffnet ist, dann tippen Sie auf Optionen > Route > Aktuelles Routenprofil.

2. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Routenprofils, das Sie verwenden möchten.
3. Tippen Sie auf (Zurück).

10.1.5 Routenprofile verwalten

Benutzerdefinierte Routenprofile können bearbeitet, umbenannt und gelöscht werden.

Routenprofil bearbeiten

1. Tippen Sie auf Optionen > Einstellungen.

   Wenn die Karte im Modus **Standard** geöffnet ist, dann tippen Sie auf Optionen > Allgemein > Einstellungen.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Aktuelles Routenprofil). Auf dieser Schaltfläche kann auch ein anderes Symbol dargestellt sein.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Bearbeiten) neben dem Routenprofil, das Sie bearbeiten möchten.
4. Legen Sie die gewünschten Einstellungen fest.
5. Tippen Sie auf OK.

Die Einstellung Nutzung von Mautstraßen besteht aus mehreren einzelnen Einstellungen. Sie können z.B. für jedes Land mit vignettenpflichtigen Autobahnen festlegen, ob Sie diese Verkehrswege für die Navigation verwenden möchten.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Bearbeiten) neben der Einstellung Nutzung von Mautstraßen.

   Das Fenster **NUTZUNG VON MAUTSTRAßEN** öffnet sich.
2. Passen Sie die einzelnen Einstellungen Ihren Bedürfnissen an (Ja, Nein, Immer fragen).

   Wenn Sie die Einstellung Immer fragen aktivieren, werden Sie jedes Mal, wenn die Routenvorschau eine Route über eine Mautstraße berechnen möchte, gefragt, ob Sie die betreffende Art von Mautstraßen benutzen möchten. Sie können diese Einstellung dann auch für zukünftige Fahrten festlegen.

Routenprofil umbenennen

1. Tippen Sie auf Optionen > Einstellungen.

   Wenn die Karte im Modus **Standard** geöffnet ist, dann tippen Sie auf Optionen > Allgemein > Einstellungen.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Aktuelles Routenprofil). Auf dieser Schaltfläche kann auch ein anderes Symbol dargestellt sein.

3. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Routenprofils, das Sie umbenennen möchten.
4. Tippen Sie auf Optionen > Umbenennen.
5. Geben Sie die neue Bezeichnung für das Routenprofil ein.
6. Tippen Sie auf Speichern.



Hinweis: Basisprofile können nicht umbenannt werden.

Routenprofil löschen

1. Tippen Sie auf Optionen > Einstellungen.

   Wenn die Karte im Modus **Standard** geöffnet ist, dann tippen Sie auf Optionen > Allgemein > Einstellungen.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Aktuelles Routenprofil). Auf dieser Schaltfläche kann auch ein anderes Symbol dargestellt sein.
3. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Routenprofils, das Sie löschen möchten.
4. Tippen Sie auf Optionen > Löschen.
5. Ein Dialogfenster fordert Sie auf, das Löschen zu bestätigen.
6. Tippen Sie auf Ja.



Hinweis: Basisprofile können nicht gelöscht werden.

10.2 MyPOIs: Eigene Sonderziele

Sie können Dateien mit eigenen Sonderzielen erstellen. Diese Dateien müssen Ihrem Navigationssystem in einem bestimmten Ordner zur Verfügung stehen.

Wenn Sie eigene Sonderziele zur Navigation auswählen möchten, finden Sie sie unter den Sonderzielen in der Kategorie **MyPOIs**. Jede Datei mit eigenen Sonderzielen wird als Unterkategorie aufgelistet. Jede Unterkategorie kann ein selbst erstelltes Icon haben, durch das ihre Ziele auf der Karte dargestellt werden.

Das Navigationsgerät kann maximal 10.000 Sonderziele einlesen. Diese Ziele dürfen in maximal 40 Unterkategorien aufgeteilt sein.

10.2.1 Eigene Ziele erstellen

1. Öffnen Sie ein leeres Dokument in einem Editor, der Dateien UTF8-kodiert speichern kann (z.B. MS Notepad, Microsoft Word).



Hinweis: Die folgende Beschreibung geht von der Verwendung von MS Notepad als Editor aus. Bei Verwendung eines anderen Editors

können das Speichern und die UTF8-Kodierung der Datei (Punkt 4-9) von dieser Beschreibung abweichen.

2. Legen Sie für jedes Ziel einen Datensatz (eine Zeile) in folgender Form an:
   - Längengrad. Beginnen Sie die Eingabe mit einem Minuszeichen, wenn Sie einen westlichen Längengrad eingeben möchten. Die Angabe des Längengrades muss als Dezimalzahl erfolgen, das Dezimaltrennzeichen muss ein Punkt sein.
   - Komma (als Listentrennzeichen)
   - Breitengrad. Beginnen Sie die Eingabe mit einem Minuszeichen, wenn Sie einen südlichen Breitengrad eingeben möchten. Die Angabe des Breitengrades muss als Dezimalzahl erfolgen, das Dezimaltrennzeichen muss ein Punkt sein.
   - Komma (als Listentrennzeichen)
   - Bezeichnung des Ziels. Die Bezeichnung ist beliebig, darf aber kein Komma enthalten. Wenn die Angabe eines Kommas unabdinglich ist, dann setzen Sie einen Backslash ('\') vor das Komma.
   - Komma (als Listentrennzeichen)
   - PHONENUMBER=
   - Eine Telefonnummer. Diese Angabe kann auch leer bleiben.
   - Tilde ('~')
   - Eine zusätzliche Information. Diese Angabe kann auch leer bleiben.
   - Enter (um einen neuen Datensatz zu beginnen)

   Die Adresse muss nicht im Datensatz enthalten sein. Sie wird automatisch angezeigt, wenn Sie dieses Ziel zur Navigation auswählen.

   Beispiel:

   9.94302,49.79906,NAVIGON AG,PHONENUMBER=+49 931~Best Navigation Devices

3. Wiederholen Sie Schritt 2 für jedes Ziel, das Sie in dieser Datei speichern möchten.
4. Klicken Sie auf Datei > Speichern.
5. Wählen Sie den Ordner, in dem Sie die Datei speichern möchten.
6. Wählen Sie im Feld Dateityp die Option Alle Dateien.

7. Geben Sie im Feld Dateiname einen beliebigen Namen ein, gefolgt von '.csv', z.B. 'XYZ.csv'. Beachten Sie, dass der Dateiname im Navigationssystem als Unterkategorie erscheint! Wenn Sie also eine Datei unter dem Namen 'XYZ.csv' speichern, dann erscheinen die Ziele dieser Datei in der Unterkategorie **XYZ**.
8. Wählen Sie im Feld Codierung die Option UTF-8.
9. Tippen Sie auf Speichern.

10.2.2 Icons für eigene Sonderziele

Für jede Unterkategorie von eigenen Sonderzielen können Sie ein Icon erstellen, durch das Ziele dieser Unterkategorie auf der Karte dargestellt werden.

Diese Icons müssen Grafikdateien mit folgenden Eigenschaften sein:

- Dateiformat **bmp** (Bitmap) oder **png** (Portable Network Graphic)
- Größe max. 40x25 Pixel

Die Grafikdateien müssen im gleichen Ordner wie die Dateien mit den Sonderzielen gespeichert sein.

Der Dateiname muss gleich dem Namen der Kategorie sein.

Beispiel:

Ziele der Unterkategorie **XYZ** sind in der Datei 'XYZ.csv' gespeichert. Sie werden auf der Karte durch das Icon 'XYZ.bmp' dargestellt.

10.2.3 POI-Import: Eigene Sonderziele auf das Navigationsgerät übertragen

Die von Ihnen erstellten Dateien mit eigenen Sonderzielen und die dazugehörigen Icons müssen noch auf das Navigationsgerät übertragen werden. Das können Sie sehr komfortabel mit der Software ***NAVIGON Fresh*** erledigen, die Sie kostenlos von der Webseite www.navigon.com/fresh herunterladen können.

10.3 Tracks

Sie können jede beliebige Strecke, die Sie zurücklegen, aufzeichnen, auch wenn sie außerhalb des digitalisierten Straßennetzes liegt.

So können Sie z.B. eine Fahrradtour aufzeichnen und später noch einmal nachfahren.

Tracks werden im Datenformat KML abgespeichert. KML ist ein sehr verbreitetes Datenformat. Sie können Ihre Tracks z.B. auch in Google Earth auf Ihrem PC anzeigen lassen.

Einen Track aufzeichnen

Sie können einen Track aufzeichnen, wenn die Karte im Modus **Navigation** oder im Modus **Standard** geöffnet ist.

1. Tippen Sie auf Optionen > Dienste > Aufzeichnung starten.

   Das Fenster **AUFZEICHNUNG STARTEN** öffnet sich.

2. Geben Sie einen Namen für die geplante Aufzeichnung ein.



Hinweis: Für das Benennen von Tracks stehen nur lateinische Buchstaben zur Verfügung.

3. Tippen Sie auf Aufzeichnung starten.

   Ausgehend von Ihrem aktuellen Standort zeichnet das Navigationsgerät nun die gesamte Strecke auf, die Sie zurücklegen.

   Während der Aufzeichnung erscheint am oberen Bildschirmrand das Icon (**Aufzeichnung Track**).

   Die aufgezeichnete Strecke wird in der Liste **GESPEICHERTE ROUTEN UND TRACKS** im Datenformat KML gespeichert. Von dort kann sie später jederzeit wieder geladen werden.

Eine Aufzeichnung beenden

1. Tippen Sie auf Optionen > Dienste > Aufzeichnung stoppen.

   Die Aufzeichnung wird beendet. Die aufgezeichnete Strecke ist in der Liste **GESPEICHERTE ROUTEN UND TRACKS** im Datenformat KML gespeichert. Von dort kann sie jederzeit wieder geladen werden.



Hinweis: Das Aufzeichnen eines Tracks wird durch Ausschalten des Navigationsgerätes lediglich unterbrochen. Wenn Sie die Aufzeichnung stoppen möchten, müssen Sie unbedingt so vorgehen wie oben beschrieben.

Einen Track zur Navigation verwenden

Gespeicherte Tracks können Sie im Rahmen einer Routenplanung laden. (Siehe "Route oder Track laden", Seite 53)



Hinweis: Für eine Routenplanung eignen sich alle Tracks, die im Datenformat KML aufgezeichnet wurden. Verwenden Sie ***NAVIGON Fresh***, um Tracks von anderen Anbietern auf Ihr Navigationssystem zu laden.



Hinweis: Wenn Sie entlang eines aufgezeichneten Tracks navigieren, werden eintreffende TMC-Meldungen nicht daraufhin überprüft, ob sie den Track betreffen.

10.4 Parken in der Nähe des Ziels

Wenn Sie sich Ihrem Ziel nähern, erscheint auf dem Bildschirm die Schaltfläche (Parken). Diese Schaltfläche bleibt auch nach Erreichen des Ziels sichtbar, solange Sie sich in der Nähe des Ziels befinden und die Karte nicht geschlossen wird.

Folgende Szenarien sind denkbar:

Weiter zu Fuß

Sie sehen einen Parkplatz, parken Ihr Fahrzeug und möchten zu Fuß zum Ziel weitergehen.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Parken).
2. Tippen Sie auf Fußgängermodus.

   Folgende Mitteilung erscheint: "Ihr Standort wurde gespeichert. Sie finden ihn in der Liste 'Favoriten' unter 'Mein Fahrzeug'. So finden Sie jederzeit leicht zu Ihrem Fahrzeug zurück."
3. Tippen Sie auf OK.

   Auf der Karte ist der Standort Ihres Fahrzeuges durch ein Fähnchen mit Stern gekennzeichnet.

   Die Navigation führt im Modus **Fußgänger** weiter zum Ziel.

Parkplatz suchen

Sie möchten zu einem Parkplatz in der Nähe des Ziels geleitet werden. Von dort aus möchten Sie zu Fuß zum Ziel gehen.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Parken).
2. Tippen Sie auf Parken in der Nähe des Ziels.

   Eine Liste öffnet sich. Sie enthält mögliche Parkplätze, geordnet nach der Entfernung von Ihrem Ziel.
3. Tippen Sie auf den Parkplatz, an dem Sie Ihr Fahrzeug abstellen möchten.

   Weitere Informationen über diesen Parkplatz werden angezeigt.
4. Tippen Sie auf Einfügen.
5. Die Navigation führt nun in dem Modus, der dem gewählten Routenprofil entspricht, zum gewählten Parkplatz. Wenn Sie dort angekommen sind, erscheint folgende Mitteilung: "Ihr Standort wurde gespeichert. Sie finden ihn in der Liste 'Favoriten' unter 'Mein Fahrzeug'. So finden Sie jederzeit leicht zu Ihrem Fahrzeug zurück."
6. Tippen Sie auf OK.

Auf der Karte ist der Standort Ihres Fahrzeuges durch ein Fähnchen mit Stern gekennzeichnet.

Die Navigation führt im Modus **Fußgänger** weiter zum Ziel.

Zurück zum Ziel

Sie haben Ihr Ziel erreicht. Die Navigation ist beendet. Aus irgendeinem Grund sind Sie aber noch weitergefahren, etwa weil Sie keinen Platz zum Anhalten gefunden haben. Nun möchten Sie wieder zum Ziel geführt werden.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche  (Parken).
2. Tippen Sie auf Letztes Ziel.

Die Navigation führt nun in dem Modus, der dem gewählten Routenprofil entspricht, zum ursprünglichen Ziel zurück.

NAVIGON Clever Parking: Aktuelle Informationen über Parkmöglichkeiten

Einige Parkmöglichkeiten sind durch ein kleines Sternchen gekennzeichnet (z.B.). Zu diesen Parkmöglichkeiten sind weitere Informationen bekannt, wie z.B. Öffnungszeiten oder die Anzahl von Behinderten- oder Frauenparkplätzen.

Diese Informationen stehen für immer mehr Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Regelmäßige Updates dieser Informationen können Sie ganz einfach über die Software ***NAVIGON Fresh*** erwerben. ***NAVIGON Fresh*** können Sie kostenlos von der Webseite www.navigon.com/fresh herunterladen.



Hinweis: Die Funktion **NAVIGON Clever Parking** ist nicht standardmäßig verfügbar. Sie können sie aber ganz einfach über die Software ***NAVIGON Fresh*** erwerben. ***NAVIGON Fresh*** können Sie kostenlos von der Webseite www.navigon.com/fresh herunterladen.

10.5 In der Nähe

Während der Navigation, oder wenn Sie die Karte über die Schaltfläche Karte anzeigen geöffnet haben, können Sie Sonderziele, Favoriten und Verkehrsmeldungen des sichtbaren Kartenausschnitts übersichtlich auflisten lassen.



Hinweis: Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Karte in einem der Modi **Ziel suchen**, **Vorschau** oder **Reality View** geöffnet ist.

1. Tippen Sie auf ein Icon in der Karte, das ein Sonderziel, einen Favoriten oder eine Verkehrsmeldung darstellt.

Die Liste **IN DER NÄHE** öffnet sich. Sie enthält alle Sonderziele, Favoriten oder Verkehrsmeldungen, die sich in einem engen Umkreis um den Punkt befinden, auf den Sie getippt haben.

2. Tippen Sie auf einen Eintrag der Liste, um detaillierte Informationen darüber zu erhalten.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Tippen Sie auf Zwischenziel, um den gewählten Punkt als Zwischenziel zu setzen. Die Navigation führt dann erst zu diesem Zwischenziel. Danach können Sie die Navigation zu Ihrem ursprünglichen Ziel fortsetzen. Die Schaltfläche Zwischenziel ist nur während einer Navigation verfügbar.
- Tippen Sie auf Navigation starten, um zu dem gewählten Punkt zu navigieren.
- Tippen Sie auf Abbrechen, um die Liste wieder zu schließen.

10.6 MyBest POI: Sonderziele auf der Route



Hinweis: Diese Funktion steht nur während einer Navigation im Modus **Fahrzeug** zur Verfügung (siehe "Navigation im Modus Fahrzeug", Seite 63).

Sie können 3 Kategorien von Sonderzielen für die Funktion **Sonderziele auf der Route** festlegen. Sonderziele, die entlang Ihrer Route liegen und einer dieser Kategorien entsprechen, können Sie während der Navigation schnell anzeigen und als Zwischenziel auswählen.

10.6.1 Sonderziele auf der Route anzeigen

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Sonderziele auf der Route), die oben links in der Karte angezeigt wird (siehe Punkt 2 in "Navigation im Modus Fahrzeug", Seite 63).

   Die Leiste **Sonderziele auf der Route** öffnet sich.

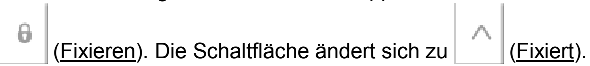


Sie zeigt Icons der 3 angegebenen Kategorien von Sonderzielen. Für jede Kategorie wird die Entfernung zum nächstgelegenen Sonderziel angezeigt. Die Markierung auf der Route zeigt außerdem an, ob sich das Sonderziel in Fahrtrichtung rechts ( ) oder links ( ) befindet.



Hinweis: Die Leiste **Sonderziele auf der Route** schließt sich nach einigen Sekunden wieder.

Wenn die Leiste geöffnet bleiben soll, tippen Sie auf die Schaltfläche



(Fixieren). Die Schaltfläche ändert sich zu (Fixiert).

2. Tippen Sie auf eine der Kategorien, um eine Liste mit weiteren Sonderzielen dieser Kategorie anzuzeigen.

   Die Liste **SONDERZIELE AUF DER ROUTE** öffnet sich.



1 Am oberen Bildschirmrand sind Icons der Kategorien abgebildet, deren Sonderziele zur Verfügung stehen. Das Icon der aktuell ausgewählten Kategorie ist hervorgehoben.

- ► Tippen Sie auf das Icon der Kategorie, deren Sonderziele Sie anzeigen möchten.

2 Die Liste enthält, absteigend nach der Entfernung (Luftlinie) sortiert, die nächsten 5 an Ihrer Route gelegenen Sonderziele der angegebenen Kategorie. Das nächstgelegene Sonderziel steht also als unterster Eintrag in der Liste.

3 Sprachsteuerung: Öffnet das Fenster **SPRACHSTEUERUNG**, in dem Sie die Suche nach Sonderzielen per Spracheingabe initiieren können (siehe auch "Sprachsteuerung", Seite 29).



Hinweis: Wenn Sprachsteuerung für die Sprache der Benutzeroberfläche nicht verfügbar ist, ist die Schaltfläche Sprachsteuerung deaktiviert.

4 Zu jedem Sonderziel in der Liste können weitere Informationen angezeigt werden.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche (Info) rechts neben dem entsprechenden Sonderziel (siehe auch "Informationen über das Ziel", Seite 43).

5 Am linken Bildschirmrand werden die Route und Ihre aktuelle Position schematisch dargestellt. Die Markierungen auf der Route zeigen die Entfernung der aufgelisteten Ziele zu Ihrer Position. Die Markierungen zeigen an, ob sich das jeweilige Ziel in Fahrtrichtung rechts ( ) oder links ( ) befindet.

10.6.2 Zu einem der Ziele navigieren

- Tippen Sie in der Liste auf das Sonderziel, zu dem Sie navigieren möchten.

  Das gewählte Ziel wird als Zwischenziel eingefügt. Die Route wird neu berechnet. Nach dem Erreichen des Zwischenziels wird die Navigation zum ursprünglichen Ziel fortgesetzt.

10.6.3 Kategorien festlegen

Sie können einstellen, welche 3 Kategorien bzw. Unterkategorien für die Sonderziele auf der Route zur Verfügung stehen.

1. Tippen Sie in der Liste **SONDERZIELE AUF DER ROUTE** auf Einstellungen.

   Das Fenster **EINSTELLUNGEN: SONDERZIELE AUF DER ROUTE** öffnet sich.

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Liste) neben der Kategorie, die Sie ändern möchten.

   Die Liste der Sonderziel-Kategorien öffnet sich.

   Wenn es für eine Kategorie Unterkategorien gibt, wird links neben ihr wieder die Schaltfläche (Liste) angezeigt. Tippen Sie darauf, um die Unterkategorien anzuzeigen.

3. Wählen Sie eine Kategorie aus.
4. Tippen Sie auf OK.

   Das Fenster **EINSTELLUNGEN: SONDERZIELE AUF DER ROUTE** öffnet sich.

5. Tippen Sie auf OK.

6. Die Liste **SONDERZIELE AUF DER ROUTE** öffnet sich. Wenn es für die neu ausgewählte Kategorie Sonderziele auf der Route gibt, werden diese bereits in der Liste angezeigt.

7. Tippen Sie auf (Zurück), um die Liste zu schließen.

   Die Karte öffnet sich.

10.7 NAVIGON Sightseeing

NAVIGON Sightseeing-Sehenswürdigkeiten sind eine spezielle Kategorie von Sonderzielen. Sie können sich auf diese Sehenswürdigkeiten hinweisen lassen, wenn Sie sich ihnen nähern.



Hinweis: Hinweise sind nur während einer Navigation möglich oder wenn die Karte im Modus **Standard** geöffnet ist.

Hinweise auf NAVIGON Sightseeing-Sehenswürdigkeiten aktivieren

Sie können einstellen, ob und wie Sie auf **NAVIGON Sightseeing**-Sehenswürdigkeiten hingewiesen werden.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Navigation > Info über 'NAVIGON Sightseeing'-Ziele.

2. Wählen Sie eine der folgenden Einstellung aus:

   - Nein: Sie werden nicht auf **NAVIGON Sightseeing**-Sehenswürdigkeiten hingewiesen.

   - Nur auf dem Bildschirm: Wenn Sie sich einer **NAVIGON Sightseeing**-Sehenswürdigkeit nähern, wird auf der Karte die Schaltfläche 3,3 km (NAVIGON Sightseeing) angezeigt, mit der Sie das Fenster **INFORMATIONEN ÜBER DAS ZIEL** öffnen können.

   - Sprachinfo bei wichtigen Zielen: Bei überregional bekannten Sehenswürdigkeiten wird eine Beschreibung vorgelesen, sobald die Schaltfläche 3,3 km (NAVIGON Sightseeing) erscheint.

   - Sprachinfo bei allen Zielen: Bei allen Sehenswürdigkeiten der Kategorie wird eine Beschreibung vorgelesen, sobald die Schaltfläche 3,3 km (NAVIGON Sightseeing) erscheint.



Hinweis: Im Lieferumfang ist nur eine begrenzte Anzahl von **NAVIGON Sightseeing**-Sehenswürdigkeiten enthalten. Ein Update mit vielen weiteren Sehenswürdigkeiten in 18 europäischen Ländern mit besonders ausführlichen Informationen zu jeder **NAVIGON Sightseeing**-Sehenswürdigkeit können Sie ganz einfach über die Software ***NAVIGON Fresh*** erwerben. ***NAVIGON Fresh*** können Sie kostenlos von der Webseite www.navigon.com/fresh herunterladen.



Hinweis: Beschreibungen können nicht in jeder Sprache vorgelesen werden. In diesem Fall stehen die beiden Einstellungen Sprachinfo bei wichtigen Zielen und Sprachinfo bei allen Zielen nicht zur Verfügung.

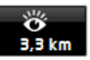


Hinweis: Während einer Navigation im Modus **Fußgänger** erhalten Sie nur dann einen Hinweis, wenn Ihr Ziel ein **NAVIGON Sightseeing**-Ziel ist und Sie sich Ihrem Ziel nähern.

Informationen über eine NAVIGON Sightseeing-Sehenswürdigkeit anzeigen

- Sie haben eingestellt, dass sie über **NAVIGON Sightseeing**-Sehenswürdigkeiten informiert werden möchten (siehe "Hinweise auf NAVIGON Sightseeing-Sehenswürdigkeiten aktivieren", Seite 86).
- Die Karte ist im Modus **Navigation** oder im Modus **Standard** geöffnet.

Wenn Sie sich einer **NAVIGON Sightseeing**-Sehenswürdigkeit nähern, erscheint auf der Karte die Schaltfläche (NAVIGON Sightseeing). Die Entfernungsangabe darauf zeigt, wie weit das Ziel entfernt ist (Luftlinie). Je nach Einstellung wird zusätzlich eine Beschreibung des Ziels vorgelesen.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche 

(NAVIGON Sightseeing).

Das Fenster **INFORMATIONEN ÜBER DAS ZIEL** öffnet sich. Es enthält neben einer Beschreibung auch weitere Informationen wie z.B. Adresse, Telefonnummer oder Öffnungszeiten.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Tippen Sie auf (Sprachinfo), um das Vorlesen der Beschreibung zu starten bzw. zu stoppen.
- Tippen Sie auf (Auf der Karte zeigen), um die Sehenswürdigkeit auf der Karte anzuzeigen.
- Tippen Sie auf (Ziel speichern), um die Sehenswürdigkeit in der Liste **FAVORITEN** zu speichern.

► Tippen Sie auf die Abbildung der Sehenswürdigkeit, um das Bild im Vollbildmodus anzuzeigen.

  Tippen Sie erneut auf das Bild, um den Vollbildmodus wieder zu schließen.

► Während einer Navigation: Tippen Sie auf Zwischenziel, um die Sehenswürdigkeit als Zwischenziel einzufügen.

► Wenn gerade keine Navigation stattfindet: Tippen Sie auf Navigation starten, um die Navigation zu dieser Sehenswürdigkeit zu starten.

► Tippen Sie auf Schließen, um das Fenster **INFORMATIONEN ÜBER DAS ZIEL** wieder zu schließen und zur Kartenansicht zurückzukehren.

10.8 Sightseeing-Touren

Sightseeing-Touren sind vordefinierte Routen mit landschaftlich, kulturell oder touristisch interessanten Ausflugszielen, die nach verschiedenen Kategorien sortiert sind.



Hinweis: Die Navigationssoftware enthält nur eine begrenzte Anzahl von Sightseeing-Touren. Ein Update mit mehr als 100 Sightseeing-Touren können Sie über ***NAVIGON Fresh*** erwerben. Die Software ***NAVIGON Fresh*** können Sie kostenlos von der Webseite www.navigon.com/fresh herunterladen.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Sightseeing-Touren.

   Das Fenster **SIGHTSEEING-TOUREN** öffnet sich.

2. Geben Sie das Land an, in dem Sie nach Sightseeing-Touren suchen möchten (siehe "Ziel angeben", Seite 33).

3. Geben Sie an, aus welcher Kategorie Sie eine Route finden möchten.

   Die Liste **BEZEICHNUNG** öffnet sich. Sie enthält, alphabetisch sortiert, Routen der angegebenen Kategorie.

4. Tippen Sie auf den Namen der Route.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUR ROUTE** öffnet sich.

   Darin wird der Name der Route, die Länge der Route, die voraussichtliche Fahrzeit und eine kurze Beschreibung der Route angezeigt.

   ► Tippen Sie auf Info, um eine ausführliche Beschreibung der Route zu erhalten.

   Tippen Sie auf Schließen, um wieder das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUR ROUTE** zu öffnen.

Auf der Schaltfläche Beginnen beim… steht, an welchem Routenpunkt die Route beginnt:

- Ersten: Sie werden von Ihrer aktuellen Position aus zum vorgesehenen Startpunkt der Sightseeing-Tour geführt. Dann beginnt die Navigation auf der gewählten Tour.
- Nähesten: Sie werden von Ihrer aktuellen Position zum günstigsten Ausgangspunkt für die gewählte Tour geführt. Dort beginnt die Navigation auf der gewählten Tour.

  Der günstigste Ausgangspunkt ist

  - bei einer Rundreise der nächstgelegene Routenpunkt.
  - bei einer anderen Reise der nächstgelegene Endpunkt (Start oder Ziel) der Route.

5. Tippen Sie auf Beginnen beim…, um die jeweils andere Einstellung zu wählen.
6. Tippen Sie auf Route planen.

   Das Fenster **ROUTEN UND TRACKS** öffnet sich. (Siehe auch: "Tracks und Routen mit Etappen", Seite 51)

   Sie können sich hier einen Überblick über die einzelnen Etappen auf der gewählten Tour verschaffen und darüber, in welcher Reihenfolge die Etappen angefahren werden.



Hinweis: Die Auflistung der Routenpunkte im Fenster **ROUTEN UND TRACKS** dient nur der Orientierung. Sie können hier weder die Reihenfolge der Routenpunkte ändern, noch Routenpunkte löschen oder neue hinzufügen.

- Tippen Sie auf Route anzeigen.

  Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau** und Sie können die Navigation auf der Route starten.



Detaillierte Informationen über den Start der Navigation und der Karte im Modus **Vorschau** finden Sie im Kapitel "Karte im Modus Vorschau", Seite 61.

10.9 Notfallhilfe

Wenn Sie zu einem Unfall kommen, oder wenn Sie eine Panne haben, kann es nötig sein, schnell Hilfe zu rufen und der Stelle, die sich meldet, den aktuellen Standort mitzuteilen.

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Notfallhilfe.

Wenn Sie gerade eine Navigation durchführen:

- Tippen Sie auf Optionen > Dienste > Notfallhilfe.

Das Fenster **NOTFALLHILFE** öffnet sich.

Wenn der GPS-Empfang für die Positionsermittlung ausreichend ist, werden die Adresse und die geografischen Koordinaten Ihres momentanen Standortes angezeigt.

- Tippen Sie auf (Auf der Karte zeigen), wenn Sie Ihren aktuellen Standort auf der Karte sehen möchten.

In der unteren Hälfte des Fensters finden Sie Schaltflächen für 4 Kategorien: Tankstelle, Polizei, Krankenhaus, Apotheke.

- Tippen Sie auf die entsprechende Schaltfläche.

  Die nächstliegende Hilfestelle der gewählten Kategorie wird angezeigt. Sie erfahren die Bezeichnung, die Adresse, die Telefonnummer (falls bekannt), und wie weit die Hilfestelle von Ihnen entfernt liegt.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Tippen Sie auf die Schaltfläche Karte, um Ihren Standpunkt und die Hilfestelle auf der Karte zu sehen. So können Sie sich einen Überblick über den Weg dorthin verschaffen.
- Tippen Sie auf Navigation starten. Sie werden dann direkt zu der angezeigten Hilfestelle geführt.
- Mit den Schaltflächen (Nach oben) und (Nach unten) können Sie andere Hilfestellen der gewählten Kategorie auswählen.

  Die Hilfestellen sind nach der Entfernung von Ihrem momentanen Standpunkt sortiert.
- Mit der Schaltfläche (Zurück) gelangen Sie wieder zum Fenster **NOTFALLHILFE**.



Hinweis: Es werden nur Hilfestellen angezeigt, die nicht weiter als 50 km von Ihrem Standort entfernt sind.

10.10 GPS-Status, aktuellen Standort speichern

Auf dem Fenster **GPS-STATUS** finden Sie einen Überblick über die Daten, die das Navigationssystem aus den empfangenen GPS-Signalen berechnet.

Der GPS-Status ist über die Optionen vieler Fenster erreichbar.

- Tippen Sie auf Optionen > GPS-Status.

Der aktuelle Standort kann in der Liste **FAVORITEN** gespeichert werden.

1. Tippen Sie auf Standort speichern.

   Das Dialogfenster **ZIEL SPEICHERN UNTER** öffnet sich.
2. Geben Sie eine Bezeichnung für das Ziel ein.
3. Tippen Sie auf Speichern.

10.11 Sperrung

Sie können während der Navigation jederzeit einen vor Ihnen liegenden Streckenabschnitt sperren, d.h. eine Route um diesen Abschnitt herum berechnen lassen, z.B. weil Sie im Radio von einem Stau auf diesem Streckenabschnitt erfahren haben.



Hinweis: Die Sperrung hat nur für die aktuelle Navigation Gültigkeit. Bei einer neuen Navigation ist sie nicht mehr vorhanden.

Sie führen gerade eine Navigation durch. Die Karte ist im Modus **Navigation** geöffnet.

1. Tippen Sie auf Optionen.

   Es werden Schaltflächen mit verschiedenen Funktionen eingeblendet.

2. Tippen Sie auf Sperrung.

   Das Menü **SPERRUNG** öffnet sich. Es enthält Schaltflächen mit unterschiedlichen Distanzangaben.

3. Geben Sie an, welche Distanz Sie sperren möchten.



Hinweis: Wenn Sie gerade eine Autobahn befahren, beginnt die Ausweichroute an der nächsten Ausfahrt. Auf den Schaltflächen ist angegeben, bis zu welcher Anschlussstelle die Sperrung gilt.

Die Route wird neu berechnet. Der gesperrte Streckenabschnitt wird umfahren. Er ist auf der Karte gekennzeichnet (in roter Farbe).

Die Sperrung aufheben

- Tippen Sie auf Optionen > Sperrung aufheben.

  Die Sperrung wird aufgehoben. Die Route wird neu berechnet. Der Streckenabschnitt, dessen Sperrung aufgehoben wurde, kann wieder in die Berechnung einbezogen werden.

10.12 Wegbeschreibung

Vor dem Start der Navigation oder jederzeit während der Navigation können Sie sich eine detaillierte Wegbeschreibung der berechneten Route anzeigen lassen. In dieser Liste sind alle Fahranweisungen in tabellarischer Form dargestellt.

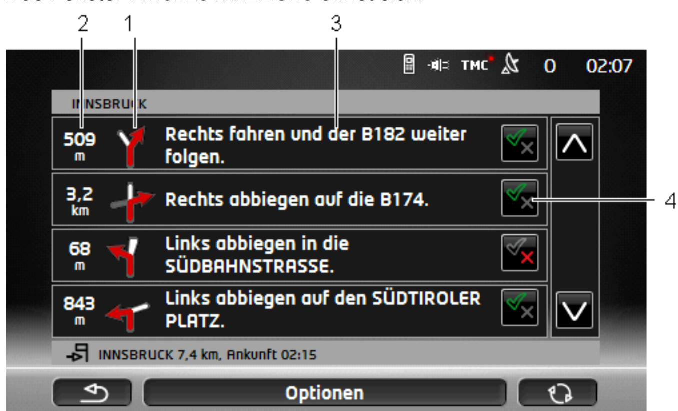
Die Karte ist im Modus **Vorschau** geöffnet:

- Tippen Sie auf Optionen > Wegbeschreibung.

Die Karte ist im Modus **Navigation** oder im Modus **Reality View** geöffnet:

- Tippen Sie auf Optionen > Route > Wegbeschreibung.

Das Fenster **WEGBESCHREIBUNG** öffnet sich.



1 Schematische Darstellung der nächsten Kreuzung, an der Sie abbiegen sollen.

2 Entfernung bis zu dieser Kreuzung.

3 Fahranweisung und ggf. Bezeichnung der Straße, in die Sie abbiegen müssen.

4 Zeigt an, ob Sie den betreffenden Routenabschnitt befahren möchten oder nicht.

(Erlauben): Der betreffende Abschnitt darf Teil der Route sein.

(Verbieten): Die Route soll nicht über den betreffenden Abschnitt führen.

Routenabschnitte sperren

1. Tippen Sie auf die Routenabschnitte, die Sie nicht befahren möchten, so dass neben ihnen das Icon (Verbieten) erscheint.
2. Tippen Sie auf (Route ändern).

   Das Navigationssystem berechnet eine Ausweichroute, so dass die Routenabschnitte umfahren werden. Im Fenster **WEGBESCHREIBUNG** werden die neuen Fahranweisungen angezeigt.
3. Tippen Sie auf (Zurück), um das Fenster **WEGBESCHREIBUNG** wieder zu schließen.

Sperrungen aufheben und ursprüngliche Route verwenden

Die Sperrung der Abschnitte können Sie jederzeit wieder aufheben.

- Tippen Sie im Fenster **WEGBESCHREIBUNG** auf Optionen > Ursprüngliche Route berechnen.

10.13 TMC (Verkehrsmeldungen)

Durch seinen integrierten TMC-Empfänger verfügt das Navigationssystem über aktuelle Verkehrsmeldungen. Es kann im Bedarfsfall die Route dynamisch ändern, um z.B. einen Stau zu umfahren.



Hinweis: In vielen europäischen Ländern ist TMC kostenlos verfügbar. In einigen Ländern wird (ausschließlich oder zusätzlich) kostenpflichtiges PremiumTMC angeboten, das deutlich schneller und aktueller zu sein verspricht.

Die PremiumTMC-Dienste von TrafficMaster (UK) und ViaMichelin (F) sind bereits im Lieferumfang enthalten.

Weitere PremiumTMC-Dienste können Sie ganz einfach über die Software ***NAVIGON Fresh*** abonnieren. ***NAVIGON Fresh*** können Sie kostenlos von der Webseite www.navigon.com/fresh herunterladen.

10.13.1 Vorschau TMC

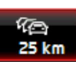
Wenn während der Navigation eine neue Verkehrsmeldung Ihre Route betrifft, erscheint am rechten Bildschirmrand die Schaltfläche Verkehrsmeldungen.

Neuberechnung: Automatisch

Wenn Sie für die Einstellung Neuberechnung den Wert Automatisch gewählt haben, dann enthält die Schaltfläche keine Entfernungsangabe. Das Verkehrshindernis wird automatisch umfahren, wenn dadurch mit vertretbarem Aufwand eine Verkürzung der Reisezeit erreicht wird. Ansonsten wird die Verkehrsmeldung ignoriert.

Neuberechnung: Auf Anforderung

Wenn Sie den Wert Auf Anforderung gewählt haben, dann wird auf der Schaltfläche die Entfernung bis zum gemeldeten Verkehrshindernis angezeigt. Die Schaltfläche wird rot, wenn die Entfernung weniger als 50 km beträgt.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche  (Verkehrsmeldungen).

  Das Fenster **VORSCHAU TMC** öffnet sich. Es zeigt einen Kartenausschnitt mit dem von der Meldung betroffenen Streckenabschnitt. Wenn aufgrund der Meldung erhebliche Zeitverluste zu befürchten sind, wird auch eine Umfahrungsmöglichkeit angezeigt.



Herauszoomen: Der dargestellte Kartenausschnitt wird größer, aber Sie sehen weniger Details.

Hineinzoomen: Der dargestellte Kartenausschnitt wird kleiner, aber Sie sehen mehr Details.

Ursprünglicher Kartenausschnitt: Der ursprüngliche Kartenausschnitt wird wieder dargestellt.

► Tippen Sie auf die Schaltfläche der Route, der Sie weiter folgen möchten.

- oder -

► Tippen Sie auf die Schaltfläche Details.

Das Fenster **VERKEHRSMELDUNGEN** öffnet sich. (Siehe "Verkehrsmeldungen anzeigen", Seite 95)



Hinweis: Wenn Sie auf ein Verkehrssymbol (im Bild:) im Kartenausschnitt des Fensters **VORSCHAU TMC** tippen, öffnet sich ein Fenster mit Detailinformationen zu dieser Meldung. (Siehe "Einzelne Meldung im Detail anzeigen", Seite 96)

Neuberechnung: Auf Anforderung

Wenn Sie den Wert Auf Anforderung gewählt haben, dann kann die Schaltfläche auch in grüner Farbe erscheinen. In diesem Fall besteht ein Verkehrshindernis nicht mehr, das gerade umfahren wird.

► Tippen Sie auf die Schaltfläche (Verkehrsmeldungen).

Das Fenster **VORSCHAU TMC** öffnet sich (siehe oben). Sie können sich nun auf die ursprüngliche Route zurückleiten lassen oder auf der Umfahrung weiterfahren.

10.13.2 Verkehrsmeldungen anzeigen

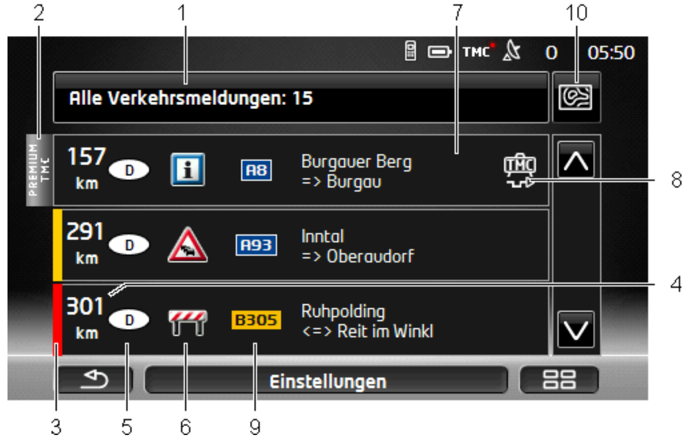
Die aktuell gültigen Verkehrsmeldungen sind über die Optionen vieler Fenster erreichbar.

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Verkehr.

  Das Fenster **VERKEHRSMELDUNGEN** öffnet sich.

Mit den Schaltflächen (Nach oben) und (Nach unten) können Sie durch die Liste der Meldungen blättern.

- Tippen Sie auf (Zurück), um das Fenster **VERKEHRSMELDUNGEN** wieder zu schließen.



1 Die Schaltfläche Verkehrsmeldungen zeigt, welche Art von Verkehrsmeldungen aufgelistet wird und wie viele Meldungen dieser Art vorliegen.

- Tippen Sie auf Verkehrsmeldungen, um festzulegen, welche Meldungen angezeigt werden.

2 Diese Markierung zeigt an, dass die betreffende Meldung von einem PremiumTMC-Provider stammt.

3 Hier sehen Sie, wie schwerwiegend die Behinderung ist:

Rot: Der betroffene Streckenabschnitt ist durch das Hindernis nicht oder nur mit erheblichem Zeitverlust (mehr als 30 Minuten) passierbar. Das kann z.B. bei der Sperrung mehrerer Fahrspuren infolge eines Unfalls der Fall sein.

Gelb: Die Strecke wird durch das Hindernis nicht unpassierbar, es drohen aber Verzögerungen (10-30 Minuten). Das kann z.B. bei zähfließendem Verkehr der Fall sein.

Keine Farbe: Das Hindernis wird als nicht schwerwiegend eingestuft. Das kann z.B. der Fall sein, wenn zähfließender Verkehr auf einer sehr kurzen Strecke gemeldet wird, wenn Notrufsäulen ausgefallen sind, oder wenn Parkplätze gesperrt sind.

4 Hier sehen Sie, wie weit Sie von dieser Behinderung entfernt sind. Wenn die Behinderung nicht auf Ihrer Route liegt, oder wenn für diese Behinderung bereits eine Ausweichroute berechnet wurde, wird die Luftlinienentfernung angezeigt.

5 Hier sehen Sie, in welchem Land die Behinderung auftritt.



Hinweis: Die meisten Radiosender melden nur Verkehrsbehinderungen aus ihrem eigenen Land.

6 Hier ist das gemeldete Hindernis als Verkehrszeichen dargestellt.

7 Hier sehen Sie, auf welchem Streckenabschnitt der Straße sich das Hindernis befindet.

8 Behinderungen auf der Route kann das Navigationssystem Umfahren () oder Ignorieren (). Die Schaltfläche zeigt den jeweiligen Status an. Tippen Sie auf die Schaltfläche, um die jeweils andere Einstellung auszuwählen.

9 Hier wird die betroffene Straße angezeigt.

10 (Auf der Karte zeigen): Diese Schaltfläche ist nur dann verfügbar, wenn wenigstens eine der angezeigten Meldungen Ihre Route betrifft. Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **VORSCHAU TMC** zu öffnen. (Siehe "Vorschau TMC", Seite 93)

10.13.3 Einzelne Meldung im Detail anzeigen

► Tippen Sie auf eine Meldung, um sie im Detail angezeigt zu bekommen.



Das Navigationssystem liest die entsprechende Verkehrsmeldung vor, wenn die Detailansicht geöffnet wird. Das Vorlesen ist allerdings nicht in jeder Sprache möglich.

► Tippen Sie auf die Schaltfläche (Auf der Karte zeigen), um den betroffenen Abschnitt auf der Karte zu sehen.

10.13.4 Einstellungen TMC

► Tippen Sie im Fenster **VERKEHRSMELDUNGEN** auf Einstellungen.

Im Fenster **EINSTELLUNGEN TMC** können Sie den TMC-Sender einstellen und konfigurieren, ob und wie sich der Empfang einer Ihre Route betreffenden Verkehrsmeldung auf die Routenführung auswirkt.

Tuning-Modus

Tippen Sie auf Tuning-Modus und legen Sie fest, wie der Sender eingestellt werden soll, von dem Verkehrsmeldungen empfangen werden.

- Automatisch: Mit den Pfeilschaltflächen im Bereich Sender können Sie einen anderen Sender einstellen. Das System sucht einen anderen Sender, wenn der Empfang schlecht wird.
- Sender halten: Mit den Pfeilschaltflächen im Bereich Sender können Sie einen anderen Sender einstellen. Das System sucht den gleichen Sender auf einer anderen Frequenz, wenn der Empfang schlecht wird.
- Frequenz halten: Mit den Pfeilschaltflächen im Bereich Sender können Sie eine andere Frequenz einstellen. Das System sucht keinen anderen Sender, wenn der Empfang schlecht wird.

Neuberechnung

Tippen Sie auf Neuberechnung und legen Sie fest, wie neue Verkehrsmeldungen, die Ihre Route betreffen, berücksichtigt werden sollen.

- Automatisch: Es wird automatisch eine Ausweichroute berechnet. Sie werden über die Neuberechnung der Route informiert.
- Auf Anforderung: Eine Ansage des Navigationsgerätes informiert Sie darüber, dass eine Verkehrsmeldung Ihre Route betrifft. Auf dem Bildschirm zeigt das Feld Verkehrsmeldungen die Entfernung bis zur gemeldeten Verkehrsbehinderung.

  Tippen Sie auf das Feld Verkehrsmeldungen. Sie können dann festlegen, ob eine Ausweichroute berechnet werden soll.

10.14 Fahrtenbuch

Sie können Ihrem Navigationsgerät ein Fahrtenbuch führen lassen. Das Fahrtenbuch wird in der Datei "*Logbook.xls*" aufgezeichnet. Sie kann mit Microsoft Excel geöffnet werden. Jede aufgezeichnete Fahrt wird in dieser Datei als neuer Eintrag am Ende der Tabelle hinzugefügt.

Die Datei "*Logbook.xls*" wird bei der ersten Aufzeichnung einer Fahrt im Verzeichnis "NAVIGON\Logbook" erzeugt. Wenn Sie diese Datei löschen, verschieben oder umbenennen, wird bei der nächsten Aufzeichnung einer Fahrt eine neue Datei erzeugt.

Fahrten aufzeichnen lassen

Sie können automatisch alle Fahrten aufzeichnen lassen.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Navigation.
2. Setzen Sie die Einstellung Fahrtenbuch auf Ja.
3. Tippen Sie auf OK.

Ab jetzt wird jede weitere Fahrt aufgezeichnet, bis Sie die Einstellung Fahrtenbuch wieder auf Nein setzen. Sie können allerdings einzelne Fahrten von der Aufzeichnung ausnehmen.



Das Navigationssystem zeichnet Fahrten auch dann auf, wenn Sie nicht navigieren. Voraussetzung ist natürlich, dass das Navigationssystem eingeschaltet ist und GPS-Signale empfängt.

Vor der Fahrt

Wenn Ihre Fahrten im Fahrtenbuch aufgezeichnet werden, öffnet sich vor Fahrtbeginn ein Fenster, in dem Sie die notwendigen Angaben zu dieser Fahrt eintragen können. Sie können aber auch festlegen, dass diese Fahrt nicht aufgezeichnet wird.

- Wenn Sie diese Fahrt nicht aufzeichnen möchten, dann tippen Sie auf X (Abbrechen).

  - oder -

1. Tippen Sie im Feld Grund der Fahrt auf einen der möglichen Fahrtgründe.
2. Geben Sie im Feld Fahrtenbucheintrag eine Bezeichnung für diesen Eintrag ein, z.B. "Fahrt zu Kunde X".
3. Tippen Sie auf Tachostand.
4. Tragen Sie den Kilometerstand Ihres Fahrzeuges ein.
5. Tippen Sie auf Starten.

   Die Navigation beginnt.

11 Fahrzeug

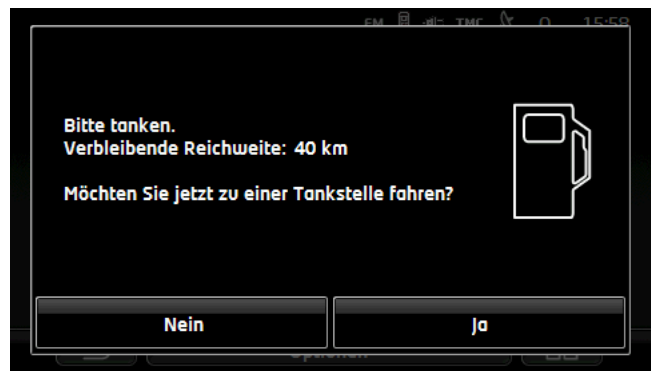
Wenn die Halterung korrekt im Fahrzeug angebracht und das Navigationsgerät eingesetzt ist, bietet es Ihnen viele neuartige Funktionen, mit denen Sie Fahrzeugdaten kontrollieren und Ihren Fahrstil beurteilen können.

Sie können diese Funktionen nutzen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Die Halterung des Navigationsgerätes ist korrekt im Fahrzeug angebracht. (Siehe "Das Navigationsgerät montieren", Seite 13)
- Das Navigationsgerät ist korrekt in die Halterung eingesetzt. (Siehe "Die Halterung einsetzen", Seite 13)
- Die Zündung des Fahrzeugs ist eingeschaltet.

11.1 Tankwarnung

Die Tankwarnung ist aktiv, wenn die Karte im Modus **Standard** oder im Modus **Navigation** geöffnet ist. Sie erscheint, sobald auf dem Kombi-Instrument des Fahrzeuges die Anzeige für die Tankreserve erscheint.



Die angegebene verbleibende Reichweite ist abhängig vom momentanen Verbrauch.

► Tippen Sie auf Nein, wenn Sie erst später tanken möchten.

Während einer Navigation (Karte im Modus Navigation)

1. Tippen Sie auf Ja, wenn Sie jetzt zu einer Tankstelle fahren möchten.

   Die Liste **SONDERZIELE AUF DER ROUTE** öffnet sich. Sie zeigt die nächsten an Ihrer Route gelegenen Tankstellen.

2. Tippen Sie auf die Bezeichnung der Tankstelle, zu der Sie fahren möchten.

   Die Tankstelle wird als Zwischenziel eingefügt. Die Navigation dorthin wird gestartet. Wenn Sie getankt haben, wird die Navigation zum ursprünglichen Ziel fortgesetzt.

Ohne Navigation (Karte im Modus Standard)

1. Tippen Sie auf Ja, wenn Sie jetzt zu einer Tankstelle fahren möchten.

   Das Fenster **SONDERZIEL IN DER NÄHE** öffnet sich. Es zeigt Tankstellen in Ihrer Umgebung.

2. Tippen Sie auf die Bezeichnung der Tankstelle, zu der Sie fahren möchten.

   Die Navigation zu der Tankstelle wird gestartet.

11.2 Optisches Parksystem (OPS), Rückfahrhilfe



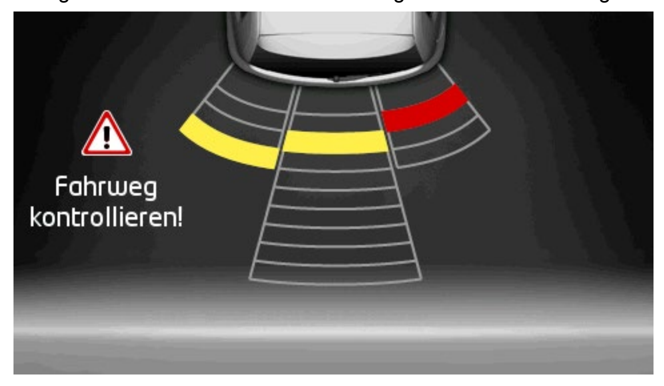
Hinweis: Die Rückfahrhilfe ist nur dann verfügbar, wenn im Fahrzeug die entsprechenden Rückfahrsensoren vorhanden sind.



Hinweis: Informationen zur Rückfahrhilfe finden Sie auch im Bordbuch Ihres Fahrzeuges im Abschnitt "OPS" bzw. "Optisches Parksystem".

Die Rückfahrhilfe gibt Ihnen Sicherheit beim Rückwärtsfahren, insbesondere beim Einparken. Sie zeigt die Entfernung und die Lage von Hindernissen hinter dem Fahrzeug an.

Die Rückfahrhilfe wird aktiviert, sobald Sie den Rückwärtsgang einlegen. Der Raum hinter dem Fahrzeug ist in drei Zonen aufgeteilt.



Wenn Sie sich rückwärts einem Hindernis nähern, wird die Entfernung zu jedem der rückwärtigen Sensoren durch gelbe Balken visuell dargestellt. Sobald Sie dem Hindernis sehr nahe kommen, werden die Balken rot.

Außerdem ertönt ein Hinweiston, sobald der erste farbige Balken erscheint. Der Hinweiston besteht aus einer Folge von hohen Tönen. Je näher Sie dem Hindernis kommen, desto schneller wird die Folge der Töne. Wenn der erste rote Balken erscheint, hören Sie einen durchgängigen Ton.

- ► Tippen Sie auf den Bildschirm, um die Rückfahrhilfe auszublenden.



Achtung! Möglicherweise wird die Entfernung sehr schmaler, spitz zulaufender oder sehr niedriger Hindernisse nicht richtig angegeben. Hohe Hindernisse, wie z.B. Äste, werden möglicherweise nicht erkannt. Die Nutzung der Rückfahrhilfe entbindet den Fahrer in keinem Fall von seinen Sorgfaltspflichten.



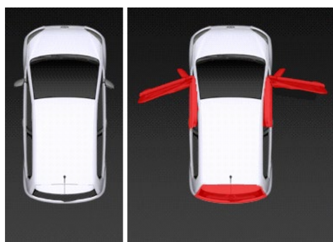
Hinweis: Die optische und akustische Anzeige der Rückfahrhilfe wird unterbrochen bzw. unterdrückt, wenn ein Mobiltelefon mit dem Navigationsgerät verbunden ist und ein Anruf eingeht.

11.3 Türüberwachung



Hinweis: Die Türüberwachung ist nur dann verfügbar, wenn das Fahrzeug eine Zentralverriegelung hat.

Die Türüberwachung warnt Sie immer dann, wenn eine Tür Ihres Fahrzeugs geöffnet ist.

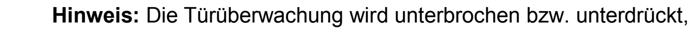


Wenn eine Tür geöffnet ist, wird sie geöffnet dargestellt und farblich hervorgehoben.

► Tippen Sie auf den Bildschirm, um die Türüberwachung auszublenden.



Achtung! Die Türüberwachung entbindet den Fahrer in keinem Fall von seinen Sorgfaltspflichten.





Hinweis: Die Türüberwachung wird unterbrochen bzw. unterdrückt,

► wenn ein Mobiltelefon mit dem Navigationsgerät verbunden ist und ein Anruf eingeht,

► wenn die Rückfahrhilfe aktiv ist.

11.4 Bordcomputer

Der Bordcomputer zeigt Fahr- und Verbrauchsdaten Ihres Fahrzeugs an.

11.4.1 Den Bordcomputer öffnen

1. Tippen Sie ggf. auf (Hauptmenü), um das Fenster **START** zu öffnen.
2. Tippen Sie im Fenster **START** auf Fahrzeug > Bordcomputer.

   Das Fenster **BORDCOMPUTER** öffnet sich.

Der Bordcomputer zeigt folgende Daten an:

- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Zurückgelegte Strecke
- Verbleibende Reichweite
- Durchschnittsverbrauch
- Fahrzeit
- Aktueller Verbrauch

Auf der Schaltfläche am unteren Rand des Bildschirms erkennen Sie, ob sich die angezeigten Daten auf die aktuelle Fahrt beziehen (**Ab Start**) oder auf die Zeit seit dem letzten Zurücksetzen der Daten (**Langzeit**).

11.4.2 Zeitraum wählen

Tippen Sie im Fenster **BORDCOMPUTER** auf die Schaltfläche **Zeitraum** (sie ist mit Ab Start oder mit Langzeit beschriftet).

Wählen Sie, für welchen Zeitraum die Daten angezeigt werden sollen.

- Ab Start: Dieser Zeitraum beginnt immer dann neu, wenn die Zündung 2 oder mehr Stunden ausgeschaltet war.
- Langzeit: Dieser Zeitraum beginnt immer dann neu, wenn Sie den Rückstellknopf des Tageskilometerzählers am Kombi-Instrument des Fahrzeuges für mindestens 5 Sekunden gedrückt halten.

11.5 Status

Das Navigationsgerät kann zwei Rundinstrumente darstellen. Sie können einstellen, welche Instrumente das sind.

11.5.1 Das Fenster Status öffnen

1. Tippen Sie ggf. auf (Hauptmenü), um das Fenster **START** zu öffnen.
2. Tippen Sie im Fenster **START** auf Fahrzeug > Status.

   Das Fenster **STATUS** öffnet sich. Es zeigt zwei Rundinstrumente.

11.5.2 Das Fenster Status konfigurieren

Das Navigationsgerät kann folgende Instrumente darstellen:

- Drehzahlmesser
- Kühlmitteltemperatur
- Außentemperatur



Hinweis: Möglicherweise unterstützt Ihr Fahrzeug nicht alle Instrumente, die das Navigationsgerät anzeigen kann. In diesem Fall ist die Auswahl eingeschränkt.

1. Tippen Sie im Fenster **STATUS** auf Fahrzeug > Instrument 1, um das linke Rundinstrument zu konfigurieren.

   - oder -

► Tippen Sie im Fenster **STATUS** auf Fahrzeug > Instrument 2, um das rechte Rundinstrument zu konfigurieren.

   - oder -

► Tippen Sie im Fenster **STATUS** auf das Rundinstrument, das Sie neu konfigurieren möchten.

   Die Liste **INSTRUMENT 1** bzw. **INSTRUMENT 2** öffnet sich. Sie enthält alle Instrumente, die dargestellt werden können. Das aktuell dargestellte Instrument ist gekennzeichnet.

2. Tippen Sie auf das Instrument, das dargestellt werden soll.
3. Tippen Sie auf OK.

12 Medien

Die integrierte Multimedia-Anwendung kann verwendet werden

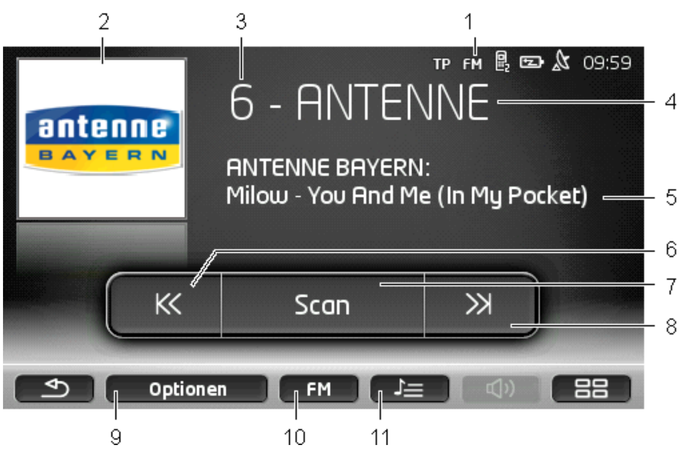
- Zur Steuerung des Autoradios
- Zur Steuerung des CD-Players im Autoradio
- Zum Abspielen von Audiodateien auf einer Speicherkarte im Navigationsgerät
- Zum Abspielen von Audiodateien auf einem über Bluetooth verbundenen Gerät (Telefon, Smartphone oder Bluetooth-fähiger MP3-Player)
- Zum Abspielen von Audiodateien auf einem Gerät, das am AUX-Eingang des Autoradios angeschlossen ist
- Zum Anzeigen von Grafikdateien auf einer Speicherkarte im Navigationsgerät

12.1 Das Autoradio steuern

Sie können das Navigationsgerät zur Steuerung grundlegender Funktionen des Autoradios verwenden.

1. Tippen Sie ggf. auf (Hauptmenü), um das Fenster **START** zu öffnen.
2. Tippen Sie im Fenster **START** auf Medien > Radio.

   Das Fenster **RADIO** öffnet sich.



1 Anzeige des aktuell ausgewählten Frequenzbandes (siehe auch Punkt 10)

2 Logo des Senders. Das Logo wird nur dann angezeigt, wenn es verfügbar ist.

Hinweis: Es werden immer mehr Logos zur Verfügung gestellt. Ein Update der Logos in Ihrem Navigationsgerät können Sie ganz einfach über die Software ***NAVIGON Fresh*** durchführen. ***NAVIGON Fresh*** können Sie kostenlos von der Webseite www.navigon.com/fresh herunterladen.

3 Speichernummer. Wenn der Sender im Radio gespeichert ist, wird hier die Nummer des Speicherplatzes angezeigt.

4 Name des Senders. Wenn der Sender seinen Namen nicht ausstrahlt, wird hier die Frequenz des Senders angezeigt.

5 Radiotext. Wenn der Sender Radiotext sendet, wird der Text hier angezeigt.

6 Sendersuche abwärts. Sucht die nächstniedrigere Frequenz, auf der ein Sender empfangen werden kann. (Siehe auch "Einen Sender auswählen", Seite 105)

7 Scan. Durchsucht das ganze Frequenzband nach Sendern. Jeder gefundene Sender wird einige Sekunden lang gespielt, bevor weitergesucht wird.

8 Sendersuche aufwärts. Sucht die nächsthöhere Frequenz, auf der ein Sender empfangen werden kann. (Siehe auch "Einen Sender auswählen", Seite 105)

9 Optionen. Hier können Sie Klangeinstellungen vornehmen. Außerdem können Sie festlegen, ob Verkehrsdurchsagen eingeblendet werden sollen oder nicht.

10 Frequenzband. Hier kann das Frequenzband eingestellt werden. Das aktuelle Frequenzband (AM oder FM) wird auf der Schaltfläche angezeigt.

11 Speicherliste. Hier kann der aktuelle Sender gespeichert oder ein anderer gespeicherter Sender ausgewählt werden.

12.1.1 Frequenzband wählen

Auf der Schaltfläche Frequenzband wird das aktuelle Frequenzband angezeigt (AM oder FM).

1. Tippen Sie im Fenster **RADIO** auf die Schaltfläche Frequenzband.

   Die Liste der verfügbaren Frequenzbänder öffnet sich.

2. Tippen Sie auf das Frequenzband, auf dem Sie Sender empfangen möchten.

12.1.2 Eine bestimmte Frequenz einstellen

- Tippen Sie im Fenster **RADIO** so lange auf (Nach oben) oder auf (Nach unten), bis sich das Fenster **FREQUENZ** öffnet.

Die Frequenz kann in Schritten von 0,1MHz (FM) bzw. 9kHz (AM) verändert werden.

- Tippen Sie kurz auf (Nach oben) oder auf (Nach unten), um die Frequenz um einen Schritt zu ändern.
- Tippen Sie lange auf die Schaltflächen, um die Frequenz um mehrere Schritte zu ändern.
- Tippen Sie auf (Zurück), um wieder zum Fenster **RADIO** zu gelangen.

12.1.3 Einen Sender auswählen

Anstatt eine bestimmte Frequenz einzustellen, können Sie manuell nach Sendern suchen.



Hinweis: Im Autoradio können Sie einstellen, ob bei der Sendersuche nach allen Sendern gesucht werden soll, oder ob nur die Sender der Speicherliste durchgeschaltet werden. Nähere Informationen finden Sie im Handbuch des Radios.

- Tippen Sie im Fenster **RADIO** auf (Sendersuche aufwärts), um die nächsthöhere Frequenz zu suchen, auf der ein Sender empfangen werden kann.
- Tippen Sie im Fenster **RADIO** auf (Sendersuche abwärts), um die nächstniedrigere Frequenz zu suchen, auf der ein Sender empfangen werden kann.

Wenn die Einblendung von Verkehrsdurchsagen (TP) aktiviert ist, werden nur Sender gefunden, die Verkehrsdurchsagen senden.

12.1.4 Scan: Das Frequenzband durchsuchen

Das Navigationsgerät bietet die Möglichkeit, das aktuelle Frequenzband automatisch zu durchsuchen. Jeder gefundene Sender wird einige Sekunden lang gespielt, bevor weitergesucht wird.

1. Tippen Sie im Fenster **RADIO** auf Scan.

   Die Suche beginnt. Solange gesucht wird, ist die Schaltfläche Scan farblich hervorgehoben (rot). Außerdem wird der Schriftzug **Scan** am oberen Bildschirmrand sichtbar.

2. Tippen Sie wieder auf Scan, wenn Ihnen ein Sender gefällt.

   Die Suche wird beendet.

12.1.5 Speicherliste

Für jedes Frequenzband sind 12 Speicherplätze verfügbar, auf denen Sie Ihre Lieblingssender speichern können.

Einen Sender speichern

Stellen Sie den Sender ein, den Sie speichern möchten. Den Sender können Sie entweder auf dem Navigationsgerät oder auf dem Radio einstellen.

1. Tippen Sie im Fenster **RADIO** auf (Speicherliste).

   Die Speicherliste für das aktuelle Frequenzband öffnet sich.

2. Tippen Sie so lange auf den Speicherplatz, auf dem Sie den Sender speichern möchten, bis ein Quittungston ertönt.

   Der Sender ist nun gespeichert.

3. Tippen Sie auf Schließen.

   Das Fenster **RADIO** öffnet sich wieder. Vor der Bezeichnung des Senders wird nun die Nummer des Speicherplatzes angezeigt.

Einen gespeicherten Sender auswählen

1. Tippen Sie im Fenster **RADIO** auf (Speicherliste).

   Die Speicherliste für das aktuelle Frequenzband öffnet sich.
2. Tippen Sie kurz auf den Speicherplatz des Senders, den Sie hören möchten.

   Neben der Bezeichnung des Senders erscheint das Symbol (**Aktueller Sender**), und sie hören diesen Sender.
3. Tippen Sie auf Schließen.

   Das Fenster **RADIO** öffnet sich wieder. Die Bezeichnung des Senders und die Nummer des Speicherplatzes werden angezeigt.

12.2 Media-Player

Sie können das Navigationsgerät als Media-Player verwenden.

1. Tippen Sie ggf. auf (Hauptmenü), um das Fenster **START** zu öffnen.
2. Tippen Sie im Fenster **START** auf Medien > Media-Player.

Das Fenster **MEDIA-PLAYER** öffnet sich.



1 Aktuell ausgewählte Quelle. Siehe auch Punkt 10.

2 Medieninformationen (ID3-Tag). Hier werden (von oben nach unten) der Name des aktuell gespielten Musikstücks, des Künstlers und des Albums und das Albumcover (links oben) angezeigt, sofern diese Informationen in einem ID3-Tag gespeichert sind. Wenn keine Informationen vorliegen, werden der Dateiname und der Name des Ordners, in dem die Datei gespeichert ist, angezeigt.

3 Fortschrittsanzeige. Stellt die Gesamtlänge der Audiodatei dar.

Auf der linken Seite der Fortschrittsanzeige wird die bereits gespielte Zeit der aktuellen Datei angezeigt. Sie wird auch durch den farbigen Teil der Anzeige dargestellt.

Auf der rechten Seite der Fortschrittsanzeige wird die noch verbleibende Zeit der aktuellen Datei angezeigt. Sie wird auch durch den gepunkteten Teil der Anzeige dargestellt.

- Tippen Sie auf die verbleibende Zeit, um die Gesamtzeit der aktuellen Datei anzuzeigen.
- Tippen Sie auf die Gesamtzeit, um wieder die verbleibende Zeit der aktuellen Datei anzuzeigen.

4 Zurück

- Kurz drücken: Vorherige Datei wiedergeben
- Lang drücken: Schneller Rücklauf

5 Wiedergabe starten / anhalten

- Wiedergabe starten
- Wiedergabe anhalten

6 Vorwärts

- Kurz drücken: Nächste Datei wiedergeben
- Lang drücken: Schneller Vorlauf

7 Öffnet das Fenster **START**.

8 Öffnet die Lautstärkeleiste (nur verfügbar, wenn das System nicht mit dem Radio verbunden ist).

9 Öffnet das Fenster **DATEIMANAGER**. Hier können Sie die Mediadateien auswählen, die wiedergegeben werden sollen. Sie können dort auch die Reihenfolge der Wiedergabe und den Wiederholmodus einstellen und den Schnelldurchlauf (Scan) starten.

10 Media-Quelle. Die aktuelle Quelle wird auf der Schaltfläche und am oberen rechten Bildschirmrand angezeigt (siehe Punkt 1). Mögliche Quellen: SD-Karte, CD, BT-Audio, AUX.

11 Optionen. Einstellungen Klang und TP (nur wenn das System mit dem Radio verbunden ist), siehe "Optionen für Radio und Mediaplayer", Seite 112.

12 Zurück zum zuletzt geöffneten Fenster.

12.2.1 Unterstützte Audiodateien

Sie können die Wiedergabe von Audio-CDs steuern, die im CD-Spieler des Navigationsgerätes eingelegt sind. Außerdem können Sie Audiodateien in folgenden Formaten wiedergeben:

MP3, WMA, OGG Vorbis, AAC, FLAC

12.2.2 Media-Quelle wählen

Auf der Schaltfläche Media-Quelle wird die aktuelle Quelle angezeigt (AUX, BT, CD oder SD).

1. Tippen Sie im Fenster **MEDIA-PLAYER** auf die Schaltfläche Media-Quelle.

   Die Liste der Media-Quellen öffnet sich.

   - AUX: Ein externes Gerät, das per Kabel an den AUX-Eingang des Autoradios angeschlossen ist. Nähere Informationen finden Sie im Handbuch des Autoradios.
   - BT-Audio: Ein Gerät (Mobiltelefon, Smartphone oder Bluetooth-fähiger MP3-Player), das per Bluetooth mit dem Navigationsgerät verbunden ist. Das Gerät muss das Bluetooth-Protokoll A2DP unterstützen. Wenn zwei solche Geräte mit dem Navigationsgerät verbunden sind, werden beide hier gelistet.
   - CD: Eine CD, die im Autoradio eingelegt ist. Nähere Informationen finden Sie im Handbuch des Autoradios.
   - SD-Karte: Eine SD-Karte, die im Navigationsgerät eingelegt ist.

   Die aktuelle Quelle ist durch einen farbigen Punkt markiert (rot).

   Tippen Sie auf die Quelle, deren Dateien Sie hören möchten.



Detaillierte Informationen über das Verbinden eines Bluetooth-fähigen Gerätes mit dem Navigationssystem finden Sie im Kapitel "Bluetooth-Verbindung", Seite 119.



Hinweis: Nicht alle Bluetooth-fähigen Geräte sind zu 100% kompatibel. Je nach Gerät kann es sein, dass einige Funktionen nicht oder nur eingeschränkt unterstützt werden.



Hinweis: Wenn das Navigationsgerät nicht im Fahrzeug montiert ist, werden AUX und CD nicht aufgelistet.

Wenn der Eingang **AUX** in den Einstellungen des Autoradios deaktiviert ist, wird AUX nicht aufgelistet. Nähere Informationen finden Sie im Handbuch des Radios.



Hinweis: Mit BT-Audio kann es beim Abspielen von Dateien zu Aussetzern kommen, wenn die Entfernung zwischen Navigationsgerät und verbundenem Gerät (Mobiltelefon, Smartphone oder Bluetooth-fähiger MP3-Player) zu groß ist, oder wenn sich Gegenstände zwischen den Geräten befinden.



Hinweis: Ein Wechsel der Speicherkarte wird nur bei eingeschaltetem Gerät erkannt. Falls die Speicherkarte nicht erkannt wird, dann legen Sie sie noch einmal ein, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

12.2.3 Dateien zur Wiedergabe auswählen

► Tippen Sie im Fenster **MEDIA-PLAYER** auf (Dateimanager).

Das Fenster **DATEIMANAGER** öffnet sich.

Oben in der Liste steht der Name des Ordners, dessen Inhalt gerade angezeigt wird. Darunter werden in alphabetischer Reihenfolge zuerst die Unterordner, dann die Dateien im aktuellen Ordner aufgelistet. Sie sind folgendermaßen gekennzeichnet:



Ordner : Unterordner des aktuellen Ordners werden angezeigt.

► Tippen Sie auf einen Unterordner, um ihn zu öffnen.



Hinweis: Wenn der Unterordner keine abspielbaren Audiodateien und keine Unterordner enthält, kann er auch nicht geöffnet werden.



Datei: Es werden nur Dateien angezeigt, die vom Media-Player wiedergegeben werden können. (Siehe "Unterstützte Audiodateien", Seite 108)

► Tippen Sie auf (Eine Ebene nach oben), um den übergeordneten Ordner zu öffnen.

► Tippen Sie auf den Namen einer Mediadatei, um sie für die Wiedergabe auszuwählen. Neben dem Namen der Datei erscheint das Symbol (**Aktuelle Datei**), und sie hören diese Datei. Die Datei bleibt auch dann ausgewählt, wenn Sie einen anderen Ordner öffnen.

Tippen Sie auf (Schließen), um wieder zum Fenster **MEDIA-PLAYER** zu gelangen.

12.2.4 Den Wiedergabemodus wählen

Die Dateien des aktuellen Ordners können auf verschiedene Arten wiedergegeben werden.

1. Tippen Sie im Fenster **MEDIA-PLAYER** auf (Dateimanager).

   Das Fenster **DATEIMANAGER** öffnet sich.

   Am unteren Rand des Fensters sind Schaltflächen für die Wiedergabemodi sichtbar.

   Der aktuelle Wiedergabemodus ist farblich hervorgehoben (rot).

(Standard): Die Stücke des aktuellen Ordners werden in der angezeigten Reihenfolge abgespielt.

(Mix): Die Stücke des aktuellen Ordners und seiner Unterordner werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

(Repeat): Die Stücke des aktuellen Ordners und seiner Unterordner werden in der angezeigten Reihenfolge abgespielt. Wenn alle Stücke gespielt wurden, fängt die Wiedergabe von vorne an.

(Scan): Die Stücke des aktuellen Ordners und seiner Unterordner werden eines nach dem anderen kurz angespielt. Tippen Sie erneut auf Scan, wenn Sie das aktuelle Stück ganz hören möchten.



Hinweis: Möglicherweise unterstützt die gewählte Medienquelle nicht alle Wiedergabemodi, die das Navigationsgerät beherrscht. In diesem Fall ist die Auswahl eingeschränkt.

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche des gewünschten Wiedergabemodus.
3. Tippen Sie auf (Schließen), um wieder zum Fenster **MEDIA-PLAYER** zu gelangen.

12.2.5 Die Wiedergabe steuern

Zur Steuerung der Wiedergabe stehen drei Schaltflächen zur Verfügung:



- (Zurück)
  - Kurz drücken: Vorherige Datei wiedergeben
  - Lang drücken: Schneller Rücklauf
- (Wiedergabe): Startet die Wiedergabe der aktuellen Datei bzw. setzt sie fort.
- (Pause): Unterbricht die Wiedergabe der aktuellen Datei.

-  (Weiter)
  - Kurz drücken: Nächste Datei wiedergeben
  - Lang drücken: Schneller Vorlauf

12.3 Optionen für Radio und Mediaplayer

In den Optionen für die Audio-Anwendungen können Sie den Klang regeln und festlegen, ob Verkehrsdurchsagen der Radiosender eingeblendet werden sollen.



Hinweis: Die Optionen sind nur dann verfügbar, wenn das Navigationsgerät im Fahrzeug montiert ist.

12.3.1 Verkehrsmeldungen (TP)

Das Autoradio kann die Wiedergabe von Musik oder Navigationsanweisungen ausblenden und stattdessen Verkehrsdurchsagen wiedergeben, wenn welche empfangen werden.

Wenn Verkehrsdurchsagen eingeblendet werden, ist am oberen Rand des Bildschirms das Icon **TP** zu sehen.

1. Tippen Sie im Fenster **RADIO** oder im Fenster **MEDIA-PLAYER** auf Optionen.

   Die Liste der verfügbaren Optionen öffnet sich. Neben dem Eintrag **TP** sehen Sie, ob die Einblendung von Verkehrsdurchsagen aktiviert ist oder nicht.

2. Tippen Sie auf den Eintrag **TP**, um die jeweils andere Einstellung auszuwählen.

Wenn **TP** aktiviert ist und eine Verkehrsmeldung gesendet wird, erscheint ein Mitteilungsfenster.

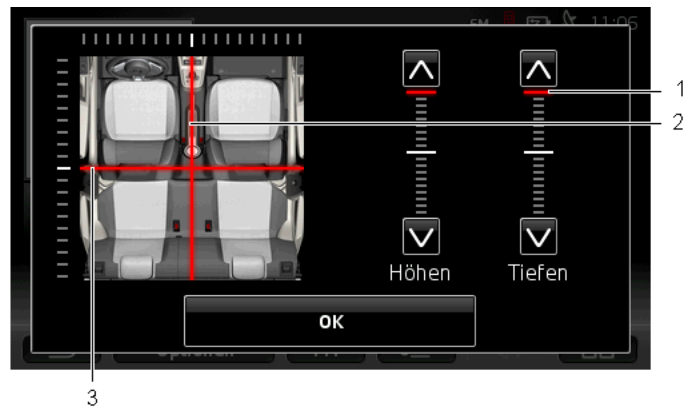
- Tippen Sie auf Abbrechen, wenn sie die Verkehrsmeldung nicht hören möchten.

12.3.2 Klang

Sie können am Navigationsgerät Höhen, Tiefen und die Balance regeln.

- Tippen Sie im Fenster **RADIO** oder im Fenster **MEDIA-PLAYER** auf Optionen > Klang.

  Das Fenster **KLANG** öffnet sich.



1 Die Werte für Höhen und Tiefen werden auf senkrechten Skalen farbig dargestellt (rot).

2 Die Balance wird auf einer schematischen Ansicht des Fahrzeug-Innenraums farbig dargestellt (rot).

3 Wenn hintere Lautsprecher eingebaut sind, wird auch der Fader für die Vorne-Hinten-Balance dargestellt.

So regeln Sie den Klang:

1. Verschieben Sie die farbigen Markierungen, bis Sie mit dem Klang zufrieden sind.
2. Tippen Sie auf OK.

12.3.3 Lautstärke

Die Lautstärke des Radios und des Media-Players kann unabhängig geregelt werden.

Wenn das Gerät im Fahrzeug montiert ist:

- Sie können die Lautstärke am Radio regeln, wenn das Fenster **MEDIA-PLAYER** bzw. das Fenster **RADIO** geöffnet ist und gerade keine Navigationsanweisung gesprochen wird.

Wenn das Gerät nicht im Fahrzeug montiert ist:

1. Tippen Sie auf (Lautstärke).

   Die Lautstärkeleiste öffnet sich. Sie enthält drei Schaltflächen zur Anpassung der Lautstärke:

   
   (Lauter), (Leiser), (Ton an/aus).
2. Tippen Sie wieder auf (Lautstärke) oder warten Sie einige Sekunden.

Die Lautstärkeleiste schließt sich.

12.4 Bilder

Das Navigationsgerät kann Bilddateien anzeigen, die auf einer darin eingelegten Speicherkarte gespeichert sind.

12.4.1 Geeignete Dateien

Der Bildbetrachter kann Dateien in folgenden Formaten wiedergeben: BMP, GIF, JPEG, JPG, PNG, TIF, TIFF.

Bilder für den Bildbetrachter dürfen keine größeren Abmessungen haben als 2048 x 1536 Pixel.

Außerdem unterliegen sie Beschränkungen in der Dateigröße:

Dateiformat	Max. Größe
JPG, JPEG, BMP	4 MB
Alle anderen	1 MB

12.4.2 Den Bildbetrachter öffnen

1. Tippen Sie ggf. auf (Hauptmenü), um das Fenster **START** zu öffnen.
2. Tippen Sie im Fenster **START** auf Medien > Bilder.

12.4.3 Eine Bilddatei wählen

► Tippen Sie im Fenster **BILDER** auf Durchsuchen.

Das Fenster **AKTUELLER ORDNER** öffnet sich. Oben wird der Name des aktuellen Ordners angezeigt. Darunter werden Dateien und Unterordner aufgelistet. Sie sind folgendermaßen gekennzeichnet:



Bilddatei: Es werden nur Dateien angezeigt, die vom Bildbetrachter unterstützt werden. (Siehe "Geeignete Dateien", Seite 114)

Nach kurzer Zeit wird statt des Symbols eine Miniaturansicht des Bildes gezeigt.



Ordner : Unterordner des aktuellen Ordners werden angezeigt.

► Tippen Sie auf einen Unterordner, um ihn zu öffnen.



Hinweis: Wenn der Unterordner keine geeigneten Bilddateien und keine Unterordner enthält, kann er auch nicht geöffnet werden.

► Tippen Sie auf (Eine Ebene nach oben), um den übergeordneten Ordner zu öffnen.

- Tippen Sie auf eine Bilddatei, um sie anzuzeigen.
- Tippen Sie auf (Schließen), um das Fenster **AKTUELLER ORDNER** zu schließen, ohne eine Datei auszuwählen.

12.4.4 Den Bildbetrachter bedienen

Im Fenster **BILDER** stehen zur Steuerung der Anzeige drei Schaltflächen zur Verfügung:

- (Zurück): Zeigt das vorige Bild
- (Vollbild): Schaltet um in den Modus **Vollbild**. Tippen Sie dort auf eine beliebige Stelle des Bildes, um diesen Modus wieder zu beenden.
- (Weiter): Zeigt das nächste Bild

12.4.5 Den Wiedergabemodus wählen

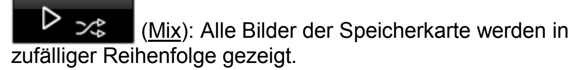
Die Reihenfolge der Bilder beim Betrachten kann beeinflusst werden.

1. Tippen Sie im Fenster **BILDER** auf Durchsuchen.

   Das Fenster **DATEIMANAGER** öffnet sich.

   Am unteren Rand des Fensters sind Schaltflächen für die Wiedergabemodi sichtbar.

   (Standard): Alle Bilder der Speicherkarte werden nacheinander gezeigt. Wenn alle Bilder eines Ordners gezeigt wurden, wird zum nächsten Ordner gewechselt.

   (Mix): Alle Bilder der Speicherkarte werden in zufälliger Reihenfolge gezeigt.
2. Tippen Sie auf eine der beiden Schaltflächen, um den entsprechenden Modus einzustellen.
3. Tippen Sie auf (Schließen), um wieder zum Fenster **BILDER** zu gelangen.

12.5 Optionen für den Bildbetrachter

In den Optionen für den Bildbetrachter können Sie eine Diashow starten oder das Hintergrundbild für den Bildschirmschoner wählen.

12.5.1 Diaschau (Slideshow)

Sie können die Bilder auf der Speicherkarte als Diaschau anzeigen lassen. Dabei sind dann keine Bedienelemente auf dem Bildschirm zu sehen.



Hinweis: Wenn das Navigationsgerät im Fahrzeug montiert ist, kann während einer Fahrt keine Diaschau gezeigt werden.

Diaschau

- Tippen Sie im Fenster **BILDER** auf Optionen > Slideshow.

  Die Diaschau beginnt. Die Bilder auf der Speicherkarte werden eines nach dem anderen angezeigt. Wenn alle Bilder eines Ordners gezeigt wurden, werden die Bilder des nächsten Ordners gezeigt.

- Tippen Sie auf eine beliebige Stelle des Bildschirms, um die Diaschau zu beenden.

Diaschau Mix

- Tippen Sie im Fenster **BILDER** auf Optionen > Mix Slideshow.

  Die Diaschau beginnt. Die Bilder auf der Speicherkarte werden in zufälliger Reihenfolge angezeigt.

- Tippen Sie auf eine beliebige Stelle des Bildschirms, um die Diaschau zu beenden.

12.5.2 Hintergrund für den Bildschirmschoner



Hinweis: Diese Funktion ist nicht standardmäßig verfügbar. Sie können sie aber ganz einfach über die Software ***NAVIGON Fresh*** installieren. ***NAVIGON Fresh*** können Sie kostenlos von der Webseite www.navigon.com/fresh herunterladen.

Sie können jedes Bild auf der Speicherkarte als Hintergrund für den Bildschirmschoner verwenden.



Nähere Informationen zum Bildschirmschoner finden Sie im Kapitel "Bildschirmschoner" auf Seite 17.

Ein Bild für den Bildschirmschoner wählen

1. Bringen Sie das Bild zur Anzeige, das Sie als Hintergrundbild für den Bildschirmschoner verwenden möchten. (Siehe "Eine Bilddatei wählen", Seite 114)
2. Tippen Sie im Fenster **BILDER** auf Optionen > Bild für Standby wählen.

Das Bild wird nun als Hintergrund für den Bildschirmschoner verwendet.

Den Bildschirmschoner zurücksetzen

► Tippen Sie im Fenster **BILDER** auf Optionen > Bild für Standby zurücksetzen.

Der Bildschirmschoner verwendet wieder die Standardgrafik.

13 Freisprech-Modul

Das Navigationsgerät verfügt über ein Freisprech-Modul, das Bluetooth-Verbindungen zu Bluetooth-fähigen Mobiltelefonen, MP3-Playern und Headsets unterstützt. Es kann gleichzeitig mit bis zu zwei Mobiltelefonen bzw. MP3-Playern oder mit einem Headset verbunden sein.

Wenn Sie eine Verbindung mit einem Mobiltelefon hergestellt haben, können Sie das Navigationsgerät als Freisprecheinrichtung dafür nutzen.

Wenn Sie eine Verbindung mit einem Bluetooth-Headset hergestellt haben, hören Sie die Sprachanweisungen der Navigationssoftware über das Headset. Das ist nützlich, wenn Sie z.B. mit einem Motorrad unterwegs sind. Alle weiteren in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen stehen bei einer Verbindung mit einem Headset nicht zur Verfügung.



Hinweis: Nicht alle Bluetooth-fähigen Geräte sind zu 100% kompatibel. Je nach Gerät kann es sein, dass einige Funktionen nicht oder nur eingeschränkt unterstützt werden. Es kann auch vorkommen, dass ein Gerät (Mobiltelefon, Smartphone oder Bluetooth-fähiger MP3-Player) nicht verbunden werden kann, wenn ein bestimmtes anderes Gerät bereits verbunden ist.

Das Freisprech-Modul öffnen

1. Tippen Sie ggf. auf (Hauptmenü), um das Fenster **START** zu öffnen.
2. Tippen Sie im Fenster **START** auf Telefon.

   Das Fenster **FREISPRECH-MODUL** öffnet sich.

Wenn Sie das Freisprech-Modul zum ersten Mal starten, öffnet sich ein Fenster, in dem Sie die Suche nach Bluetooth-fähigen Geräten starten können.

► Tippen Sie auf Ja, wenn Sie die Suche jetzt starten und eine Verbindung mit einem Headset oder einem Mobiltelefon herstellen möchten. Sobald das Navigationsgerät Ihr Bluetooth-Gerät

gefunden hat, können Sie die Kopplung initiieren. (Siehe "Gerät koppeln", Seite 120)

- Tippen Sie auf Nein, wenn Sie die Verbindung zu einem späteren Zeitpunkt initiieren möchten. (Siehe Kapitel "Bluetooth-Geräte suchen und koppeln", Seite 120)

Elemente des Freisprech-Moduls

Vom Fenster **FREISPRECH-MODUL** aus sind alle Funktionen erreichbar.



1 Statusanzeige des Freisprech-Moduls. Diese Statusanzeige ist auch in der Navigationssoftware zu sehen. (Siehe "Bluetooth / Telefon", Seite 25)

2 Die Schaltflächen Telefon 1 und Telefon 2 dienen zur Auswahl des aktiven Telefons. (Siehe "Mobiltelefon aktivieren", Seite 123)

Die Schaltfläche des derzeit aktiven Telefons erscheint gedrückt (hier: Telefon 1). Die Bezeichnung des aktiven Telefons erscheint neben den Schaltflächen.

Die Symbole auf den Schaltflächen können verschiedene Farben haben:

- Grün, wenn ein Mobiltelefon als "Telefon 1" bzw. als "Telefon 2" verbunden ist.
- Weiß, wenn kein Mobiltelefon verbunden ist.

Wenn das Freisprechmodul mit einem Headset verbunden ist, erscheint die Schaltfläche (Headset).

3 Schnellwahl-Schaltflächen. Siehe "Schnellwahl", Seite 132.

4 Kehrt zum letzten geöffneten Fenster zurück.

5 Öffnet das Fenster **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE**. Dort können Sie einstellen, welche Geräte mit dem Freisprechmodul verbunden sind. (Siehe "Gerät verbinden", Seite 122)

6 Wenn Sie diese Schaltfläche betätigen, gelangen Sie wieder zum Fenster **START**.

Außerdem sind folgende beschriftete Schaltflächen sichtbar:

Tastatur: Öffnet die Tastatur, auf der Sie Telefonnummern wählen können. (Siehe "Eine Telefonnummer wählen", Seite 128)

Telefonbuch: Öffnet das Telefonbuch des aktiven Telefons. (Siehe "Einen Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen", Seite 129, und "Zu einem Kontakt aus dem Telefonbuch navigieren", Seite 131)

Anrufverlauf: Öffnet den Anrufverlauf des aktiven Telefons. (Siehe "Einen der letzten Gesprächspartner anrufen", Seite 129)

Sprachsteuerung: Öffnet das Fenster **SPRACHSTEUERUNG**, in dem Sie einen Anruf per Spracheingabe initiieren können. (Siehe "Anrufen per Spracheingabe", Seite 127)



Hinweis: Wenn keine Bluetooth-Verbindung zu einem Mobiltelefon besteht, oder wenn Sprachsteuerung für die Sprache der Benutzeroberfläche nicht verfügbar ist, wird die Schaltfläche Einstellungen anstelle der Schaltfläche Sprachsteuerung angezeigt.

13.1 Bluetooth-Verbindung

Um das Freisprech-Modul des Navigationsgerätes nutzen zu können, muss es mit wenigstens einem Bluetooth-Gerät verbunden sein.



Hinweis: Sowohl das Navigationsgerät als auch das Mobiltelefon müssen entsprechend konfiguriert sein, damit eine Bluetooth-Verbindung zwischen beiden Geräten aufgebaut werden kann. Headsets sind ab Werk passend konfiguriert.

Informationen zur Konfiguration des Navigationsgerätes finden Sie im Kapitel "Einstellungen" auf Seite 133.

Informationen zur Konfiguration des Mobiltelefons oder Headsets finden Sie im dazugehörigen Handbuch des Herstellers.

13.1.1 Bluetooth-Geräte suchen und koppeln

Koppeln bezeichnet den Vorgang, bei dem zwei Bluetooth-Geräte eine verschlüsselte Verbindung herstellen. Dabei müssen beide Geräte das gleiche Kennwort an das jeweils andere Gerät übermitteln. Das Kennwort und die Verbindungsdaten werden auf beiden Geräten gespeichert, so dass die Kopplung nur einmal bei der ersten Verbindung durchgeführt werden muss. Gekoppelte Geräte werden in der Liste **Vertrauenswürdige Geräte** gespeichert.

Das Navigationsgerät kann sich automatisch mit dem zuletzt verbundenen Gerät verbinden, sobald es sich in Reichweite befindet.

Das Freisprech-Modul des Navigationsgerätes kann die Verbindungsdaten von insgesamt 4 gekoppelten Mobiltelefonen bzw. Bluetooth-fähigen MP3-Playern und von einem Headset speichern und verwalten. Von jedem gekoppelten Mobiltelefon können Telefonbuch und Anrufverlauf importiert und mit den Verbindungsdaten gespeichert werden.



Hinweis: Telefonbuch und Anrufverlauf stehen nur dann zur Verfügung, wenn das entsprechende Telefon verbunden ist. Informationen zum Import von Telefonbuch und Anrufverlauf finden Sie in den Kapiteln "Telefonbuch importieren", Seite 124 und "Anrufverlauf importieren", Seite 126.

Geräte suchen

1. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth sowohl auf dem Mobiltelefon als auch auf dem Navigationsgerät aktiviert ist. Wenn Sie eine Verbindung mit einem Headset erstellen möchten, muss es eingeschaltet sein. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Headsets.
2. Tippen Sie im Fenster **Freisprech-Modul** auf (Vertrauenswürdige Geräte).

   Das Fenster **Vertrauenswürdige Geräte** öffnet sich.
3. Tippen Sie auf Optionen > Geräte suchen.

   Das Navigationsgerät startet die Suche nach Bluetooth-Geräten und listet alle erkannten Geräte im Fenster **Erkannte Geräte** auf. Das Icon links neben dem Gerätenamen zeigt an, ob dieses Gerät ein Mobiltelefon oder ein Headset ist.

Gerät koppeln

4. Tippen Sie im Fenster **Erkannte Geräte** auf die Bezeichnung des Gerätes, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

- Wenn bereits mit 4 Mobiltelefonen bzw. mit einem Headset eine Kopplung durchgeführt wurde, werden Sie jetzt aufgefordert, ein Gerät aus der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** zu löschen. (Siehe "Gerät löschen", Seite 124)

5. Das Navigationsgerät fordert Sie auf, ein Kennwort einzugeben.

- Wenn Sie eine Verbindung mit einem Mobiltelefon erstellen, dann geben Sie im Feld Schlüssel ein Kennwort ein (1-16 Ziffern) und tippen Sie auf OK. Geben Sie anschließend das gleiche Kennwort auf dem Mobiltelefon ein.
- Wenn Sie eine Verbindung mit einem Headset erstellen, dann geben Sie das Kennwort des Headsets ein. Dieses Kennwort und weitere Informationen zur Koppelung finden Sie im Handbuch des Headsets.

  Die Kopplung wird durchgeführt und die beiden Geräte verbinden sich. Das verbundene Gerät wird in der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** angezeigt. (Grünes Symbol)

13.1.2 Vom Mobiltelefon aus koppeln



Hinweis: Wenn Sie nicht sicher sind, wie die folgenden Schritte auf dem Mobiltelefon auszuführen sind, dann konsultieren Sie bitte das Handbuch des Mobiltelefons.

1. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth sowohl auf dem Mobiltelefon als auch auf dem Navigationsgerät aktiviert ist. Damit vom Mobiltelefon aus gekoppelt werden kann, müssen auf dem Navigationsgerät auch die Funktionen Erkennbar für andere und Andere dürfen verbinden aktiviert sein.

   (Siehe "Das Freisprech-Modul konfigurieren", Seite 132)

2. Führen Sie auf Ihrem Mobiltelefon eine Suche nach anderen Bluetooth-Geräten durch.

   Das Navigationsgerät wird als **Car Phone** erkannt.

3. Initiieren Sie eine Verbindung zu dem erkannten Gerät **Car Phone**.

   Das Mobiltelefon fordert Sie auf, ein Kennwort einzugeben.

4. Geben Sie ein Kennwort ein (1-16 Ziffern).

   Das Navigationsgerät fordert Sie auf, ein Kennwort einzugeben.

5. Geben Sie im Feld Schlüssel das gleiche Kennwort ein wie auf dem Mobiltelefon und tippen Sie auf OK.

   Die Kopplung wird durchgeführt und die beiden Geräte verbinden sich. Das verbundene Gerät wird in der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** angezeigt.

   - Wenn das neue Gerät ein Headset ist, erscheint das Symbol rechts neben seiner Bezeichnung in grüner Farbe. Ggf. wird die Verbindung zu Mobiltelefonen getrennt.

- Wenn das neue Gerät ein Mobiltelefon ist, erscheint eines der beiden Symbole rechts neben seiner Bezeichnung in grüner Farbe, je nachdem, ob es als Telefon 1 oder als Telefon 2 verbunden ist.

13.1.3 Gerät verbinden

Mit "Verbinden" wird jede weitere Verbindung zwischen schon einmal gekoppelten Bluetooth-Geräten bezeichnet. Dabei muss kein Kennwort mehr eingegeben werden.

1. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf Ihrem Navigationsgerät aktiviert ist.

- Wenn Sie sich mit einem Mobiltelefon verbinden möchten, stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf dem Mobiltelefon aktiviert ist und dass die Einstellungen Erkennbar für andere und Andere dürfen verbinden aktiviert sind.

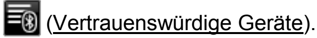


Hinweis: Der genaue Wortlaut dieser Einstellungen kann je nach Hersteller variieren. Nähere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Mobiltelefons.

- Wenn Sie sich mit einem Headset verbinden möchten, stellen Sie sicher, dass es eingeschaltet ist.

Manuell verbinden

Wenn gerade eine Bluetooth-Verbindung zu einem Gerät besteht, müssen Sie diese Verbindung nicht erst lösen, bevor Sie mit einem anderen Gerät eine Verbindung herstellen können. Die bestehende Verbindung wird automatisch getrennt, sobald Sie die Verbindung zu einem anderen Gerät initiieren.

2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf  (Vertrauenswürdige Geräte).

   Das Fenster **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** öffnet sich. Aktuell verbundene Geräte werden durch ein grünes Symbol rechts von ihrer Bezeichnung gekennzeichnet. Nicht verbundene Geräte haben weiße Symbole.

3. Stellen Sie die Bluetooth-Verbindung her:

   - Tippen Sie auf das Symbol (Verbinden), um eine Verbindung zum entsprechenden Headset zu initiieren. Dadurch werden alle aktiven Verbindungen zu anderen Geräten getrennt.

   - Tippen Sie auf das Symbol (Verbinden), um das entsprechende Mobiltelefon als "Telefon 1" zu verbinden. Die Verbindung zu einem Headset oder zu einem bereits als "Telefon 1" verbundenen Gerät wird getrennt.

- Tippen Sie auf das Symbol (Verbinden), um das entsprechende Mobiltelefon als "Telefon 2" zu verbinden. Die Verbindung zu einem Headset oder zu einem bereits als "Telefon 2" verbundenen Gerät wird getrennt.

  Das entsprechende Symbol wird grün. Das Navigationsgerät verbindet sich mit dem gewählten Gerät.

4. Tippen Sie auf (Zurück), um wieder zum Fenster **FREISPRECH-MODUL** zurückzukehren.

Wenn sich das Telefon, das Sie mit dem Freisprech-Modul verbinden möchten, nicht in der Liste befindet, können Sie eine Suche nach Bluetooth-Geräten durchführen. (Siehe "Bluetooth-Geräte suchen und koppeln", Seite 120)

Automatisch verbinden



Hinweis: Das Navigationsgerät muss in den Bluetooth-Einstellungen Ihres Mobiltelefons als "autorisiert" oder "autorisiertes Gerät" gespeichert sein, damit eine automatische Verbindung möglich ist (der genaue Wortlaut kann je nach Hersteller variieren). Nähere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Mobiltelefons.

Wenn das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, eines der beiden zuletzt verbundenen Geräte war und die Einstellung Letzte Verbindung wiederherstellen aktiviert ist, dann wird die Verbindung automatisch hergestellt, sobald sich das Gerät in Reichweite befindet.

13.1.4 Mobiltelefon aktivieren

Wenn das Freisprech-Modul mit zwei Mobiltelefonen verbunden ist, können Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** wählen, welches das aktive Telefon sein soll.

Wenn Sie jemanden anrufen möchten, wird der Anruf über das aktive Telefon geführt. Eingehende Anrufe und SMS des inaktiven Telefons werden aber gemeldet und können angenommen werden.

Anrufverlauf und Telefonbuch des inaktiven Telefons stehen nicht zur Verfügung.

Sie können nur ein verbundenes Telefon aktivieren.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche (Telefon 1) bzw. (Telefon 2), um das entsprechende Mobiltelefon zu aktivieren.

Die Schaltfläche des aktiven Telefons erscheint gedrückt. Die Bezeichnung des aktiven Telefons wird rechts neben den Schaltflächen angezeigt.

Wenn noch kein Mobiltelefon als "Telefon 1" bzw. als "Telefon 2" verbunden ist, dann erscheint das Symbol auf der entsprechenden Schaltfläche in weißer Farbe. Wenn Sie darauf tippen, öffnet sich das Fenster **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE**. Dort können Sie ein Mobiltelefon mit dem Freisprechmodul verbinden. (Siehe "Gerät verbinden", Seite 122)

13.1.5 Gerät löschen

Sie können die Verbindungsdaten gekoppelter Geräte löschen. Das Gerät wird dann nicht mehr in der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** angezeigt. Wenn Sie von diesem Gerät Telefonbuch und/oder Anrufverlauf importiert hatten, werden diese Daten vom Navigationsgerät gelöscht.

1. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf (Vertrauenswürdige Geräte).

   Das Fenster **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** öffnet sich.
2. Tippen Sie auf Optionen > Gerät löschen.

   Das Fenster **GERÄT LÖSCHEN** öffnet sich.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Gerät löschen) rechts neben dem Gerät, das Sie löschen möchten.

   Sie werden aufgefordert, das Löschen zu bestätigen.
4. Tippen Sie auf Löschen.

   Das Gerät ist aus der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** gelöscht.

13.1.6 Telefonbuch importieren

Für jedes gekoppelte Mobiltelefon in der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** kann auch sein Telefonbuch importiert und gemeinsam mit den Verbindungsdaten gespeichert werden. Auf das Telefonbuch eines Mobiltelefons kann nur dann zugegriffen werden, wenn das Navigationsgerät mit dem Mobiltelefon verbunden ist, aus dem es importiert wurde. Sobald Sie sich mit einem anderen Telefon verbinden oder die Verbindung trennen, steht das Telefonbuch im Freisprech-Modul nicht mehr zur Verfügung.

1. Aktivieren Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** das Mobiltelefon, dessen Telefonbuch Sie importieren möchten. (Siehe "Mobiltelefon aktivieren", Seite 123)
2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf die Schaltfläche Telefonbuch.

Der Import des Telefonbuchs wird gestartet. Je nach Größe des Telefonbuchs kann dies einige Zeit in Anspruch nehmen. Wenn der Import abgeschlossen ist, wird das Telefonbuch geöffnet.



Hinweis: Es werden maximal 1000 Einträge aus dem Telefonbuch des Mobiltelefons importiert.



Hinweis: Je nach Größe des Telefonbuchs kann dessen Import einige Zeit in Anspruch nehmen. Sie können währenddessen die Bluetooth-Anwendung in den Hintergrund stellen, um z.B. während einer Navigation die Karte anzuzeigen. Tippen Sie im Fenster, das während des Imports angezeigt wird, auf die Schaltfläche In den Hintergrund, um die Navigationsanwendung in den Vordergrund zu stellen.

Telefonbuch bearbeiten und aktualisieren

Das Telefonbuch kann nicht im Freisprech-Modul bearbeitet werden. Wenn Sie einen Eintrag im Telefonbuch ändern oder löschen möchten, müssen Sie die Änderungen auf Ihrem Mobiltelefon durchführen und anschließend das Telefonbuch im Freisprech-Modul aktualisieren. Bei der Aktualisierung wird das Telefonbuch neu importiert.

1. Aktivieren Sie im Fenster **Freisprech-Modul** das Mobiltelefon, dessen Telefonbuch Sie aktualisieren möchten. (Siehe "Mobiltelefon aktivieren", Seite 123)
2. Tippen Sie im Fenster **Freisprech-Modul** auf die Schaltfläche Telefonbuch.

   Das Telefonbuch des aktiven Telefons wird geöffnet.
3. Tippen Sie auf Optionen > Aktualisieren.

   Der Import des Telefonbuchs wird gestartet.



Hinweis: Das Löschen des kompletten Telefonbuchs kann nur durch Löschen des Mobiltelefons aus der Liste **Vertrauenswürdige Geräte** erfolgen (siehe "Gerät löschen", Seite 124). Dabei werden alle Verbindungsdaten, das Telefonbuch und der Anrufverlauf gelöscht, so dass Sie nach dem Löschen erneut eine Kopplung durchführen müssen, um mit dem Gerät eine Verbindung herzustellen.



Weitere Informationen zum Telefonbuch finden Sie im Kapitel "Einen Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen" auf Seite 129.

13.1.7 Anrufverlauf importieren

Für jedes gekoppelte Mobiltelefon in der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** kann auch sein Anrufverlauf importiert und gemeinsam mit den Verbindungsdaten gespeichert werden. Auf den Anrufverlauf eines Mobiltelefons kann nur dann zugegriffen werden, wenn das Navigationsgerät mit dem Mobiltelefon verbunden ist, aus dem er importiert wurde. Sobald Sie sich mit einem anderen Telefon verbinden oder die Verbindung trennen, steht der Anrufverlauf auf dem Freisprech-Modul nicht mehr zur Verfügung.



Hinweis: Es werden maximal 20 Einträge aus dem Anrufverlauf des Mobiltelefons importiert.

1. Aktivieren Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** das Mobiltelefon, dessen Anrufverlauf Sie importieren möchten. (Siehe "Mobiltelefon aktivieren", Seite 123)
2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf die Schaltfläche Anrufverlauf.

   Der Import des Anrufverlaufs wird gestartet. Wenn der Import abgeschlossen ist, wird der Anrufverlauf angezeigt.

13.2 Anruf annehmen

Wenn ein Anruf eingeht, ertönt ein Klingelton und das Fenster **EINGEHENDER ANRUF** öffnet sich. In der Titelzeile wird angezeigt, auf welchem verbundenen Telefon der Anruf eingeht.

Wenn die entsprechenden Informationen verfügbar sind, werden der Name und die Nummer des Anrufers angezeigt. (Wenn die Rufnummer des Anrufers angezeigt wird, aber nicht im Telefonbuch gespeichert ist, wird anstelle des Namens **Unbekannte Nummer** angezeigt. Wenn die Rufnummer unterdrückt ist, wird **Anonym** angezeigt)

► Tippen Sie auf Annehmen, wenn Sie den Anruf annehmen möchten.

  Das Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** öffnet sich.

► Tippen Sie auf Ablehnen, wenn Sie den Anruf nicht annehmen möchten.



Hinweis: Navigationsanweisungen werden während eines Gesprächs stummgeschaltet.

13.3 SMS empfangen

Das Freisprechmodul kann eingehende Kurznachrichten (SMS) anzeigen.



Hinweis: Die Anzeige eingehender SMS auf dem Freisprechmodul wird nicht von jedem Mobiltelefon unterstützt.

Wenn eine SMS eingeht, ertönt ein Signalton und das Fenster **EINGEHENDE SMS** öffnet sich. In der Titelzeile wird angezeigt, an welches verbundene Telefon die SMS gesendet wurde.

Wenn die entsprechenden Informationen verfügbar sind, werden der Name und die Nummer des Absenders angezeigt. (Wenn die Rufnummer des Absenders angezeigt wird, aber nicht im Telefonbuch gespeichert ist, wird anstelle des Namens **Unbekannte Nummer** angezeigt. Wenn die Rufnummer unterdrückt ist, wird **Anonym** angezeigt.)

► Tippen Sie auf Lesen, wenn Sie die SMS jetzt lesen möchten.

  Das Fenster **SMS** öffnet sich. Sie können den Text der Nachricht lesen.



Hinweis: Das Navigationssystem liest den Text auch vor, wenn das Fenster geöffnet wird. Das Vorlesen ist allerdings nicht in jeder Sprache möglich.

► Tippen Sie auf Abbrechen, wenn Sie die Nachricht später lesen möchten.



Hinweis: Sie können auch festlegen, dass eingehende SMS nicht sofort gemeldet werden sollen. (Siehe "Einstellungen", Seite 133)

Sie können die Liste eingegangener SMS aber jederzeit öffnen und nachsehen, ob Sie neue SMS erhalten haben. (Siehe "Den Posteingang öffnen", Seite 132)

13.4 Anrufen

Mit dem Freisprech-Modul können Sie einen Anruf auf verschiedene Arten tätigen.

13.4.1 Anrufen per Spracheingabe

Besonders komfortabel ist das Anrufen per Spracheingabe.

1. Aktivieren Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** das Mobiltelefon, über das Sie den Anruf führen möchten. (Siehe "Mobiltelefon aktivieren", Seite 123)
2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf Sprachsteuerung.

   \- oder -

   Bewegen Sie im Fenster **NAVIGATION**, in der Karte und ggf. im Fenster **FREISPRECH-MODUL** die Hand kurz nahe an den Bildschirm des Navigationsgerätes. Sobald Sie die Hand wieder vom Bildschirm entfernen, hören Sie einen einzelnen Quittungston.

► Sagen Sie dann "Anrufen".

Das Fenster **SPRACHSTEUERUNG** öffnet sich.

Rufnummer angeben

3. Sagen Sie "Rufnummer".

   Sprechen Sie die Nummer, die Sie anrufen möchten.



Hinweis: Sie müssen die Nummern einzeln einsprechen, können allerdings mehrere Nummern in einem Block angeben. Sagen Sie z.B. "neun-vier-drei-drei", wenn Sie den Nummernblock 9433 einsprechen möchten.

4. Warten Sie, bis die angegebenen Nummern erscheinen.

   Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4 so oft, bis die komplette Rufnummer im Display angezeigt wird. Sagen Sie "Korrektur", wenn die letzte Eingabe falsch verstanden wurde.
5. Sagen Sie "Anrufen".

   Die angegebene Rufnummer wird gewählt.

Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen

3. Sagen Sie "Telefonbuch".
4. Sagen Sie den Namen des Kontaktes, den Sie anrufen möchten.

   Wenn mehrere Einträge als zu diesem Namen passend erkannt werden, öffnet sich eine Liste mit diesen Einträgen.

► Sagen Sie die Ziffer vor dem Kontakt, den Sie anrufen möchten.

Wenn für diesen Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, öffnet sich eine Liste mit diesen Nummern.

► Sagen Sie die Ziffer vor der Telefonnummer, die Sie anrufen möchten.

Die Telefonverbindung wird aufgebaut.



Hinweis: Die Funktion **Sprachsteuerung** ist nicht für jede Sprache verfügbar. Wenn sie nicht verfügbar ist, erscheint im Fenster **FREISPRECH-MODUL** nicht die Schaltfläche Sprachsteuerung, sondern die Schaltfläche Einstellungen.

13.4.2 Eine Telefonnummer wählen

1. Aktivieren Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** das Mobiltelefon, über das Sie den Anruf führen möchten. (Siehe "Mobiltelefon aktivieren", Seite 123)
2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf die Schaltfläche Tastatur.

   Das Fenster **RUFNUMMER** öffnet sich.

3. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche Anrufen.

13.4.3 Eine Schnellwahlnummer wählen

Es stehen 4 Schnellwahl-Schaltflächen zur Verfügung. Diese Schaltflächen können für jedes gekoppelte Mobiltelefon separat konfiguriert werden.

1. Aktivieren Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** das Mobiltelefon, über das Sie den Anruf führen möchten. (Siehe "Mobiltelefon aktivieren", Seite 123)
2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf die entsprechende Schnellwahl-Schaltfläche.



Hinweis: Wenn die gewählte Schnellwahl-Schaltfläche noch nicht konfiguriert wurde, ist sie nur mit drei Punkten (...) beschriftet. Wenn Sie darauf tippen, öffnet sich das Fenster **SCHNELLWAHL BEARBEITEN**. (Siehe "Schnellwahl", Seite 132)

13.4.4 Einen Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen

Sie können Nummern aus dem Telefonbuch des aktiven Telefons wählen.

1. Aktivieren Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** das Mobiltelefon, über das Sie den Anruf führen möchten. (Siehe "Mobiltelefon aktivieren", Seite 123)
2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf Telefonbuch.
   - ► Wenn das Telefonbuch des aktiven Telefons noch nicht importiert wurde, wird der Import jetzt gestartet. (Siehe "Telefonbuch importieren", Seite 124)
3. Wählen Sie den Kontakt, den Sie anrufen möchten, aus dem Telefonbuch aus.

   Das Fenster **GEWÄHLTER TELEFONBUCHEINTRAG** öffnet sich. Dort werden alle Telefonnummern und Adressen, die für den gewählten Kontakt gespeichert sind, angezeigt.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Anrufen) neben der Telefonnummer, die Sie wählen möchten.

13.4.5 Einen der letzten Gesprächspartner anrufen

Die Liste **ANRUFVERLAUF** enthält ausgehende, empfangene und nicht angenommene Anrufe des aktiven Telefons.



Hinweis: Eingehende und nicht angenommene Anrufe können nur dann gewählt werden, wenn die Rufnummer des Anrufers übermittelt wurde.

1. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf Anrufverlauf.
   - Wenn der Anrufverlauf des aktiven Telefons noch nicht importiert wurde, wird der Import jetzt gestartet, siehe "Anrufverlauf importieren", Seite 126.

   Die Liste **ANRUFVERLAUF** öffnet sich. Die Einträge sind chronologisch sortiert, die Symbole rechts neben dem Eintrag zeigen die Art des Anrufs an:

    (Nicht angenommene Anrufe)

    (Empfangene Anrufe)

    (Gewählte Rufnummern)
2. Tippen Sie auf den gewünschten Eintrag.



Hinweis: Die Liste **ANRUFVERLAUF** steht dem Freisprech-Modul nur solange zur Verfügung, wie es mit dem Mobiltelefon verbunden ist. Sie wird bei jedem Öffnen automatisch aktualisiert.

13.4.6 Gespräch vom Mobiltelefon übernehmen

Das Navigationsgerät übernimmt laufende Gespräche automatisch vom Mobiltelefon, sobald zwischen beiden Geräten eine Bluetooth-Verbindung aufgebaut ist.

13.5 Während eines Gesprächs

Sie telefonieren gerade über das Freisprech-Modul. Das Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** ist geöffnet.

13.5.1 Die Navigationsanwendung in den Vordergrund holen

Sie können die Navigationsanwendung jederzeit in den Vordergrund holen. Wenn das Navigationsgerät gerade eine Navigation durchführt, können Sie so während des Gesprächs die Karte mit den Navigationsanweisungen sehen.

- Tippen Sie auf (Start) > Navigation.

Während ein Telefonat geführt wird, sehen Sie in der rechten oberen Ecke des Displays das Icon (Laufendes Gespräch). Die Ziffer gibt an, über welches der verbundenen Telefone das Gespräch geführt wird (hier: "Telefon 1").

- Tippen Sie auf (Start) > Telefon, um wieder das Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** zu öffnen.

13.5.2 Ziffern eingeben

Während eines Gesprächs können Sie Ziffern eingeben. Das kann z.B. dann notwendig sein, wenn eine Telefonanlage Sie weiterverbinden möchte.

1. Tippen Sie auf Tastatur.
2. Geben Sie die gewünschten Ziffern ein.
3. Tippen Sie auf (Zurück), um wieder das Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** zu öffnen.

13.5.3 Das Mikrofon stummschalten

Während des Gesprächs können Sie das Mikrofon stummschalten, um z.B. Rückfrage zu halten, ohne dass Ihr Gesprächspartner das hört.

► Tippen Sie im Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** auf (Stummschaltung), um das Mikrofon auszuschalten.

Ihr Gesprächspartner kann Sie nun nicht mehr hören. Das veränderte Icon der Schaltfläche weist Sie darauf hin.

► Tippen Sie auf (Stummschaltung), um das Mikrofon wieder einzuschalten.

13.5.4 Das Gespräch an das Mobiltelefon übergeben

► Tippen Sie im Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** auf Optionen > Übergeben.

Sie können das Gespräch nun mit dem Mobiltelefon weiterführen.

13.5.5 Das Gespräch beenden

► Tippen Sie im Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** auf die Schaltfläche Auflegen, um das Gespräch zu beenden.

13.6 Nützliche Funktionen

13.6.1 Zu einem Kontakt aus dem Telefonbuch navigieren

Sie können die Adresse eines Kontakts im Telefonbuch des aktiven Telefons auch als Ziel für die Navigation verwenden.

1. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf Telefonbuch.
2. Wählen Sie den Kontakt, zu dem Sie navigieren möchten, aus dem Telefonbuch aus.

   Das Fenster **GEWÄHLTER TELEFONBUCHEINTRAG** öffnet sich. Dort werden bis zu zwei Adressen und bis zu vier Telefonnummern, die für den gewählten Kontakt gespeichert sind, angezeigt.

3. Tippen Sie Navigation starten.

   Wenn für den gewählten Kontakt mehr als eine Adresse verfügbar ist, werden alle Adressen angezeigt.

- ► Tippen Sie auf die Adresse, zu der Sie navigieren möchten.



Sie können auch in der Navigationssoftware Adressen aus dem Telefonbuch als Ziele auswählen. Nähere Informationen finden Sie im Kapitel "Importierte Adressen aus dem Telefonbuch" auf Seite 45.

13.6.2 Den Posteingang öffnen

Sie können SMS aus dem Posteingang des aktiven Telefons lesen.



Hinweis: Es werden maximal 15 SMS aus dem Posteingang des Mobiltelefons importiert.

1. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf Optionen > SMS-Eingang.

   Die Liste **SMS-EINGANG** öffnet sich. Die Einträge sind chronologisch sortiert. Das Icon rechts neben jedem Eintrag zeigt an, ob die SMS schon einmal geöffnet wurde:

    (Ungeöffnete SMS)

    (Geöffnete SMS)

2. Tippen Sie auf den gewünschten Eintrag.



Hinweis: Die Liste **SMS-EINGANG** steht dem Freisprech-Modul nur solange zur Verfügung, wie es mit dem Mobiltelefon verbunden ist. Sie wird bei jedem Öffnen automatisch aktualisiert.

13.7 Das Freisprech-Modul konfigurieren

Das Freisprech-Modul enthält einige Einstellungen, die Sie individuell anpassen können.

13.7.1 Schnellwahl

Das Freisprech-Modul des Navigationsgerätes enthält vier Schnellwahl-Schaltflächen, die Sie individuell belegen können.

1. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf Optionen > Schnellwahl bearbeiten.

   Das Fenster **SCHNELLWAHL** öffnet sich.

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Bearbeiten) rechts neben der Schnellwahl, die Sie festlegen möchten.

Das Fenster **SCHNELLWAHL BEARBEITEN** öffnet sich.

Eine Schnellwahl neu eingeben oder bearbeiten

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Bearbeiten).
4. Geben Sie die Bezeichnung und die Nummer für die gewählte Schnellwahl ein oder ändern Sie sie.
5. Tippen Sie auf OK.

Eine Nummer aus dem Telefonbuch des Mobiltelefons übernehmen

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Aus dem Telefonbuch). Wenn keine Verbindung zu einem Mobiltelefon besteht, ist diese Schaltfläche deaktiviert.
4. Wählen Sie den Kontakt ein, den Sie für die Schnellwahl übernehmen möchten.

   Das Fenster **RUFNUMMER AUSWÄHLEN** öffnet sich. Dort werden alle für den ausgewählten Kontakt gespeicherten Telefonnummern angezeigt.
5. Tippen Sie auf die Rufnummer, die Sie für die Schnellwahl verwenden möchten.

Eine Schnellwahl löschen

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Löschen).
4. Bestätigen Sie die Löschung der Schnellwahl.

   Das Fenster **SCHNELLWAHL** öffnet sich wieder. In der gewählten Schnellwahl sind keine Telefonnummern und keine Bezeichnung mehr angegeben.

13.7.2 Einstellungen

Auf dem Fenster **EINSTELLUNGEN** werden Einstellungen für die Telefonfunktionen des Freisprech-Moduls vorgenommen.

► Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf Optionen > Einstellungen.

Das Fenster **EINSTELLUNGEN** öffnet sich.

Lautstärke des Telefonats: Die Lautstärke des Gesprächs kann unabhängig von der Lautstärke der Navigationsanwendung geregelt werden.



Hinweis: Während des Telefonats kann die Lautstärke des Gesprächs am Radio geregelt werden.

Lautstärke des Klingeltons: Die Lautstärke des Klingeltons kann unabhängig von der Lautstärke der Navigationsanwendung geregelt werden.

Info bei neuer SMS: Legen Sie fest, ob eingehende SMS gemeldet werden sollen (Ja oder Nein).

Bluetooth-Funktion: Legen Sie fest, ob die Bluetooth-Funktion aktiviert sein soll (Ja oder Nein). Ohne aktiviertes Bluetooth kann sich das Freisprechmodul nicht mit einem Mobiltelefon oder Headset verbinden.

Andere dürfen verbinden: Legen Sie fest, ob eine Verbindung von anderen Geräten initiiert werden darf (Ja oder Nein).

Erkennbar für andere: Legen Sie fest, ob das Navigationsgerät für andere Bluetooth-fähige Geräte (insbesondere Mobiltelefone) erkennbar sein soll (Ja oder Nein).

Letzte Verbindung wiederherstellen: Legen Sie fest, ob die Verbindung zum letzten verbundenen Mobiltelefon automatisch wiederhergestellt werden darf, sobald es wieder in Reichweite kommt (Ja oder Nein).

Sortierung des Telefonbuchs nach: Legen Sie fest, nach welcher Spalte das Telefonbuch sortiert sein soll (Vorname oder Nachname). Diese Einstellung betrifft nur die Anzeige des Telefonbuchs im Navigationsgerät.

Autoplay: Geben Sie an, ob Audiodateien eines verbundenen Bluetooth-fähigen Gerätes über den Mediaplayer des Navigationsgerätes wiedergegeben werden sollen, wenn die Wiedergabe auf dem verbundenen Gerät gestartet wird (Ja oder Nein).

Informationen zur Bedienung der Einstellungsfenster finden Sie in "Das Navigationssystem konfigurieren", Seite 135.

Hinweis: Damit die letzte Verbindung ohne weiteres Nachfragen hergestellt werden kann, muss das Navigationsgerät in Ihrem Mobiltelefon als "autorisiert" oder "autorisiertes Gerät" gespeichert sein (der genaue Wortlaut kann je nach Hersteller variieren).



Hinweis: Die Einstellungen Erkennbar für andere und Andere dürfen verbinden wirken sich nur dann aus, wenn die Bluetooth-Funktion aktiviert ist.

Nur wenn beide Einstellungen auf Ja gestellt wurden, kann eine Bluetooth-Verbindung auch vom Mobiltelefon aus initiiert werden.

14 Das Navigationssystem konfigurieren

Das Fenster **EINSTELLUNGEN** ist der Ausgangspunkt für alle Anpassungen, mit denen Sie das Navigationssystem nach Ihren persönlichen Vorlieben einrichten.

Einstellungen sind über die Optionen des Fensters **NAVIGATION** und über die Optionen vieler Fenster der Navigationsanwendung erreichbar.

- Tippen Sie auf Optionen > Einstellungen.

Das Fenster **EINSTELLUNGEN** der Navigationsanwendung hat mehrere Schaltflächen:
Aktuelles Routenprofil:, Navigation, Darstellung der Karte und Allgemein.

- Tippen Sie auf eine Schaltfläche, um das entsprechende Einstellungsfenster zu öffnen.



Detaillierte Informationen zur Auswahl und Konfiguration eines Routenprofils finden Sie im Kapitel "Routenprofile", Seite 74.

Die Einstellungen der einzelnen Fenster sind auf mehrere Bildschirmseiten verteilt. Sie können mit den Schaltflächen  (Nach links) und (Nach rechts) umblättern.

Manche Einstellungen können nur zwei verschiedene Werte annehmen.

Diese Einstellungen erkennen Sie an der Schaltfläche (Ändern). Alle möglichen Werte sind sichtbar. Der momentan gültige Wert ist hervorgehoben (rot).

- Tippen Sie auf (Ändern), um zwischen den möglichen Werten zu wechseln.

Manche Einstellungen können viele verschiedene Werte annehmen.

Diese Einstellungen erkennen Sie an der Schaltfläche (Liste). Der momentan gültige Wert ist sichtbar.

1. Tippen Sie auf (Liste).

   Eine Liste mit den möglichen Werten öffnet sich. Der momentan gültige Wert ist markiert.
2. Tippen Sie auf den gewünschten Wert. Er ist nun markiert.
3. Tippen Sie auf OK.

   Die Liste schließt sich wieder. Der neue Wert wird angezeigt.

Zu jeder Einstellung gibt es eine Schaltfläche (Hilfe). Wenn Sie darauf tippen, finden Sie eine genaue Erklärung der jeweiligen Einstellung.

Sie können Einstellungsfenster auf zwei Arten schließen:

- Tippen Sie auf OK.

  Änderungen, die Sie vorgenommen haben, werden übernommen.

- Tippen Sie auf Abbrechen.

  Änderungen, die Sie vorgenommen haben, werden nicht übernommen.

15 Anhang

15.1 Technische Daten des Navigationsgerätes

Abmessungen		137 x 83 x 15,3 mm
Gewicht		190 g
Betriebs-bedingungen	Temperatur Betrieb	-10°C bis 70°C (14°F bis 158°F)
	Temperatur Lagern	-30°C bis 80°C (-22°F bis 176°F)
	Luftfeuchtigkeit	0% bis 90%, nicht kondensierend
CPU		STM Cartesio 2064 (520MHz)
Betriebssystem		Microsoft Windows CE
Bildschirm		5"-LCD-Farbbildschirm mit resistivem Touch-Panel, 300 cd/m², 300:1 480 x 272 Pixel (WQVGA)
Speicher	RAM	128 MB
	Flash	4 GB
GPS		ja (STM STA5630, ST-AGPS) Eingebaute Antenne
TMC		ja
Gerätetasten		1 (*Ein/Aus*)
I/O	Tastatur	Software-Tastatur
	Lautsprecher	ja
	Speicherkarte	microSD
	USB	1 x USB 2.0
	Bluetooth	eingebaut mit Echo-Unterdrückung
Stromversorgung		über Autohalterung
Akku	Typ	LiIonPo / LiIon, 1400 mAh
Laden	Elektronik	eingebaut

15.2 NAVIGON Lizenzbestimmungen

§ 1 Umfang der Bestimmungen

Diese Vereinbarung regelt die Beziehung zwischen dem Anwender und der NAVIGON AG, Schottmüllerstraße 20 A, 20251 Hamburg, Entwicklerin und Inhaberin der ausschließlichen Nutzungsrechte an der in der Bestellung beschriebenen NAVIGON Software ("Software“). Gegenstand dieser Vereinbarung sind urheberrechtliche Belange.

§ 2 Nutzungsumfang

(1) NAVIGON räumt dem Anwender das einfache, nicht ausschließliche, zeitlich und räumlich unbeschränkte Recht zur Nutzung der Software mit dem in der Bestellung festgelegten Nutzungsvolumen ein. Die Lizenzierung beinhaltet das Recht, die Software gemäß der Dokumentation und dieser Bestimmungen zu installieren und zu nutzen.

(2) NAVIGON weist den Anwender ausdrücklich darauf hin, dass eine vollständige Nutzung der Software erst nach einer entsprechenden Registrierung möglich ist.

(3) Der Anwender hat sicherzustellen, dass die oben genannten Nutzungsbeschränkungen eingehalten werden.

(4) Jede Nutzung, die über den im Vertrag festgelegten Rahmen hinausgeht, bedarf der schriftlichen Zustimmung von NAVIGON. Erfolgt die Nutzung ohne diese Zustimmung, so stellt NAVIGON den für die weitergehende Nutzung anfallenden Betrag laut aktueller Preisliste in Rechnung. NAVIGON bleibt die Geltendmachung eines weiteren Schadensersatzanspruches vorbehalten. Dem Anwender bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

(5) Alle oben genannten Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Zahlung der Lizenzsumme auf den Anwender über.

§ 3 Urheber- und Schutzrechte

(1) Der Anwender erkennt die Urheberrechte von NAVIGON und damit die ausschließliche Nutzungs- und Verwertungsrechte an der Software an. Die ausschließlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte bestehen auch an Softwareerweiterungen oder -änderungen, die NAVIGON für den Anwender auftragsgemäß erstellt hat.

(2) Gesetzlich und vertraglich untersagt sind insbesondere jedes nicht ausdrücklich erlaubte Kopieren der Software als Ganzes oder in Teilen, jedes nicht ausdrücklich erlaubte Weitergeben der Software und das Entwickeln ähnlicher Software oder Softwareteile oder Benutzung der vertragsgegenständlichen Software als Vorlage.

(3) Der Anwender erkennt die Marken-, Warenzeichen-, Namens- und Patentrechte von NAVIGON an der Software und der dazugehörigen Dokumentation an. Es ist ihm untersagt, Urheberrechtshinweise und Hinweise auf bestehende Schutzrechte zu entfernen, zu verändern oder sonst wie unkenntlich zu machen.

§ 4 Weitergabe der Software

(1) Der Anwender darf die Software einschließlich des Benutzerhandbuchs und des sonstigen Begleitmaterials auf Dauer an Dritte veräußern oder verschenken, vorausgesetzt der erwerbende Dritte erklärt sich mit der Weitergeltung der vorliegenden Vertragsbedingungen auch ihm gegenüber einverstanden.

(2) Im Fall der Weitergabe muss der Anwender dem neuen Anwender sämtliche Programmkopien einschließlich gegebenenfalls vorhandener Sicherheitskopien übergeben oder die nicht übergebenen Kopien vernichten. Infolge der Weitergabe erlischt das Recht des alten Anwenders zur Programmnutzung.

(3) Der Anwender darf die Software einschließlich des Benutzerhandbuchs und des sonstigen Begleitmaterials Dritten auf Zeit überlassen, sofern dies nicht im Wege der Vermietung zu Erwerbszwecken oder des Leasing geschieht und sich der Dritter mit der Weitergeltung der vorliegenden Vertragsbedingungen auch ihm gegenüber einverstanden erklärt. Der überlassende Anwender muss sämtliche Programmkopien einschließlich gegebenenfalls vorhandener Sicherheitskopien übergeben oder die nicht übergebenen Kopien vernichten. Für die Zeit der Überlassung der Software an den Dritten steht dem überlassenden Anwender kein Recht zur eigenen Programmnutzung zu. Eine Vermietung zu Erwerbszwecken oder das Verleasen sind unzulässig.

(4) Der Anwender darf die Software Dritten nicht überlassen, wenn der begründete Verdacht besteht, der Dritte werde die Vertragsbedingungen verletzen, insbesondere unerlaubte Vervielfältigungen herstellen.

§ 5 Vervielfältigungsrechte und Zugriffsschutz

(1) Der Anwender darf die Software vervielfältigen, soweit die jeweilige Vervielfältigung für die Benutzung der Software notwendig ist. Zu den notwendigen Vervielfältigungen zählen die Installation des Programms vom Originaldatenträger auf den Massespeicher der eingesetzten Hardware sowie das Laden des Programms in den Arbeitsspeicher.

(2) Darüber hinaus kann der Anwender eine Vervielfältigung zu Sicherungszwecken vornehmen. Es darf jedoch grundsätzlich nur eine einzige Sicherungskopie angefertigt und aufbewahrt werden. Diese Sicherungskopie ist als solche zu kennzeichnen.

(3) Ist aus Gründen der Datensicherheit oder der Sicherstellung einer schnellen Reaktivierung des Computersystems nach einem Totalausfall die turnusmäßige Sicherung des gesamten Datenbestandes einschließlich der eingesetzten Computerprogramme unerlässlich, darf der Anwender Sicherungskopien in der zwingend erforderlichen Anzahl herstellen. Die betreffenden Datenträger sind entsprechend zu kennzeichnen. Die Sicherungskopien dürfen nur zu rein archivarischen Zwecken verwendet werden.

(4) Weitere Vervielfältigungen, zu denen auch die Ausgabe des Programmcodes auf einen Drucker sowie das Fotokopieren des Handbuchs zählen, darf der Anwender nicht anfertigen. Gegebenenfalls für Mitarbeiter benötigte zusätzliche Handbücher sind über NAVIGON zu beziehen.

§ 6 Mehrfachnutzungen und Netzwerkeinsatz

(1) Der Anwender darf die Software auf jeder ihm zur Verfügung stehenden Hardware einsetzen. Wechselt der Anwender jedoch die Hardware, muss er die Software von der bisher verwendeten Hardware löschen. Ein zeitgleiches Einspeichern, vorrätig halten oder benutzen auf mehr als nur einer Hardware ist unzulässig.

(2) Der Einsatz der überlassenen Software innerhalb eines Netzwerkes oder eines sonstigen Mehrstationsrechnersystems ist unzulässig, sofern damit die Möglichkeit zeitgleicher Mehrfachnutzung der Software geschaffen wird. Möchte der Anwender die Software innerhalb eines Netzwerkes oder sonstiger Mehrstationsrechnersysteme einsetzen, muss er eine zeitgleiche Mehrfachnutzung durch Zugriffsschutzmechanismen unterbinden oder NAVIGON eine besondere Netzwerklizenzgebühr entrichten, deren Höhe sich nach Anzahl der an das Rechnersystem angeschlossenen Benutzer bestimmt. Die im Einzelfall zu entrichtende Netzwerklizenzgebühr wird NAVIGON dem Anwender umgehend mitteilen, sobald dieser NAVIGON den geplanten Netzwerkeinsatz einschließlich der Anzahl angeschlossener Benutzer schriftlich bekannt gegeben hat. Der Einsatz

in einem derartigen Netzwerk oder Mehrstationsrechnersystem ist erst nach vollständiger Entrichtung der Netzwerklizenzgebühr zulässig.

§ 7 Drittsoftware

Die Software enthält Softwareprodukte Dritter, die in die vertragsgegenständliche Software integriert oder mit ihr geliefert werden. NAVIGON vermittelt für diese Drittsoftware grundsätzlich nur diejenigen Rechte, die zur generellen Nutzung dieser Programme als Bestandteile der vertragsgegenständlichen Software notwendig sind und die NAVIGON einzuräumen berechtigt ist. Ein Recht zu Umarbeitung oder Weiterbearbeitung ist darin nicht enthalten.

§ 8 Dekompilierung und Programmänderung

Die Rückübersetzung des überlassenen Programmcodes in andere Codeformen (Dekompilierung) sowie sonstige Arten der Rückerschließung der verschiedenen Herstellungsstufen der Software (Reverse-Engineering) einschließlich einer Programmänderung sind dem Anwender untersagt, es sei denn, sie dienen der Beseitigung schwerer Fehler, insbesondere solcher, die mit organisatorischen oder sonstigen vertretbaren Hilfsmitteln nicht umgangen werden können. Urhebervermerke, Seriennummern sowie sonstige der Programmidentifikation dienende Merkmale dürfen nicht entfernt oder verändert werden. Die Entfernung eines Kopierschutzes oder ähnlicher Schutzroutinen ist ohne Kenntnis oder Mitwirkung von NAVIGON unzulässig.

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Sollte eine Bestimmung dieser Regelungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der Regelungen im Übrigen. Eine ungültige Regelung ist im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung durch eine Regelung zu ersetzen, die dem mit der unwirksamen Regelung beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck möglichst nahe kommt.

(2) Änderungen und Ergänzungen dieser Bestimmungen bedürfen der Schriftform und müssen als solche ausdrücklich gekennzeichnet sein. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam. Auf dieses Schriftformerfordernis kann nur durch schriftliche Vereinbarung verzichtet werden.

(3) Die Parteien vereinbaren, soweit gesetzlich zulässig, im Hinblick auf sämtliche Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung des Rechts der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(4) Sofern der Anwender Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, wird für sämtliche Streitigkeiten, die im Rahmen der Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses entstehen, Hamburg als Gerichtsstand vereinbart.

15.3 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die NAVIGON AG, dass die im Handbuch beschriebenen Geräte mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der EU-Richtlinie 1999/5/EG und der R&TTE-Direktive übereinstimmen.

Die Konformitätserklärung kann im Internet unter www.navigon.com/ce-erklaerung eingesehen werden.

16 Problemlösungen

In diesem Kapitel finden Sie Lösungen für Probleme, die sich im Umgang mit dem Navigationssystem ergeben können.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Antwort auf viele weitere Fragen finden Sie auf den Internet-Seiten der NAVIGON. (Siehe "Fragen zum Produkt", Seite 9)

Ich habe ein Ladegerät an das Navigationsgerät angeschlossen. Auf dem Bildschirm wird eine Verbindung zu einem Computer angezeigt.

- oder -

Ich habe das Navigationsgerät an den Computer angeschlossen, aber es wird nicht als Wechseldatenträger erkannt.

Der USB-Stecker des Ladegerätes steckt nicht ganz im Gehäuse.

- oder -

Der USB-Stecker ist nicht richtig angeschlossen.

1. Ziehen Sie den Stecker ab.

   Das Navigationsgerät führt einen Neustart durch. Warten Sie, bis die Navigationssoftware wieder geladen ist.

2. Stecken Sie den USB-Stecker des Ladegerätes zügig und so weit wie möglich in die entsprechende Buchse des Navigationsgerätes. (Siehe "Beschreibung des Navigationsgerätes", Seite 10)

Mein Navigationsgerät reagiert auf nichts mehr, der Bildschirm ist eingefroren.

Führen Sie ein Reset durch.

► Drücken Sie mit einem dünnen Gegenstand die Taste ***Reset***. (Siehe "Beschreibung des Navigationsgerätes", Seite 10)

   Die Software wird neu gestartet. Ihre Einstellungen sowie Ihre gespeicherten Ziele und Routen bleiben erhalten.

Ich habe das Gefühl, dass der Akku meines Navigationsgerätes relativ schnell leer ist, wenn das Gerät nicht an eine externe Stromversorgung angeschlossen ist.

Einige Einstellungen können so konfiguriert werden, dass der Energieverbrauch minimiert wird.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Allgemein.
2. Setzen Sie die Werte für Helligkeit bei Tag und Helligkeit bei Nacht auf einen möglichst niedrigen Wert.
3. Tippen Sie auf OK.
4. Tippen Sie auf (Zurück).

   Das Fenster **NAVIGATION** ist nun wieder geöffnet.

Ich habe eine Speicherkarte eingelegt, aber sie wird nicht erkannt. Ich kann die Musik darauf nicht abspielen und die Bilder darauf nicht ansehen.

Versuchen Sie folgendes:

1. Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte korrekt in das Gerät eingelegt ist.
2. Drücken Sie die Taste (*Ein/Aus*) so lange, bis sich das Gerät ausschaltet (ca. 5 Sekunden).
3. Warten Sie einige Sekunden.
4. Drücken Sie die Taste (*Ein/Aus*) so lange, bis sich das Gerät einschaltet.

Sollte die Karte wieder nicht erkannt werden, ist sie möglicherweise defekt.



Hinweis: Verwenden Sie nur Zubehör, das von NAVIGON ausdrücklich für Ihr Navigationssystem vorgesehen ist. Die NAVIGON AG übernimmt keine Haftung für Fehler oder Schäden, die durch die Verwendung anderen Zubehörs entstehen.

Geeignetes Zubehör finden Sie unter www.navigon.com oder im autorisierten Fachhandel.

17 Stichwortverzeichnis

A

B

D

E

F

G

H

I

K

L

M

N

O

P

R

S

T

V

W

Z